

JOHANN HEINRICH VOSS

BIBLIOGRAPHIE

4. Veröffentlichungen in Zeitschriften und Almanachen

**Zur Erinnerung an Johann Heinrich Voß
(20. November 1924 - 11. Februar 2015)
Diplom-Bibliothekar
der diese Bibliographie angeregt hat.**

Online-Version 1.0

zusammengestellt von Martin Grieger

- P1 Die Rückkehr.
 ‚Von dem täuschenden Wahn erwacht, / Geb ich ‘
 [unterz.:] Vß.
 In: Musenalmanach MDCCLXXII.
 Göttingen, bey I. C. Diederich.
 S. 122 - 124
 [*Neudruck:*]
- P2 In: Göttinger Musenalmanach auf das Jahr 1772. Hrsg. von Carl Redlich.
 Leipzig: Göschen 1897
 (=Deutsche Litteraturdenkmale des 18. und 19. Jahrhunderts. No. 64/65 (N.F. No. 14/15))
 S. 60-61
- P3 An einen jungen Britten.
 ‚Edler Jüngling des Volks, welchem Gerechtigkeit‘
 [unterz.:] Göttingen, den 1sten November 1772.
 In: Der Wandsbecker Bothe. 1772. Nr. 200 (15. Dezember) [S. 4]

 Musenalmanach MDCCLXXIII.
 Göttingen, bey I. C. Diederich.
 [*Darin:*]
- P4 An einen Pfeifenkopf.
 [Motto:] O fons Blandusiae! / Hor.
 ‚Du, aus Meerschaum gezeugt, bräunlicher Pfeifenkopf,‘
 [unterz.:] Vß.
 S. 107
- P5 Die beyden Schwestern bey der Rose.
 ‚Laß sie stehn, / Schwesterchen, / Diese junge Rose.‘
 [unterz.:] Vß.
 S. 170 – 172
- P6 Nativitätsstellung.
 ‚Nicht Venus, Sol, Merkur, nicht Jupiter, nicht Mars‘
 [unterz.:] X.
 S. 190
- P7 Der Winter. An Herrn P.[astor] Br.[ückner]
 ‚Reif im Haupthaar, den Bart voller Eis, taumelt der‘
 [unterz.:] Vß.
 S. 199 - 201
- P8 Frühlingslied meines sel. Urältervaters
 <Läßt sich im Fal der Noht auch im October singen.>
 ‚Juchhey! Juchhey! / Schaut an, wie May‘
 [unterz.:] S.
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1773. Nr. 156 (29. September) [S. 4]
- P9 An M. E. B*** [Elise Boie]
 Den 17ten December, 1773.
 ‚Vom Hosannagetön harfender Seraphim‘
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1773. Nr. 204 (22. Dezember) [S. 4]
- P10 An ...
 ‚Dein Lied ist Morgenthau, der über Rosen fließt.‘
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung.
 7. Jg. 1773. 160 St. (6. October 1773) [S. 3]

- P11 Druckfehler.
 ‚Rolf rüge doch des Setzers Fehler nicht,‘
 In: Kaiserlich=privilegierte Hamburgische Neue Zeitung.
 7. Jg. 1773. 160 St. (6. October 1773) [S. 3]
- Musen Almanach A MDCCLXXIV.
 Göttingen, bey J. C. Dieterich.
 Poetische Blumenlese auf das Jahr 1774.
 Göttingen und Gotha, bey Dietrich.
 [Neudrucke:]
 Musen Almanach A MDCCLXXIV. (Faksimile-Nachdruck des Exemplars der Niedersächsi-
 schen Staats- und Universitäts-Bibliothek Göttingen. Mit einem Nachwort von Albrecht Schöne)
 (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1962)
- Göttinger Musenalmanach auf das Jahr 1774.
 (Unveränderter reprografischer Nachdruck der 1774 bei J.C. Dieterich, Göttingen
 erschienenen Ausgabe.)
 Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1978
 [Darin:]
- P12 Nachtgedanken eines Jünglings.
 ‚Schließt euch endlich, Augenlieder! / Voll Gedanken wälz' ich mich,‘
 [unterz.:] X.
 S. 39
- P13 Nachtgedanken eines Mädchens. <Nach der Sappho.>
 ‚Der Mond und die Siebensterne / Sind unter, und Mitternacht ist's!‘
 [unterz.:] X.
 S. 41
- P14 Druckfehler.
 ‚Rolf, rüge doch des Setzers Fehler nicht! / Druckfehler ist dein ganz Gedicht.‘
 [unterz.:] X.
 S. 68
- P15 Triolet.
 ‚Bewachen Heerd' und Herz / Kann eine Hirtinn schwerlich.‘
 [unterz.:] X.
 S. 98
- P16 An E**
 ‚Wie ein nahender Sturm hinter der Wolke, droht /
 Schon von ferne der Tag, welcher mit ehrner Faust‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 99 - 100
- P17 Trinklied.
 ‚Trinkt, Brüder, der Reben / Entflammten Saft! /
 Er würzet das Leben, / Und schenkt uns Kraft!‘
 [unterz.:] X.
 S. 116
- P18 Triolet. An drey Schwestern.
 ‚Schöne Schwestern, von euch dreyen / Welcher huldigt meine Pflicht?‘
 [unterz.:] X.
 S. 120
- P19 An einen Liebesdichter.
 ‚Dein Lied ist Morgenthau, der über Rosen fließt! /
 Doch weißt du, Freund, daß Thau auch Wasser ist?‘
 [unterz.:] X.
 S. 126

- P20 Der Originaldichter.
 ‚Original? - Original? - Potz Daus! - / Doch nicht für's Narrenhaus?'
 [unterz.:] X.
 S. 149
- P21 An die Herrn Franzosen
 ‚Nehmt die Cyther, und rühmt, muthiges Halls, Söhne Lutetia's,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 167 - 169
- P22 Deutschland. An Friedrich Leopold Graf zu Stolberg.
 In der Nacht vom 4. zum 5. Dezember 1772
 ‚Was flogst du, Stolz des Deutschen, zur Sternenhöh',
 Und blickest lächelnd nieder auf alles Volk,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 185 - 188
- P23 Elegie. An zwey Schwestern
 ‚Liebe Mädchen, was quält ihr mit trostverlangender Klage /
 Mein zu fühlbares Herz?'
 [unterz.:] Voß.
 S. 197 - 200
- P24 Minnelied.
 ‚Der Holdseligen / Sonder Wank / Sing' ich fröhlichen / Minnesang:'
 [unterz.:] S.
 S. 203 - 204
- P25 An einen jungen Britten. Göttingen, den 1sten November 1772.
 ‚Edler Jüngling des Volks, welchem Gerechtigkeit'
 [unterz.:] Voß.
 In: Almanach der deutschen Musen auf das Jahr 1774.
 Leipzig, Schwickert. [1774]. S. 219 - 220
- P26 Künftige Grabschrift [Evtl. mit Hahn]
 ‚Hier modert Gebein, / das beseelt schon dörrte;‘
 In: Beytrag zum Reichs-Postreuter. Altona
 1774. 33. St. (28. April) [S. 4]
- P27 Auf die Reise des Hiero, nach einer Hungersnoth <aus dem Griechischen>
 ‚Was auf der Reise Hiero für Kenntniß sich erworben ? –‘
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1774. Nr. 10 (18. Januar) [S. 4]
- P28 Schwergereimte Ode an einen schwerreimenden Dichter.
 [Motto:] ‚Non ego te meis/chartis inornatum filebo, /
 Totve tuos patiar labores/Impune, LOLLI, carpere lividas obliviones. - HOR.IV,od 9.
 ‚Getrieben von der alten Reimsucht'
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1774. Nr. 38 (8. März) [S. 3 - 4]
- P29 An einen Flötenspieler.
 ‚Der Du mein Herz entführtest, / Als deinem allmachtvollen Hauch'
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1774. Nr. 54 (5. April) [S. 4]
- P30 Die Schlummernde
 ‚Eingewiegt von Nachtigallentönen'
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1774. Nr. 66 (26. April) [S. 4]

- P31 Tobacksode
 [Motto:] Nullam, Vare, sacra vite prius seueris arborem, & cet.
 'Rolf, beym schäumenden Kelch, oder beym Trank, den die Levante bräunt, '
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1774. Nr. 89 (4. Juni) [S. 4]
- P32 Barden=Ode.
 NB. Eine von den Barden=Oden, auf die verschiedentlich angestichelt worden ist.
 'Ihr Götter! welche drohende Gefahren'
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1774. Nr. 95 (15. Juny) [S. 4]
- P33 Petrarchische Bettlerode.
 [gemeinsam mit Hölty, Hahn, Rudolf Boie]
 'Wenn mit leisen Hutfilzsockchen /
 Meine braune Trutschel geht,'
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1774. Nr. 139 (31. August) [S. 4]
- P34 Der Schnupfen. Anakreons 105te Ode.
 <Aus einem neulich im Vatikan entdeckten Mspt.>
 'O du verfluchter Schnupfen! / Das dich der Teufel hohle!'
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1774. Nr. 153 (24. September) [S. 4]
[Herbst: zweifelhaft, aber sehr wahrscheinlich]
- Poetische Blumenlese Auf das Jahr 1775.
 Göttingen und Gotha bey Johann Christian Dieterich.
[Darin:]
- P35 Die Schlummernde.
 ‚Eingewiegt von Nachtigallentönen, /
 Schlummert sie, die Königin der Schönen!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 33
- P36 An Rolf. (Nach Horazens 18 Ode 1. B.)
 ‚Rolf, beym mäßigen Kelch, oder beym / Trank, den die Levante bräunt,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 63 - 64
- P37 Schwergereimte Ode. An Reibold.
 [Motto:] - Non ego te meis / Chartis inornatum fileri. [...] Hor. L. IV. Od. 9.
 'Getrieben von der alten Reimsucht, /
 Irrst du umher, und brummst voll Angst,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 87 - 92
- P38 Die künftige Geliebte.
 'Ist es Mitleid, Philomela, daß dein Lied / Aus dem Mayduft, den der Fruchtbaum dir umwölkt,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 129
- P39 An Selma. Um Mitternacht.
 ‚Du seraphischer Geist! Heiliger Gottessauch! /
 Wird mein sterblicher Blick nimmer gewürdiget,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 147 - 150
- P40 Ahndung.
 ‚Freundlicher Mond, du gießest milden Schimmer /
 auf mein goldnes Klavier, und winkest lächelnd,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 177

- P41 Michaelis.
 ‚Jehova's Wagschal klang; und nicht würdig war /
 Des edlen Jünglings dieses entnervte Volk,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 209
- P42 An Klopstock.
 ‚Trit hin mein Lied! Trit muthig vor's Angesicht / Des Sioniten!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 212 - 214
- P43 Die Leibeigenschaft. Erste Idylle. Die Pferdeknechte
 ‚Michel: Pfingsten wird klar, Ohne Hof ist der Mond, und hängt wie ein Kahn da.‘
 In: Der Gesellschafter. Hrsg. v. Johann Joachim Bode
 1775. 10. Stück (18. März), S. 145 - 160
- P44 [Ankündigung:]
 ‚Der Göttinger Musen=Almanach wird künftig unter dem Titel fortgesetzt werden:
 Musen=Almanach, oder Poetische Blumenlese für das Jahr 1776. von den Verfassern
 des bisherigen Göttinger Musen=Almanachs.“ [...] Voß.
 In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten.
 1775. Nr. 77 (16. May). [S. 4]
- P45 [Ankündigung der Fortsetzung des Göttinger Musen=Almanachs]
 [Unterz.:] Wandsbeck, den 15ten May, 1775. Voß.
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung.
 9. Jg. 1775. 77. St. (16. May). [S. 3 - 4]
- P46 [Ankündigung der Fortsetzung des Göttinger Musen=Almanachs]
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1775. Nr. 77 (16. May) [S. 3 - 4]
- P47 [Ankündigung der Fortsetzung des Göttinger Musen=Almanachs]
 In: Reichs Post-Reuter. Altona. 1775. No. 82. (24. May). [S. 3 - 4]
 ‚In der Expedition dieser Zeitung, im Königl. Dänischen Posthause, in Hamburg, wird von J. H. Carstens gleichfalls
 Subscription auf diesen Musenalmanach angenommen.‘
- P48 [Notiz, daß auch die Expedition des RPR Subscription auf den Musenalmanach annimmt]
 In: Reichs Post-Reuter. Altona. 1775. No. 85. (30. May). [S. 3]
 ‚In der Expedition dieser Zeitung auf Mariä Magdalenä Kirchhofe in Hamburg wird Subscription angenommen, auf den
 Musenalmanach, oder die poetische Blumenlese, für das Jahr 1776, der eine Fortsetzung des Göttinger Musenalmanachs
 ist, ungebunden 12 gGr. in Pergament gebunden 16 gGr. und in Seide 1 Rthlr., [...]‘
- P49 Gelehrte Nachricht.
 [Ankündigung der Fortsetzung des Göttinger Musen=Almanachs]
 In: Deutsche Chronik auf das Jahr 1775. Hrsg. v. C. F. D. Schubart.
 2. Jg. 2. Vierteljahr. 43. St. (29. May). S. 342 - 344
- P50 Lied eines Bleydeckers der vom Thurm fällt.
 ‚Juchhey! Juchhey! da steh ich, Leute! / Euch allen überm Kopf,‘
 [unterz.:] Murx Seladon.
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1775. Nr. 65 (25. April) [S. 3 - 4]
- P51 Devise an einen Poeten.
 ‚Dir wünsch ich Wein und Mädchenkuß,‘
 In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1775. Nr. 75 (12. May) [S. 4]
 [Herbst: zweifelhaft, aber wahrscheinlich]

P52 Bardenelegie.
'Viel Ungemach ist bey dem Bardenwesen!'
[Unterz.:] Seladon, aus dem Geschlecht derer von Murx.
[gemeinsam mit Claudius]
In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1775. Nr. 84 (27. May) [S. 3 – 4]

P53 Auf die Ausgießung des h. Geistes. 1769.
'Der Wall voll Cedern Gottes zittert!'
In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1775. Nr. 89 (6. Juni) [S. 4]

P54 Siegesgesang an Cheick Daher, der eine Schlacht gewonnen haben soll.
'Du, dem im schönen glücklichen Paradies'
In: Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe. 1775. Nr. 95 (16. Juni) [S. 4]
[Herbst: zweifelhaft, aber wahrscheinlich]

Musenalmanach für das Jahr 1776 von den Verfassern des bish. Götting. Musenalm.
herausgegeben von I. H. Voss.

Lauenburg, gedruckt bey Berenberg.

Poetische Blumenlese. Für das Jahr 1776. Von den Verfassern der bisherigen Göttinger Blumenlese,
nebst einem Anhang die Freymaurerey betreffend; Herausgegeben von J.H. Voß.

Lauenburg, gedruckt bey Johann Georg Berenberg.

[Darin:]

P55 Der Morgen.
,Silberner strömte der Glanz des Morgens / am blauen Olympus;...'
[unterz.:] Voß.
S. 23 - 27

P56 Leser oder Kritiker.
,Mein Lied gefällt, was Meister Feil auch spreche.'
[unterz.:] X.
S. 27

P57 Auf den Ausschreiber Veit.
,Warum Signore Veit / So kalt von Graun und Hasse spricht?'
[unterz.:] X.
S. 29

P58 An Miller.
,Mein allerliebster Miller, / Wer hat dich Ton und Triller / so silberrein gelehrt,'
[unterz.:] Voß.
S. 47 - 48

P59 Der Wehrwolf.
,Hinz. / Nein Kunz! dem Kerl komm' ich nicht mehr! /
Der brummte, wie ein Zieselbär!'
[unterz.:] Voß.
S. 62 - 63

P60 An Elisa.
,Vom Hosannagetön feyernder Seraphim /
Schlich, ihr freundliches Kind im Arm,'
[unterz.:] Voß.
S. 78 - 80

P61 Frühlingslied eines gnädigen Fräuleins.
,Wie lange soll die Brunnenzeit / Der gnädigen Tante dauren ?'
[unterz.:] (Balthasar Kaspar) Ahorn [Mit Miller und Closen]
S. 96 – 99
[Beigeheftet Vertonung von Friedrich Gottlob Fleischer]

- P62 Trinklied für Freye.
 ‚Mit Eichenlaub den Hut bekränzt! /
 Wohlauf! und trinkt den Wein,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 107 – 110
[Vertonung: Trinklied für Freye. von C. P. E. Bach beigeheftet vor S. 193]
- P63 Die Leibeigenschaft. Erste Idylle. Die Pferdeknechte.
 ‚Michel. / Pflingsten wird klar. Ohne Hof ist der Mond, und /
 hängt wie ein Kahn da.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 125 – 135
[Beigeheftet Vertonung: Beym Aehrenkranz von D. Weiß]
- P64 Zweite Idylle. Der Aehrenkranz.
 ‚Henning. / Heda! du weiße Gestalt! Wer kommt durch die Haseln gerasselt?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 135 - 146
- P65 Selma's Geburtstag.
 ‚Sag mir von Selma's Geburt, mein Genius, sag mir ein wenig; / Denn du warest dabey.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 182 - 187
- P66 Selma.
 ‚Sie liebt! Mich liebt die Auserwählte! / Ein Engel kam von ihr‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 225
[Beigeheftet Vertonung: Selma. von C. P. E. Bach]
- P67 Anhang, die Freymaurerey betreffend.
 S. 233 - 247
- P68 Frühlingslied eines gnädigen Fräuleins.
 (Poetische Blumenlese. Lauenburg 1776.)
 ‚Wie lange soll die Brunnenzeit / Der gnädigen Tante dauren?‘
 [unterz.:] Ahorn.
 In: Hamburgische Adreß-Comtoir-Nachrichten. 9. Jg. 1775. 82. St. (19. October) S. 649 – 650
- P69 Trinklied für Freye.
 (Poetische Blumenlese. Lauenburg 1776.)
 ‚Mit Eichenlaub den Hut bekränzt! / Wohlauf! und trinkt den Wein,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Hamburgische Adreß-Comtoir-Nachrichten. 9. Jg. 1775. 84. St. (26. October) S. 665 – 666
- P70 Frühlingslied eines gnädigen Fräuleins.
 (Poetische Blumenlese, Lauenburg 1776.)
 ‚Wie lange soll die Brunnenzeit / Der gnädigen Tante dauren?‘
 [unterz.:] Ahorn.
 In: Mindensche Beyträge zum Nutzen und Vergnügen. 1776. 2te Woche. Sp. 9 - 12
- P71 Ankündigung.
 [Subskriptionsaufforderung für: Musen-Almanach, oder Poetische Blumenlese für 1777,
 herausgegeben von Joh. Heinr. Voß. Hamburg, bey Carl Ernst Bohn.]
 [Unterz.:] Hamburg, den 30sten Junii, 1776. Joh. Heinr. Voß.
 In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten.
 1776. Nr. 105 (2. Juli). [S. 4]

- P72 Ankündigung.
 [Subskriptionsaufforderung für: Musen-Almanach, oder Poetische Blumenlese für 1777, herausgegeben von Joh. Heinr. Voß. Hamburg, bey Carl Ernst Bohn.]
 [Unterz.:] Hamburg, den 30sten Junii, 1776. Joh. Heinr. Voß.
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung.
 10. Jg. 1776. Nr. 107 (5. Julius). [S. 3 - 4]
- P73 Ankündigung.
 [Subskriptionsaufforderung für: Musen-Almanach, oder Poetische Blumenlese für 1777, herausgegeben von Joh. Heinr. Voß. Hamburg, bey Carl Ernst Bohn.]
 [Unterz.:] Hamburg, den 30sten Junius, 1776. Joh. Heinr. Voß.
 In: Reichs Post-Reuter. Altona. 1776. Nr. 107 (5. Junius [recte: Julius]). [S. 4]
- MusenAlmanach für 1777. herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
 Hamburg. bey C. E. Bohn.
 Poetische Blumenlese für das Jahr 1777. Herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
 Hamburg, bey Carl Ernst Bohn.
 [Darin:]
- P74 Schwergereimte Ode. Statt der Vorrede. An Voß.
 ‚Was stehst du, Spötter, da, und pausbackst / Schwerreimende Lehroden her?‘
 [unterz.:] (Balthasar Kaspar) Ahorn
 S. 1 - 6
- P75 Die Bleicherin.
 ‚Ilse. / Guten Morgen, Sophie. Wo willst du hin mit dem Korbe?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 15 – 22
 [Beigeheftet Vertonung: Lied einer Bleicherin. von D. Weiß]
- P76 An den Geist meines Vaters Johann Friedrich Boie.
 ‚Hörst du noch von deinem Sternensize, / Späht dein Blick, gewöhnt an Sonnenblize,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 41 - 42
- P77 Der Bettler.
 ‚Jürgen. / Woher, mein Herzenskind, so früh im Thau? / Die Morgenluft weht kalt,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 64 - 66
- P78 Frühlingslied meines seligen Urältervaters, Marquard Ahorn.
 ‚Juchhey! Juchhey! Wie lieblich May / Die trüben Lüfte kläret,‘
 [unterz.:] (Balthasar Kaspar) Ahorn
 S. 68 - 69
- P79 Der Sklave.
 [Motto:] Das heischere Geschrey nach Freyheit... macht auf alle Menschen, die ihren Kohl in Frieden bauen, und wenig auf die Regierung acht geben, worunter sie ihn bauen, einen höchst widrigen Effekt. Wieland
 ‚Bei meinem lieben Topf voll Reiß / Verschmaus' ich, Sklav des großen Deys,‘
 [unterz.:] Voß
 S. 81 - 82
- P80 An die Dichter.
 ‚Dichter, deren Gesang Nachwelten richten, /
 Weh euch, wo der Spruch des Aferrichters,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 93
- P81 Elegie.
 ‚Denkt mein Mädchen an mich? Balsamischer / duftet der Garten / Nach dem Regen,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 122 - 126

- P82 An Gerstenberg, den Sänger der Idyllen aus den hesperischen Gärten.
,Was bewachst du mit immeroffnem Auge /
Jene goldene Frucht, die Hespers Tochter'
[unterz.:] Voß.
S. 144 – 145
- P83 Die Elbfahrt.
,Reinhold. / Find' ich ihn endlich, mein Herr? Er weiß doch artig zu wählen.'
[unterz.:] Voß.
S. 154 – 163
[Beigeheftet Vertonung: Feyerlicher Rundgesang. von D. Weiß]
- P84 An den Hoboenspieler Barth (Göttingen, den 18 Dec. 1772.)
,Du siegstest mehr, o Künstler, / Als einst die fabelhafte Schaar,'
[unterz.:] Voß.
S. 174
- P85 De Winterawend. Ene Veerlander Idylle.
,Peter. / Gelt! et bedudet mi Vromde, wenn sik mien Kater den Bart strikt?'
[unterz.:] Voß.
S. 176 – 182
[Beigeheftet Vertonung: Burenleed. von D. Weiß]
- P86 Platons Vertheidigung Sokrates,
mit kritischen Anmerkungen von Johann Heinrich Voß.
Aus einem Briefe an E. B. in F**.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[1. Jg.] 1776. 2. Bd. St. 10. Oktober [Nr.] 1. S. 859 - 889
- P87 Fortsetzung von Platons Vertheidigung Sokrates,
mit kritischen Anmerkungen von Johann Heinrich Voß.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[1. Jg.] 1776. 2. Bd. St. 11. November [Nr.] 5. S. 1009-1025
- P88 Pindaros erster puthischer Chor;
nebst einem Briefe an Herrn Hofrath Heyne
von Johann Heinrich Voß.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[2. Jg.] 1777. 1. Bd. St. 1. Jänner [Nr.] 5. S. 78 - 93
- P89 Odusseus Erzählung von den Kuklopen.
Aus dem neunten Gesange der Odüssee Homers
übersezt von Johann Heinrich Voß.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[2. Jg.] 1777. 1. Bd. St. 5. May [Nr.] 6. S. 462 - 478
- P90 Aus Odussens Erzählung von den Kuklopen, von Voß.
In: Neuer Gelehrter Mercurius. Altona.
5. Bd. 1777. 21. St. (22. May) S. 161 - 163
[Wiederabdruck aus dem Deutschen Museum. May 1777]
- MusenAlmanach für 1778. herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
Hamburg bey C. E. Bohn.
Poetische Blumenlese für das Jahr 1778.
Herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
Hamburg, bey Carl Ernst Bohn.
[Darin:]

- P91 Das Ständchen. Eine Junkeridylle.
'Boie, mich stachelte heut im ängstlichen / Traum mein Gelübde,'
[unterz.:] Voß.
S. 12 – 22
- P92 Scene aus einer ungedruckten ernsthaften Oper der Bleydecker genannt.
'Juchhey! Juchhey! Da steh' ich Leute, / Euch allen übern Kopf,'
[unterz.:] (Balthasar Kasper) Ahorn [Mit Miller]
S. 36 – 38
[S. 32 - 36: Vertonung: Der Bleydecker. von J. F. Reichard]
- P93 Selma.
'Eil, o May, mit deinem Brautgesange! / Eil, und röthe meines Mädchens Wange,'
[unterz.:] Voß.
S. 51
[S. 49 - 50: Vertonung: Selma. von C. P. E. Bach.]
- P94 Elegie am Abend nach der zwölften Septembarnacht, 1773.
'Schweig, getreues Klavier! Dein sympathetischer Seufzer / Weckt den starren Gram,'
[unterz.:] Voß.
S. 73 - 80
- P95 Horazens Vergötterer.
'Hoch schwört Grimboltius: Barbarisches Geklimper /
Sey all der Odenwust der Deutschen Stümper,'
[unterz.:] Voß.
S. 91
- P96 Brautlied für drey Freymaurergemeinen, bey der Vermählung eines Bruders.
'Gott sprach: Es werden Sonnen! Der Aether schwoll, /
Und Sonnen keimten weit um den Ewigen,'
[unterz.:] Voß.
S. 113 - 114
- P97 Reigen.
'Sagt mir an, was schmunzelt ihr? / Schiebt ihrs auf das Kirmeßbier,'
[unterz.:] Voß.
S. 120 – 121
[S. 118 - 119: Vertonung: Reigen. von D. Weiß]
- P98 Die Laube.
'Mit des Jubels Donnerschlägen, / Gab die Wolke Gottes Segen,'
[unterz.:] Voß.
S. 134 - 135
- P98 Sisüfos Steinwälzen in deutschen Hexametern. Aus dem elften Gesange der Odübee.
'Auch den Sisüfos sah ich, von schrecklicher Mühe gefoltert, /
Einen schweren Felsen mit großer Gewalt fortheben.'
[unterz.:] Voß.
S. 149
- P100 An einen guten Freund.
'Du sprichst bey allen schlecht von mir, / Und ich bey allen gut von dir:'
[unterz.:] X.
S. 179
- P101 An Luther.
'Entschwebe, wie ein goldner Duft, / Mann Gottes, deiner stillen Gruft,'
[unterz.:] Voß.
S. 180 - 182
- P102 Mein Barbier.
'Mein Herr Barbier hat eigne Gaben: / Er thut so gravitätisch langsam schaben,'
[unterz.:] X.
S. 188

P103 De Geldhapers. Ene Veerlander Idylle. Up den Weg na Wansbäk.
,Steffen. / Oha! krieg wi nu Schatten! De Sünn de brennt ok gewaltig!‘
[unterz.:] Voß.
S. 221 - 230

Leipziger Musenalmanach aufs Jahr 1778.

Leipzig, im Schwickertschen Verlage.

[Darin aus dem Musenalmanach für 1778 übernommen:]

P104 Das Ständchen, eine Junkeridylle.
S. 28 - 34

P105 An Luther.
S. 104 - 105

P106 Elegie (am Abend nach der 12ten Septembernacht 1773.)
S. 203 - 208

P107 An einen guten Freund.
S. 229

P108 Wiederhergestellter Vers im Sofokles, von Johann Heinrich Voß.
Oedipus auf dem Hügel, V. 1626 - 1649.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[3. Jg.] 1778. 1. Bd. St. 3. März [Nr.] 6. S. 235 - 239

P109 Der englische Homer
,Mit sicherm Zügel, still und hehr,'
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[3. Jg.] 1778. 1. Bd. St. 3. März [Nr.] 7. S. 239

MusenAlmanach für 1779. herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
Hamburg, bey C. E. Bohn.

[Darin:]

P110 Der Riesenhügel.
,Schäfer. / Wie der Satan da bellt! Hör, Wächter, ich sag' es noch Einmal!'
[unterz.:] Voß.
S. 23 - 35

P111 Verschiedner Stolz.
,Still, ohne Pracht; doch sicher, daß mans merke,'
[unterz.:] X.
S. 35

P112 Stoßseufzerlein eines Ehemanns.
,Ihr Götter schenktet mir ein Weib, / Kraft Eurer hohen Gnade,'
[unterz.:] X.
S. 38

P113 Erinnerung.
,Durch grüne Linden blinkt die Abendröthe; /
Der Duft des Grases, das die Sense mähte,'
[unterz.:] Voß.
S. 64

P114 Die Lilie und die Rose.
,Warum trägt Frau Cäcilie / Im Antlitz nur die Lilie?'
[unterz.:] X.
S. 86

P115 Eine Sprachanmerkung.
,Der Pöbel hält Gemahl / Und Mann für einerlei,'
[unterz.:] X.
S. 99

- P116 Der Abendschmaus.
 ‚Pächter. / Führe den Schecken zu Stall, Hans Jürgen, und futtr' ihn mit Haber;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 100 - 114
- P117 Bardengesang.
 [Motto:] Nachahmer, wie Nachahmer nicht sind. Klopstock
 ‚Ihr Götter, was vor drohende Gefahren / Begleiten uns von Kindheit an,‘
 [Unterz.:] Der Barde Hölegast. (Privatisirt im Königreich Sylva.)
 S. 153 - 155
- P118 Der Hagestolz.
 ‚Wilhelmine. / Freundin, wir horchen umsonst; dein Bruder hat sicher die Flöte / Weggelegt.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 165 - 175
- P119 Auf eine Uebersetzung Xenofons.
 ‚Das Sprichwort saget falsch: Ein Mörder kommt ans Licht,‘
 [unterz.:] X.
 S. 189
- P120 Auf Herrn Kakadu, den Alterthumskenner.
 ‚Poz! sprach die Zeit zu Kakadu, / Was ich vergesse, lernest du.'
 [unterz.:] X.
 S. 194
- P121 Homers Odyssee, Vierzehnter Gesang. übersetzt von Johann Heinrich Voß.
 ‚Aber Odysseus gieng den rauhen Pfad von dem Hafent'
 In: Der Teutsche Merkur. [Hrsg. v. Christoph Martin Wieland]
 1779. 1. Vierteljahr. Februar. [Nr.] I. S. 97 - 116
[S. 116 - 117: ein namentlich nicht gekennzeichnete Hinweis Wielands auf die vollendete Odyssee-Übersetzung]
- P122 [Subskriptionsankündigung für die Odyssee-Übersetzung]
 In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten.
 1779. Nr. 63 (20. April). [S. 4]
- P123 [Ankündigung:]
 ‚Homers Odyßee wird seit dreytausend Jahren für eines der vollkommensten Gedichte
 gehalten. [...]'
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung.
 13. Jg. 1779. 64. St. (21. April). [S. 4]
- P124 [Ankündigung der Übersetzung der Odyssee Homers]
 In: Der Teutsche Merkur. [Hrsg. v. Christoph Martin Wieland]
 1779. 2. Vierteljahr. May. [Nr.] VI. S. 181 - 182
*[Zusatz:] ‚Hier in Weimar erbietet sich der Hofrath Wieland,
 Bestellung und Pränumeration auf dieses Werk anzunehmen.‘*
- P125 (Anzeigen)
 [Subskriptionsankündigung für die Odyssee-Übersetzung]
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H. Chr. Boie u. Chr. W. Dohm)
 [4. Jg.] 1779. 1. Bd. St. 6. Junius [Nr.] 13. S. 574
- P126 [Subskriptionsankündigung für die Odyssee-Übersetzung]
 In: Buchhändlerzeitung auf das Jahr 1779. Hamburg: Herold.
 1. Jg. 3. Quartal. XXIX. St. 22. Julius. S. 454

- P127 [Subskriptionsverlängerung der Odyssee-Übersetzung]
[Unterz.:] Otterndorf, den 15ten Julii 1779. Voß.
In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten.
1779. Nr. 115 (20. Julii). [S. 4]
- P128 Anzeige, die Voßische Uebersetzung der Odyssee betreffend.
'Die Subskription auf meine Übersetzung der Odyssee, ...'
[unterz.:] Otterndorf, den 15ten Jul. 1779. Voß
In: Der Teutsche Merkur. Hrsg. v. Christoph Martin Wieland
1779. 3. Vierteljahr. August. [Nr.] VII. S. 196 - 197
[S. 197: Zusatz:] ‚Ich wünsche und Hoffe, daß der edlere Theil des Publikums ...‘
[unterzeichnet:] Wieland
- P129 Nachricht.
[Subskriptionsverlängerung der Odyssee-Übersetzung]
[unterz.:] Otterndorf, den 15. Julii 1779. Voß.
In: Buchhändlerzeitung auf das Jahr 1779. Hamburg: Herold.
2. Jg. 3. Quartal. XXXI. St. 5. August. S. 485 - 486
- P130 (Anmerkungen und Nachrichten.)
'Otterndorf. Die Subskription auf meine Uebersetzung der Odüssee, ...'
[unterz.:] Voß.
In: Neuer Gelehrter Mercurius. Altona.
7. Bd. 1779. 31. St. (5. August) S. 247 - 248
- P131 Verhör über einen Rezensenten in der allgemeinen deutschen Bibliothek
von Johann Heinrich Voß.
[Gegen Johann Bernhard Köhlers Rezension der Ilias-Übersetzung Stolbergs
in: Allg. dtsh. Bibl. 37, 1, S. 131 - 169]
[unterz.:] Otterndorf, d. 19 Jun. 79.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[4. Jg.] 1779. 2. Bd. St. 8. August [Nr.] 7. S. 158 - 172
- P132 Anzeige.
[Verlängerung der Subskriptionsfrist für die Übersetzung der Odyssee bis Ende Februar 1780]
[unterz.:] Otterndorf den 15 Jul. 1779. Voß.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[4. Jg.] 1779. 2. Bd. St. 9. September [Nr.] 16. S. 288
- P133 An Hrn. Prof. Lichtenberg. Ueber den Ozean der Alten.
Otterndorf 26. Januar 1780
In: Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Litteratur
1. Jg. 1780. 2. St. S. 297 - 309
- P134 Folge des Verhörs über einen Berliner Rezensenten,
von Johann Heinrich Voß.
[unterz.:] Otterndorf im Lande Hadeln, den 20. Januar, 1780.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[5. Jg.] 1780. 1. Bd. St. 3. März [Nr.] 8. S. 264 - 272
- P135 Ueber Ortügia. Aus dem 15 Ges. der Odüsse, von Johann Heinrich Voß.
Otterndorf, den 14. Februar, 1780.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[5. Jg.] 1780. 1. Bd. St. 4. April [Nr.] 2. S. 302 - 312

- P136 Nachricht von den deutschen Odüssee.
 'Das Publicum hat sich seit einiger Zeit angestellt, als ob es begierig wäre, die Gedichte Homers, wovon man so viel Wesens macht, etwas näher kennen zu lernen. ...'
 In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten.
 1780. Nr. 77 (13. May). [S. 4]
- P137 Nachricht von der deutschen Odüssee.
 In: Buchhändlerzeitung auf das Jahr 1780. Hamburg: Herold.
 3. Jg. 2. Quartal. XX. St. 18. May. S. 312 - 315
- P138 Nachricht von der Deutschen Odüssee.
 In: Der Teutsche Merkur. [Hrsg. v. Christoph Martin Wieland]
 1780. 2. Vierteljahr. May. [Nr.] VIII. S. 198 - 200
- P139 Nachricht von der deutschen Odüssee.
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [5. Jg.] 1780. 2. Bd. St. 7. Julius [Nr.] 15. S. 94 – 96
- P140 An Selma.
 ‚Du seraphischer Geist! Heiliger Gotteshauch!'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Klopstock. Er; und über ihn herausgegeben von C. F. Cramer.
 Erster Theil. 1724-1747. Hamburg: Schniebes 1780. S. 274 – 277
 [Wiederabdruck von: An Selma. Um Mitternacht. aus: Musenalmanach Auf das Jahr 1775. S. 147 - 150]
 [Fußnote Cramers:] Bezieht sich vornehmlich auf Wielands Idris,[etc]. Wielands ... den wir damals vorzüglich wegen gewisser Angriffe auf Klopstock noch mehr haßten, als wir sonst gethan haben würden. Voßens geisselnder Sarcasmus,der Hauptcharacter seiner Poesie, ist auch in dieser, so wie Millers Sanftheit in der vorigen.
- P141 Ueber eine Rezension in den Göttingischen Anzeigen. / von Johann Heinrich Voß.
 Otterndorf, den 6ten Jul. 1780.
 [Zu Heynes Rezension über 'An Hrn. Prof. Lichtenberg. Ueber den Ozean der Alten']
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [5. Jg.] 1780. 2. Bd. St. 9. September [Nr.] 5. S. 238 - 260
- Musen-Almanach für 1781. Herausgegeben von Voß und Goeckingk.
 Hamburg bey Carl Ernst Bohn.
 [Darin:]
- P142 Die Kirschenpflückerin. An Gleim.
 ‚Hedewig. / Seht doch, wie sinnig sie geht, die freundliche schöne Rebecka;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 18 – 28
 [Beigeheftet Vertonung: [Beschattet von der Pappelweide] von J. A. P. Schulz.]
- P143 Modenprediger und Predigermoden.
 ‚In dickem rundem krausem Kragen, / Worauf ein netter Bart und eigne Haare lagen,'
 [unterz.:] X.
 S. 30
- P144 Der bezauberte Teufel. Eine orientalische Idille.
 ‚Lurian. / Keuchst du schon, Bock? Nur langsam! Wir kommen frühe zum Blocksberg;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 41 - 51
- P145 Tischlied.
 ‚Gesund und frohes Mutes, Genießen wir des Gutes,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 68 – 69
 [Beigeheftet Vertonung von C. P. E. Bach.]

- P146 An den Wind.
,Großmächtigster und Gnädigster! / Patronus der Gelehrten,'
[unterz.:] Voß.
S. 94 - 96
- P147 Die Schnitter. Theokrits zehnte Idille.
,Milon. / Arbeitsamer Bauer, was ist dir Armen begegnet, /
Daß du weder dein Schwad so grade mähest, / wie vormals,'
[unterz.:] Voß.
S. 122 - 128
- P148 An Gökingk.
,Welche Hexe, geübt, zur Walpurgsgalla /
Meister Satans auf Bock und Ofengabel / Hinzureiten;'
[unterz.:] Voß.
S. 154 - 156
- P149 Der siebenzigste Geburtstag. An Bodmer.
,Bei der Postille beschlich den alten christlichen Walter /
Sanft der Mittagsschlummer in seinem geerbeten Lehnstuhl,'
[unterz.:] Voß.
S. 183 - 192
- P150 Zweite Folge des Verhörs über einen Berliner Rezensenten,
von Johann Heinrich Voß.
[unterz.:] Otterndorf im Lande Hadeln, den 9ten Sept. 1780.
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
[5. Jg.] 1780. 2. Bd. St. 11. November [Nr.] 12. S. 446 - 460
- P151 Neue Ankündigung der Deutschen Odübee.
'Ein angesehener Gelehrter aus der Oberpfalz schrieb mir im Dezember vorigen Jahrs, ...'
[unterz.:] Otterndorf, den 28sten Januar 1781. Voß.
In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten.
81. Nr. 19 (2. Februar). [S. 4]
- P152 Neue Ankündigung der Deutschen Odübee.
[unterz.:] Otterndorf, den 28 Januar, 1781. Voß
In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung.
15. Jg. 1781. 20. St. (3. Februar). [S. 3 - 4]
- P153 Neue Ankündigung der Deutschen Odübee.
[unterz.:] Otterndorf, den 28 Januar, 1781. Voß.
In: Buchhändlerzeitung auf das Jahr 1781. Hamburg: Herold.
4. Jg. 1. Quartal. VI. St. 8. Februar. S. 87 - 91
- P154 Neue Ankündigung der deutschen Odüssee
In: Hannoversches Magazin. Hrsg. v. A. C. v. Wüllen
19. Jg. 1781. S. 493 - 496
- P155 (Ankündigungen)
[Neue Ankündigung der Odyssee-Übersetzung]
[unterz.:] Otterndorf, den 28sten Januar, 1781. Voß.
In: Kielisches Litteraturjournal. Altona, Joh. Dav. Ad. Eckhardt.
1781. 1. Bd. 1. Stück. S. 94 - 96

- P156 Neue Ankündigung der deutschen Odüssee
 [unterz.:] Otterndorf, den 28. Jänner 1781. Voß.
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [6. Jg.] 1781. 1. Bd. St. 3. März [Nr.] 13. S. 261 - 264
- P157 Johann Heinrich Vossens Verhör über die beiden Ausrufer Lt. und Lk., die in der allgemeinen deutschen Bibliothek, 41 B. 2 St. und 42 Bd. 1 St., Klopstocks Fragmente über Sprache und Dichtkunst beurtheilt haben. Nebst einer Beilage, eine Anmerkung des Theologen Sf. im 43 B. 1 St. betreffend.
 Otterndorf, 15. Januar 1781.
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [6. Jg.] 1781. 1. Bd. St. 3. März [Nr.] 2. S. 198 - 222
- P158 Johann Heinrich Vossens Fortsetzung des Verhörs über die beiden Ausrufer Lt. und Lk., die in der allgemeinen deutschen Bibliothek, 41 B. 2 St. und 42 B. 1 St., Klopstocks Fragmente über Sprache und Dichtkunst beurtheilt haben. Nebst einer Beilage, eine Anmerkung des Theologen Sf. im 43 B. 1 St. betreffend.
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [6. Jg.] 1781. 1. Bd. St. 4. April [Nr.] 3. S. 327 - 343
- P159 (Ankündigungen.)
 [Pränumerationsanzeige für die Übersetzung 'Die tausend und eine Nacht, arabische Erzählungen'.
 Bremen 1781 - 1785]
 Otterndorf, den 26 Merz, 1781. Voß.
 In: Gothaische gelehrte Zeitungen 1781. (5. Mai). Beilage zum 36. Stück. S. 301 - 302
- P160 Ankündigung.
 [Pränumerationsanzeige für die Übersetzung 'Die tausend und eine Nacht, arabische Erzählungen'.
 Bremen 1781 - 1785]
 ‚Ich habe manchmal, nicht ohne Rührung, dem Durste meiner lieben Landsleute nach Romanen und Histörchen zugesehn. ...‘
 [unterz.:] Otterndorf, im May 1781. Voß.
 In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten. 1781.
 Nr. 82. (23. May). Beylage [S. 1]
 [Unmittelbar anschließend die Ankündigung Bürgers]
- P161 [Pränumerationsanzeige für die Übersetzung 'Die tausend und eine Nacht, arabische Erzählungen'.
 Bremen 1781 - 1785]
 In: Buchhändlerzeitung auf das Jahr 1781. Hamburg: Herold.
 4. Jg. 2. Quartal. XXIII. St. 7. Juny. S. 355 - 358
 [Unmittelbar anschließend die Ankündigung Bürgers]
- P162 Ueber die deutschen Monatsnamen, von Johann Heinrich Voß.
 Otterndorf, den 15ten Merz 1781.
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [6. Jg.] 1781. 1. Bd. St. 5. Mai [Nr.] 6. S. 447 - 455
 [Replik auf Artikel von Justus Friedrich.Runde im Deutschen Museum. 1781. 1. Bd. St. 1. Jänner [Nr.] 3. S. 7-17]
- P163 Ueber einen wizigen Einfal im Göttingischen Magazin
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [6. Jg.] 1781. 1. Bd. St. 5. Mai [Nr.] 10. S. 465 - 466
 [Zu: Lichtenberg, 'Gnädigstes Sendschreiben der Erde an den Mond']

Musen Almanach für 1782. Herausgegeben von Voß und Goecking[k].

Hamburg bey Carl Ernst Bohn.

[Darin:]

- P164 An einen bekannten Wizling.
,Dein Wiz / Schärft Pfeile nadelspiz; / Selbst keine Zauberrüstung schützte,'
[unterz.:] Voß.
S. 16
- P165 Mailied eines Mädchens.
,Seht den Himmel, wie heiter! / Laub und Blumen und Kräuter / Schmücken Felder und Hain;'
[unterz.:] Voß.
S. 43 – 45
[Beigeheftet Vertonung von C. P. E. Bach.]
- P166 Das Adonisfest. Aus dem Theokrit.
,Gorgo. / Ist Praxinoa drinnen? / O liebe Gorgo, wie spät! Ja!'
[unterz.:] Voß.
S. 83 - 99
- P167 Das Milchmädchen.
,Mädchen, nehmt die Eimer schnell, / Habt ihr ausgemolken!'
[unterz.:] Voß.
S. 116 – 118
[Beigeheftet Vertonung von C. P. E. Bach]
- P168 Leibnizens Grab.
,Wo, von den Seinigen verkannt, / Leibniz, wie Kästner rühmt, sein Brot in Ehren fand,'
[unterz.:] Voß.
S. 147
- P169 An Herrn André. *)
Göttingen, den 1. November 1772.
Von Voß.
*) Derselbe, der im vorigen Jahre als Major und Adjutant des Generals Clinton in Amerika eines traurigen Todes starb.
In: Olla Potrida. Berlin. Hrsg. von Heinrich August Ottokar Reichard. 1782. 1. St. S. 5 - 6

- P170 Vertheidigung gegen Herrn Prof. Lichtenberg.
An den Herausgeber des deutschen Museums.
Otternd. den 21. Dez. 1781. Voß.
[Gegen: Lichtenberg, 'Ueber die Pronunciation der Schöpse...']
In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H. Chr. Boie u. Chr. W. Dohm)
[7. Jg.] 1782. 1. Bd. St. 3. März. [Nr.] 4. S. 213 - 251
[S. 214 Fußnote von Heinrich Christian Boie zur Auseinandersetzung Voß - Nicolai]

Musen Almanach für 1783. Herausgegeben von Voß und Goecking[k].

Hamburg bey Carl Ernst Bohn.

[Darin:]

- P171 Des Bräutigams Besuch. An F. H. Jacobi.
,Heiter im Rosengewölke, verkündend den lieblichen Maitag, / Stieg der Morgen empor,'
[unterz.:] Voß.
S. 3 - 21
[Später: Luise. Zweite Idylle.]
- P172 Nearchs Grabschrift. Aus dem Griechischen.
,Sanft bedecke der Staub die Gebeine, welche hier ruhen. /
Desto leichter, Nearch, wühlen die Hunde dich aus.'
[unterz.:] Voß.
S. 24

- P173 Hochzeitslied für Friz und Heinrich Voß. 1781.
 ‚Friz. / Sieh, Heinrich, sieh! da sizt die Braut! / Magst du die Braut wohl leiden?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 38 – 40
- P174 Der englische Homer.
 ‚Wär' ich Homer gewesen, ich hätte das, flüsterte Pope‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 47
- P175 Auf einen fetten Prediger.
 ‚Wenn Pastor Schmidt / Mit schwerem Schritt / Die Straße tritt:‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 50
- P176 Grabschrift des Menschenfeindes Timon. Aus dem Griechischen.
 ‚Timon, gefällt es im Leben dir weniger, oder im Tode?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 55
- P177 Der verstockte Advokat.
 ‚Zehn Jahre hatt' er advozirt, / Da war die Rechte lahm geschmiert.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 74
- P178 Rundgesang.
 ‚Freund', ich achte nicht des Mahles, / Reich an Speis' und Trank,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 92 – 96
[Beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz)
- P179 An Friedrich Leopold, Grafen zu Stolberg.
 ‚Bist du es, junges Gefühl der Gesundheit, oder des Frühlings / Schaffender Hauch,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 136 - 145
- P180 Auf einen weiland Dichter von starkem Appetit.
 ‚Mit einem Lorberkranz geschmückt,‘ / Wird Maz im Brustbild' hier erblickt.
 [unterz.:] X.
 S. 179
- P181 Virgils Landleben. Erster Gesang.
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [8. Jg.] 1783. 1. Bd. St. 1. Jänner [Nr.] 3. S. 10 - 16
- P182 Das Wort eines Dritten zu der Vertheidigung des neuesten Uebersetzers der Iliade
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [8. Jg.] 1783. 1. Bd. St. 1. Jänner [Nr.] 16. S. 83 - 95
*[Ernst Wratslaw Wilhelm von Wobeser: Homer, Ilias. T. 1. Leipzig: Kummer 1781;
 nach Jördens stammt Kritik von J.H. Voß]*
- P183 Ehrenrettung gegen den Herrn Professor Lichtenberg, von J. H. Voß.
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [8. Jg.] 1783. 1. Bd. St. 4. April [Nr.] 4. S. 340 - 356
[Gegen: Lichtenberg 'Ueber Herrn Vossens Vertheidigung...']
- P184 [Ankündigung:]
 ‚Michaelis 1783 erscheinen: Hölty's Gedichte, herausgegeben von Fr. L. Grafen zu Stolberg und
 J. H. Voß, Hamburg, bei Bohn. [...]‘
 [unterz.:] Eutin, im April 1783. Fr. L. Graf zu Stolberg J. H. Voß.
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung. 17. Jg. 1783. 59. St. (12. April). [S. 3]
[Zugleich Vorwürfe gegen die hallische Sammlung Geislers]

- P185 [Ankündigung:]
Hölty's Gedichte, herausgegeben von Fr. L. Grafen zu Stolberg und J. H. Voß. Hamburg, bey Bohn.
[unterz.:] Eutin, im April 1783. Fr. L. Graf zu Stolberg. J. H. Voß.
In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten. 1783.
Nr. 61 (16. April). [S. 4]
- P186 [Ankündigung:] Hölty's Gedichte, herausgegeben von Fr. L. Grafen zu Stollberg und J. H. Voß,
Hamburg, bey Bohn.
[unterz.:] Eutin, im April 1783. Fr. L. Graf zu Stolberg J. H. Voß.
In: Der Teutsche Merkur. [Hrsg. v. Christoph Martin Wieland]
1783. Anzeiger. April. [Nr.] VIII. S. LX.
- Musen Almanach für 1784. Herausgegeben von Voß und Goecking[k].
Hamburg bey Carl Ernst Bohn.
[Darin:]
- P187 Frühlingsliebe.
,Die Lerche sang, die Sonne schien, / Es färbte sich die Wiese grün,'
[unterz.:] Voß.
S. 12 – 13
[Beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz]
- P188 Trost am Grabe.
,Trockne deines Jammers Thränen, / Heitre deinen Blick,'
[unterz.:] Voß.
S. 53 – 56
[Beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz]
- P189 Luise.
,Unter dem dunkeln Grüne der zwo breitblättrigen Linden,'
[unterz.:] Voß.
S. 115 - 154
[Später: Luise. Erste Idylle.]
- P190 An meine Freundin Anna. Den 1 Mai. 1783.
,Blüht, o Blumen, am warmen Stral, und feiert'
[unterz.:] Voß.
S. 185 - 186
- P191 An Graf Holmer.
,Wie der Sänger des Hains in dem Käficht, unter dem Maibusch,'
[unterz.:] Voß.
S. 197 - 203
- P192 Ankündigung.
[eines Schofelalmanachs, zur Veröffentlichung unaufgefordert eingesandter, schlechter Gedichte.]
,Die Gewogenheit so vieler unbekanntenn Herrn, welche mir die Versuche und Arbeiten ihrer
respekt. jungen und alten Musen, in ungeheuren Packen, mit schmeichelhaften Sendschreiben,
zuzufertigen belieben:‘
[unterz.:] Voß.
S. 222 – 223
[Als Probe abgedruckt das [vorgebliche] Gedicht eines katholischen Geistlichen von der böhmischen Grenze]
- P193 Ankündigung.
[Gegen die unrechtmäßige Sammlung: J.H. Voß vermischte Gedichte und prosaische Aufsätze. Frankfurt und Leipzig,
auf Kosten der Verlagskasse 1784; Subskriptionsaufforderung für den 1. Band der Gedichte, 1785]
,Der Buchhändler Krieger, der jüngere, in Gießen, der schon durch eine unrechtmäßige
Sammlung der Pfeffelschen Gedichte bekannt geworden ist, hat neulich auch, ...'
[unterz.:] Eutin, im August 1784. J. H. Voß.
In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten. 1784.
Nr. 137. (27. August). Beilage [S. 1]

- P194 Ankündigung.
 [Subskriptionsaufforderung für den 1. Band der Gedichte, 1785]
 [unterz.:] Eutin, im August 1784. J. H. Voß.
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung. 18. Jg. 1784. Nr. 138. (28. August). [S. 7]
- P195 Ankündigung.
 [Subskriptionsaufforderung für den 1. Band der Gedichte, 1785]
 [unterz.:] Eutin im August 1784. J. H. Voß.
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H. Chr. Boie u. Chr. W. Dohm)
 [9. Jg.] 1784. 2. Bd. St. 9. September [Nr.] 8. S. 287 - 288
- MusenAlmanach für 1785. Herausgegeben von Voß und Goecking[k].
 Hamburg bey Carl Ernst Bohn.
 [Darin:]
- P196 Hochzeitslied.
 ‚Wohl, wohl dem Manne für und für, / Der bald sein Liebchen findet!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 46 – 48
 [Später: Luise. Dritte Idylle. Vers 505 – 558; beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz]
- P197 Stand und Würde.
 ‚Der adliche Rath. / Mein Vater war ein Reichsbaron! / Und Ihrer war, ich meine...?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 75
- P198 Der Kuß.
 ‚Du Kleine, willst du gehen? / Du bist ein Kind! / Wie wolltest du verstehen,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 80 - 82
- P199 Auf einen Lobredner.
 ‚Unter den Schmeichlern ist der verworfenste, wer mit der Freiheit‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 104
- P200 Palämon. Vergils dritte Idylle.
 ‚Menalkos. / Sage mir, wessen Vieh, Damötes? ists Meliböens? / Nein, dem Aegon gehörts!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 138 - 149
- P201 Die Heumad.
 ‚Lene. / Lieblicher pfeifst du im Ernst, als Hänflinge. Bartel, man spricht doch /
 Wohl ein freundliches Wort,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 174 - 184
- P202 Sittenspruch.
 ‚Wer hastig alles glaubt, was ein Verläumder spricht, / Ist Dummkopf oder Bösewicht.‘
 [unterz.:] X.
 S. 198
- P203 Ankündigung.
 ‚Der Buchhändler Krieger der jüngere in Gießen, ...‘
 [unterz.:] Eutin, im August, 1784. J. H. Voß.
 S. 206 - 208
 [Subskriptionsaufforderung für den 1. Band der Gedichte, 1785]
- P204 Luise. An Schulz.
 ‚Wer den redlichen Pfarrer von Grünau kürzlich besucht hat,‘
 In: Der Teutsche Merkur. [Hrsg. v. Christoph Martin Wieland]
 1784. 4. Vierteljahr. November. [Nr.] I. S. 97 - 136
 [Erstveröffentlichung der 3. Idylle der 'Luise']

- P205 Neujahrslied
 ‚Des Jahres letzte Stunde'
 In: Journal von und für Deutschland. 1784. 2. Bd. (12. St.) December [am Ende d. Bd.]
[Angehängtes Notenblatt mit der Melodie von J. A. P. Schulz]
- P206 [Anzeige]
 ‚Der Buchhändler, Herr Hof[f]mann in Hamburg, hat den Verlag meiner angekündigten Gedichte
 übernommen, und verlängert den Pränumerationstermin bis zur Mitte des März. ...'
 [unterz.:] Eutin, im Januar 1785. J. H. Voß.
 In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten. 1785.
 Nr. 12 (21. Januar). [S. 4]
- MusenAlmanach für 1786. Herausgegeben von Voß und Goecking[k].
 Hamburg bey Carl Ernst Bohn.
[Darin:]
- P207 Heureigen.
 ‚Wenn kühl der Morgen atmet, gehn / Wir schon auf grüner Au,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 20 – 23
[Beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz]
- P208 Philemon und Baucis. Nach Kallimachus und Ovid frei bearbeitet.
 ‚Fernher kommst du, o Fremdling, in Phrygien, daß du des Tempels /
 Wundergeschichte nicht kennst,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 44 - 60
- P209 Tibull an Messala, der dem Dichter eine Kriegswürde in seinem Heere angeboten hatte.
 Des ersten Buchs erste Elegie.
 ‚Mög' ein anderer Schätze von funkelndem Golde sich sammeln, /
 Und ein weites Gebiet fruchtbarer Thäler und Höhn:'
 [unterz.:] Voß.
 S. 80 - 89
- P210 Grabschrift.
 ‚Heiliger Pluton, nim den Dämokritos: daß du in deiner /
 Stets unfreundlichen Schaar einen doch habest, der lacht.'
 [unterz.:] X.
 S. 107
- P211 Afrodites Bild von Praxiteles.
 ‚Nackt hat Paris mich nur, und Anchises gesehn, und Adonis, /
 Diese drei: doch wo sah mich Praxiteles denn?'
 [unterz.:] X.
 S. 112
- P212 Grabschrift.
 ‚Wanderer, mich tödtete nicht der Medicus. Eh ich sein Pulver /
 Einnahm, frag' ich: Von wem? hörte den Namen, und starb.'
 [unterz.:] X.
 S. 162
- P213 Die Zerstreuten.
 ‚Zween tief sinnige Freunde besprechen sich, Peter und Otto,'
 [unterz.:] X.
 S. 175
- P214 Niobens Bild.
 ‚Lebend ward ich versteint von den Himmlischen; aber aus Steine /
 Schuf Praxiteles mich wieder zur lebenden um.'
 [unterz.:] X.
 S. 177

- P215 Die Bibel.
 ‚Was ist die Bibel? Ein Buch, wo jeder, was ihn gelüftet, /
 Sucht, und jeder sogleich, was ihn gelüftet, entdeckt.'
 [unterz.:] X.
 S. 188
- P216 Grabschrift.
 ‚A. Gehe dies Grab nicht vorbei. B. Wer / liegt da? A. Lükon, der Schwelger'
 [unterz.:] X.
 S. 198
- P217 Vertheidigung einer Stelle im Virgil. [3. Ekloge]
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [11. Jg.] 1786. 1. Bd. St. 1. Jänner [Nr.] 4. S. 18 - 28
- P218 Zur Erklärung Virgils. Zweiter Beitrag. [Georg. 2, 273.]
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [11. Jg.] 1786. 1. Bd. St. 2. Februar [Nr.] 7. S. 147 - 151
- P219 Zur Erklärung Virgils. Dritter Beitrag. [Georg. I. 281.]
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [11. Jg.] 1786. 1. Bd. St. 4. April [Nr.] 5. S. 366 - 367
- P220 Zur Erklärung Virgils. Vierter Beitrag. [Georg. III, 157.]
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [11. Jg.] 1786. 1. Bd. St. 5. Mai [Nr.] 3. S. 422 - 424
- P221 Zur Erklärung Virgils. Fünfter Beitrag. [Georg. I. 193.]
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [11. Jg.] 1786. 1. Bd. St. 6. Junius [Nr.] 3. S. 530 - 532
- P222 Zur Erklärung Virgils. Sechster Beitrag. [Eclog. I. 52.]
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [11. Jg.] 1786. 2. Bd. St. 7. Julius [Nr.] 4. S. 36 - 38
- P223 Zur Erklärung Virgils. Siebenter Beitrag. [Georg. I. 316 - 327.]
 In: Deutsches Museum. (Hrsg. v. H.Chr. Boie u. Chr.W. Dohm)
 [11. Jg.] 1786. 2. Bd. St. 9. September [Nr.] 3. S. 240 - 243
- P224 Inschriften.
 1. Auf dem Sarge der Herzogin Friederka Elisabeth Amalia Augusta, Gemahlin Peter Friedrich Ludwigs, Bischofs von Lübeck.
 ‚Trauernd blickt' ich zur Erd', und dachte dein, / o Geliebter; / Aber der Engel Tod'
 2. Auf dem Sarge Georg Ludewigs, Herzogs von Holstein Gottorp.
 ‚Heiß war dein Lebenstag, du Krieger: Thaten des Ruhmes, Größere Thaten des Wohls'
 3. Auf dem Sarge der Herzogin Sophia Charlotta, Gemahlin Georg Ludewigs, Herzogs von Holstein Gottorp. <Im Namen ihres Sohns, des Bischofs von Lübeck.>
 ‚Lebend wast du des Mannes untrennbare treue / Genößin, / Unter Waffenetös', '
 [unterz.:] Voß.
 In: MusenAlmanach für 1787. Herausgegeben von Voß und Goecking[k].
 Hamburg bey Carl Ernst Bohn.
 S. 36 - 38

- P225 [De Vornede, oversat af [Christen] Pram]
 In: Minerva, et Maanedsskrivt. 1787. 3. Quartal. St. 8. S. 207
[Übersetzung von: 'Die Leibeigenen' ins Dänische]
- P226 [De Frigivne, oversat af [Hans Wilhelm] Riber]
 In: Minerva, et Maanedsskrivt. 1787. 3. Quartal. St. 9. S. 345
[Übersetzung von: 'Die Freigelassenen' ins Dänische]
- MusenAlmanach für 1788. Herausgegeben von Voß und Goecking[k].
 Hamburg bey Carl Ernst Bohn.
[Darin:]
- P227 Rundgesang für die Treuen des Zirkels.
 ‚Wir trinken, kühl umschattet, den Rebensaft; /
 Und Seel' an Seele gattet Magnetenkraft'
 [unterz.:] Voß.
 S. 37 – 41
[Beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz]
- P228 Selbstschätzung. Nach Taubmann.
 ‚Weder vertrau dir zu viel, noch mißtrau; strebe bescheiden, /
 Etwas, nicht alles zu sein, aber noch weniger nichts.'
 [unterz.:] X.
 S. 43
- P229 An einen Scheinheiligen. [Voß oder Boie]
 ‚Was heuchelst du des Biedermannes Schein? /
 Sei offenbar ein Schelm; dann wirst du bieder sein!'
 [unterz.:] X.
 S. 49
- P230 Virgils Landbau. Erster Gesang.
 ‚Was die Saaten erfreut, und welcher Stern, o Mäenas, /
 Uns umwühlen die Erd' '
 [unterz.:] Voß.
 S. 91 – 133
['Die ersten 168 Verse, die vor einigen Jahren im Museum standen, erscheinen hier verändert. ...']
- P231 Im Grünen.
 ‚Willkommen im Grünen! / Der Himmel ist blau, / Und blumig die Au!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 142 – 145
[Beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz]
- P232 Elegie. An Katharina Gräfin zu Stolberg.
 ‚Gelblich blühen die Linden, und goldene zwischen den weißen / Wasserlilien'
 [unterz.:] Voß.
 S. 157 - 159
- P233 Grabschrift eines Kritikers.
 ‚Geifernd vor Wut verreckte der Kritiker. Wenn er vorbeistürmt, /
 Cerberus, krieche geschwind' unter dein Schauer: er beißt!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 162
- P234 Das Landmädchen.
 ‚An meines Vaters Hügel, / Da steht ein schöner Baum: /
 Gern singt das Waldgeflügel / An meines Vaters Hügel,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 166 – 167

- P235 Tafellied.
 [Motto:] Odi profanum vulgus et arceo. Horat.
 ‚Wie hehr im Glase blinket / Der königliche Wein!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 177 - 181
- P236 Beim Flachsbrechen.
 ‚Plauderinnen, regt euch stracks!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 190 - 192
- P237 Die Sängerin.
 ‚Leiser scholl mein Gesang in des Klaviers schmachtenden Silberton;‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 194
- P238 Freundschaftsbund.
 ‚Im Hut der Freiheit stimmt an / Voll Ernst das Freundschaftslied‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 197 - 200
- P239 An ein Mädchen.
 ‚Drei nur waren bisher der Grazien. Siehe, da schuf dich /
 Jupiter, daß du den drei Grazien Grazie wärst.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 209
- P240 Grabschrift eines Knaben.
 ‚Röthlich hing in die Blüte; da hauchte sie leise der Tod an: /
 Und an des Himmels Stral zeitiget schwellende Frucht.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 210
- P241 Die Sterne.
 ‚Fleug auf durch Gottes Sternenheere,‘ / Mein wonnetruncker Geist,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 214 - 217
- P242 Nachschrift.
 [Antwort auf den Vorwurf der Mittelmäßigkeit des vorjährigen Almanachs]
 ‚Der vorjährige Almanach hat das Glück gehabt, vorzüglich bemerkt zu werden.‘
 [unterz.:] Eutin, den 2 Sept. 1787. Voß.
 S. [222 – 224]
- P243 Rundgesang für die Treuen des Zirkels von J. H. Voß
 In: Ephemeriden der Litteratur und des Theaters. Berlin
 6. Bd. 1787. S. 257 ff.
- P244 Tafellied. von J. H. Voß
 In: Ephemeriden der Litteratur und des Theaters. Berlin
 6. Bd. 1787. S. 273 ff.
- P245 [Foraarsmorgen, en Idylle af Voß, oversat af [Niels] Weier]
 In: Minerva, et Maanedsskrivt. 1788. 2. Quartal. St. ?. S. 251
 [Übersetzung von: 'Der Frühlingsmorgen' ins Dänische]
- P246 [Den 70de Geburtsdag, efter Voß, oversat af [Christen] Pram]
 In: Minerva, et Maanedsskrivt. 1788. 2. Quartal. St. 6. S. 365
 [Übersetzung von: 'Der siebzigste Geburtstag' ins Dänische]

- P247 Virgils Landbau, übersetzt und erklärt von J. H. Voß.
 [unterz.:] Eutin, im Junius 1788. J. H. Voß.
 In: Der Teutsche Merkur. [Hrsg. v. Christoph Martin Wieland]
 1788. Anzeiger. Julius. LXXXIV - LXXXVII
- MusenAlmanach für 1789. Herausgegeben von I. H. Voß.
 Hamburg bey Carl Ernst Bohn.
 [Darin:]
- P248 Andragoras. Nach Martial.
 ‚Fröhlich schmauste mit uns Andragoras, fröhlich auch wünscht' er / Gute Nacht;'
 [unterz.:] X.
 S. 6
- P249 An einen Knicker. Nach Martial.
 ‚Wart, ich werde mich rächen, Freund Luperkus, / Daß du ohne mich einzuladen schmausest!'
 [unterz.:] X.
 S. 13
- P250 Rundgesang beim Punsche.
 ‚Friert der Pol mit kaltem Schimmer, / Oder kreischt der Wetterhahn;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 26 – 29
 [Beigeheftet Vertonung: Rundgesang beim Punsche. von J.A.P. Schulz]
- P251 Auf Kallistratus. Nach Martial.
 ‚Nicht die Guten zu loben, so lobt Kallistratus alle. /
 Wer die Schlechten nicht haßt, liebet die Guten auch nicht.'
 [unterz.:] X.
 S. 37
- P252 Hesiodus vom westlichen Ende der Welt. <Theogonie 713 ff.>
 ‚Die älteren Griechen, welche nur die nächsten Länder um sich her mit einiger Gewißheit, ...'
 ‚Aber im Vordergewühl erregten die Schlacht des Entsetzens / Kottos und Briareus'
 [unterz.:] Voß.
 S. 56 - 69
- P253 Dröschelied.
 ‚Klip und klap! / Dröschet auf und ab! / Hochgehäuft zum Dache / Liegt das Korn im Fache;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 82 – 84
 [Beigeheftet Vertonung: Dröschelied. von J.A.P. Schulz]
- P254 An einen Vorleser. Nach Martial.
 ‚Mein ist jenes Gedicht, o Kasimir, welches du liesest. /
 Aber du liesest es so, daß es dir selber gehört.'
 [unterz.:] X.
 S. 87
- P255 An Ceres. 1770.
 ‚O Ceres: denn auf deinen Himmelswagen, / Bespannt mit Drachen, ward Triptolemus'
 [unterz.:] Voß.
 S. 99 - 100
- P256 Die Spinnerin.
 ‚Ich armes Mädchen! / Mein Spinnerädchen / Will gar nicht gehn;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 129 – 130
 [Beigeheftet Vertonung: Die Spinnerin. von J.A.P. Schulz]
- P257 An Marull. Nach Martial.
 ‚Alte Dichter allein und todte lobst du. / Um Vergebung, Marull'
 [unterz.:] X.
 S. 146

- P258 Trost. Nach Martial.
 ‚Bist du arm, mein Lieber, so schicke dich immer auf Armut; /
 Reichthum haben bei uns, leider! die Reichen allein.'
 [unterz.:] X.
 S. 163
- P259 Odysseus und Menelaos. Ilias 3, 191 - 224.
 ‚Jezo erblickt' Odysseus der Greis, und fragte von neuem: /
 Nenne mir nun auch jenen, mein Töchterchen;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 164 - 166
- P260 Der Schild des Achilleus. Ilias. 18, 468 ff.
 ‚Dieses gesagt, verließ er sie dort, und ging /
 in die Esse, Wandt' in das Feuer die Bälg', und hieß sie mit /
 Macht arbeiten'
 [unterz.:] Voß.
 S. 184 - 196
- P261 Der Mauerkampf. Ilias 12, 417 ff.
 ‚Jezo vermochten weder die Lykier tapfere Streiter, /
 Durchzubrechen die Mauer, und Bahn zu den /
 Schiffen zu öffnen;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 208 - 212
- P262 Virgils Landbau, übersetzt und erklärt von J. H. Voß.
 ‚Die gütige Nachsicht, womit Männer von Urtheil meine Versuche Virgils Landgedichte
 zu verdeutschen aufnahmen, [...]‘
 [unterz.:] Eutin im Junius 1788. J. H. Voß.
 S. 221 - 224
- P263 [Nachricht von der Verzögerung des Drucks des Virgilischen Landgedichts]
 ‚Die von mir angekündigte Uebersetzung und Erklärung des virgilischen Landgedichts hat eine
 so unerwartete Aufmunterung gefunden, daß ich sehr beschämt bin, wegen Verzögerung des
 Drucks um Nachsicht bitten zu müssen. ...'
 [unterz.:] Eutin, im April 1789. J. H. Voß.
 In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz. 1789. Intelligenzblatt. Nr. 52 (18. April)
 Sp. 451 - 452
- P264 [Nachricht von der Verzögerung des Drucks des Virgilischen Landgedichts]
 [unterz.:] Eutin, im April, 1789. J. H. Voß.
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung. 23. Jg. 1789. 68. St. (29. April). [S. 6]
- P265 [Nachricht von der Verzögerung des Drucks des Virgilischen Landgedichts]
 [unterz.:] Eutin, im April 1789. J. H. Voß.
 In: Braunschweigisches Journal. Im Verlage der Schulbuchhandlung.
 1789. 2. Bd. 5. St. (Mai), S. 127 - 128
- P266 (Nachrichten)
 [Nachricht von der Verzögerung des Drucks des Virgilischen Landgedichts]
 [unterz.:] Eutin, im April 1789. J. H. Voß.
 In: Allgemeine deutsche Bibliothek. [Hrsg. v. Chr. Fr. Nicolai] 86. Bd. 1. St. 1789. S. 283 - 284

MusenAlmanach für 1790. herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
Hamburg bey C. E. Bohn.

[*Darin:*]

- P267 Der Schild des Herakles, von Hesiodus.
,Also der Held; und Schienen von hellgeglättetem Bergerz /
Fügt er rasch um die Beine, das edle Geschenk des Hefästos.'
[unterz.:] Voß.
S. 3 - 19
- P268 Sittenspruch.
,Aufrichtiger den Fehler haßt / Der Jüngling, der gestraft roth wird, als der erblaßt.'
[unterz.:] X.
S. 19
- P269 Sinnspruch.
,Damit du nichts entbehrest, war Kato's weise Lehre, Entbehre.'
[unterz.:] Voß.
S. 27
- P270 Pfingstreiben.
,Tanzt, Paar und Paar, den Ringeltanz, / Am schönen Tag nach Pfingsten,'
[unterz.:] Voß.
S. 56 – 60
[Beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz]
- P271 Allegro. <Begleitung für Miltons Allegro>
,Hinweg, o Schwermut, groß und wild, /
Dem Cerberus von schwarzer Mitternacht gebohren'
[unterz.:] Voß.
S. 75 - 85
- P272 Trinklied.
,Der weise Diogenes war / Liebhaber ambrosischer Klarheit,'
[unterz.:] Z.
S. 86
- P273 Grabschrift der Pflegamme Klita. Nach Theokrit.
,Wißt, der kleine Medeos hat dies Grabmal /
Hier am Wege gebaut der Thracerin,'
[unterz.:] Voß.
S. 91
- P274 Grabschrift des Eurymedon. Nach Theokrit.
,Unmündig blieb dein Sohn; noch blühend sankst du selbst, /
Eurymedon, in dieses Grab.'
[unterz.:] Voß.
S. 101
- P275 Der Dorfpfaffe.
,Pastörchen, voll der Geistesegen / Durch deiner Brüder Händauflegen,'
[unterz.:] Voß.
S. 107 - 111
- P276 Grabschrift der Dido. Nach Ausonias.
,Unglückselige Dido, du freutest dich keines Gemahles. /
Jener starb, du entflohist; dieser entflo, und du starbst.'
[unterz.:] Voß.
S. 120
- P277 Die Grazien. Nach dem Griechischen.
,Rasches Gangs sind holder die Grazien; aber wenn langsam /
Eine der Grazien schleicht, heißt sie nicht Grazie mehr.'
[unterz.:] Voß.
S. 127

- P278 Der Freier.
 ‚Das Mägdlein, braun von Aug' und Haar, / Kam über Feld gegangen;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 134 – 136
[Beigeheftet Vertonung: Der Freier. Erste Melodie. und Der Freier. Zweite Melodie. von J.A.P. Schulz]
- P279 Der junge Polyfemos. Zwei Idyllen des Theokrit.
 I. Der Kyklop.
 ‚Wahrlich, gegen die Lieb' erwuchs kein andres Mittel, /
 Nikias, weder in Salbe, so scheint es mir, noch in Latwerge'
 II. Gesang der Rinderhirten
 ‚Dafnis der Rinderhirt und Damötas hatten auf Einer /
 Trift die Heerd', o Aratos, vereiniget'
 [unterz.:] Voß.
 S. 144 - 162
- P280 Mailied.
 ‚O der schöne Maienmond! / Wann in Thal und Höhen / Blütenbäume wehen,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 175 – 177
[Beigeheftet Vertonung von J.A.P. Schulz]
- P281 An Cinna. Nach Martial.
 ‚Nichts sei, was du auch bittest, betheuerst du, schalkhafter Cinna.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 188
- P281 Aenderungen verschriebener Stellen im Livius, von Joh. Heinrich Voß.
 In: Humanistisches Magazin zur gemeinnützigen Unterhaltung und insonderheit
 in Beziehung auf akademische Studien. Helmstedt. Hrsg. v. Fr.A. Wiedeburg.
 3. Bd. 1789. 4. St. S. 289 – 300
- P283 Nachricht von Virgils Landbau.
 ‚Die Exemplare der Georgica für die H. Subscribenten sind abgesandt, bis auf einige, deren
 Besteller mir unbekannt sind, und mehr Zutrauen verlangen, als gewahren. ...'
 [unterz.:] Eutin, im Nov. 1789. J. H. Voß.
 In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz. 1789. Intelligenzblatt. Nr. 150
 (30. December) Sp. 1252
- P284 Probe der Vossischen Ilias.
 In: Neues Deutsches Museum. Hrsg. v. Heinrich Christian Boie.
 2. Bd. 1790. 1. St. Jänner [Nr.] 1. S. 1 - 43
- P285 Erklärung gegen Nro. 142. des Intell. Bl.
 ‚Aus dem 142 St. dieser Blätter ersehe ich, daß nicht Hr. Heyne, sondern zwey andere
 Göttingische Lehrer, die Geographie (eigentlich Chorografia) Homers und der Argonautiker
 zur Preisaufgabe gemacht haben.'
 In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz. 1790. Intelligenzblatt.
 Nr. 13 (27. Januar) Sp. 103
- P286 Über die Gestalt der Erde nach den Begriffen der Alten.
 In: Neues Deutsches Museum. Hrsg. v. Heinrich Christian Boie
 3. Bd. 1790. 8. St. August [Nr.] 3. S. 821- 847

MusenAlmanach für 1791. herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
Hamburg bey C. E. Bohn.

[*Darin:*]

- P287 Schäferin Hannchen.
,Ich bin nur Schäferin Hannchen, / nicht häßlich und nicht schön;'
[unterz.:] Voß.
S. 14 – 16
[Beigeheftet Vertonung: Schäferin Hannchen. von J.A.P. Schulz]
- P288 Meliböus. Vergils siebente Idylle.
'Meliböus erzählt von dem Streite der ländlichen Wettsänger Korydon und Thyrsis ...'
,Unter der rauschenden Eiche, so traf es sich, ruhete Dafnis; /
Und vereiniget trieb mit Korydon Thyrsis die Heerden.'
[unterz.:] Voß.
S. 30 - 40
- P289 An den Genius der Menschlichkeit.
,Hinweg, wer kühn ins Heiligthum, unreines Herzens, drang!'
[unterz.:] Voß.
S. 61 – 64
[Beigeheftet Vertonung: An der Genius der Menschlichkeit. von Johann Friedrich Reichardt]
- P290 Die Dorfjugend.
,Horch, der Küster beiert, / Mädchen, weiß und zart; / Morgen wird gefeiert'
[unterz.:] Voß.
S. 94 – 96
[Beigeheftet Vertonung: Die Dorf=Jugend. von J.A.P. Schulz]
- P291 Die drei Diebe.
,Merkt auf, wer Freund von Märchen ist, / und plaudert nicht, ihr Weiber!'
[unterz.:] Voß.
S. 106 - 118
- P292 Die Brotverwandlung. Nach dem Lateinischen des Hrn. G.R.C.
,Lächelnd wog in der Hand ein römischer Pfaf die Oblaten: /
Welchen, sprach er, von euch, Dingelchen, mach' ich zum Gott?'
[unterz.:] X.
S. 132
- P293 Madrigal. Nach dem Spanischen des Gutierre de Cetina.
,Ihr klaren heitern Aeugelein, / Wenn ihr mit süßem Blick die ganze Welt beglucket,'
[unterz.:] X.
S. 140
- P294 Der Korb.
,Es freit' ein alter Junggesell / Mit neugeschabtem Barte. /
Wie that er schön, wie kuckt' er grell,'
[unterz.:] Voß.
S. 141 – 142
[Beigeheftet Vertonung: Der Korb. von J.A.P. Schulz]
- P295 Die Tänzerin. Nach Virgils Copa.
,Eine Syrerin, jung, und in griechischer Haube gefallend, /
Nach der Klapper geübt hurtig die Glieder zu drehn,'
[unterz.:] Voß.
S. 151 - 156
- P296 Der Neidische. Nach dem Griechischen.
,Als am höheren Kreuze gekreuziget seinen Gefährten /
sah der neidische Thrax, ärgert' er sich, und verschied.'
[unterz.:] X.
S. 156

- P297 Heraklits Sittenspruch.
 ‚Ferne von Menschen zu sein, wenn dies dir Seligkeit scheint, /
 Bist du entweder ein Gott, Einsamer, oder ein Vieh.'
 [unterz.:] X.
 S. 180
- P298 Der Flaußbrock.
 ‚Ein Regensturm mit Schnee und Schlossen / Zog düster über Land und Meer,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 185 - 188
- P299 (Vermischte Anzeigen.)
 'Es wird nächstens eine Beylage zu meiner Ausgabe des Virgilischen Landgedichts erscheinen,
 welche vielleicht beitragen kann, einigen Urtheilen und Meinungen eine andere Richtung zu geben.'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz. 1790. Intelligenzblatt. Nr. 164
 (8. December) Sp. 1359
- P300 Hochzeitslied.
 Mel. steht in Schulzens Liedern im Volkston im 2ten Th. Berlin 1788. S. 36
 'Wohl, wohl dem Manne für und für, / Der bald sein Liebchen findet!'
 [unterz.:] Voß.
 In: Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Leipzig, 1791. S. 138

 MusenAlmanach für 1792. herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
 Hamburg bey C. E. Bohn.
 [Darin:]
- P301 Kypris am Meer. Aus dem Griechischen.
 ‚Dieser Ort ist der Kypris geheiliget; denn es gefiel ihr, /
 Stets zu schauen vom Gestad"
 [unterz.:] Voß.
 S. 6
- P302 Das Mörsengericht. Nach Virgil.
 ‚Säumend hatte die Nacht zehn Winterstunden vollendet, /
 Und der geflügelte Wächter den Tag hellkrähend verkündigt.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 24 - 34
- P303 Auf einen Geizigen. Aus der griechischen Anthologie.
 ‚Reichthum hast du des Reichen, doch ganz die Seele des Armen, /
 Du an Erben allein Reicher, und Armer dir selbst.'
 [unterz.:] X.
 S. 34
- P304 Grabschrift eines Jünglings. Aus dem Griechischen.
 ‚Was doch frommt der Gebährerin Angst? was Kinder mit Schmerzen'
 [unterz.:] Voß.
 S. 46
- P305 Die Menschlichkeit.
 ‚Anderes fodert der Mensch und die Menschlichkeit. Jeglicher Becher'
 [unterz.:] Voß.
 S. 54
- P306 Das leere Grab. Aus dem Griechischen.
 ‚Dieses Grab erbaute sich selbst, dem Weib' und den Kindern Agathon'
 [unterz.:] Voß.
 S. 61

- P307 Auf mehrere Bücher. Nach Lessing.
 ‚Dein redseliges Buch lehrt mancherlei Neues und Wahres.'
 [unterz.:] X.
 S. 71
- P308 Auf Pans Bildnis.
 ‚Töne den weidenden Heerden, o Pan, mit heiliger Stimme.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 75
- P309 Billet. 1783.
 ‚Der Rathsherr mit dem Dünger / hält zwischen Daum und Finger'
 [unterz.:] Voß.
 S. 80 - 82
- P310 An Werner.
 ‚Deinen Geburtstag feirt, als Gast der beschüsselten Tafel, / Mancher gnädige Herr'
 [unterz.:] X.
 S. 85
- P311 Grabschrift eines Knaben. Aus dem Griechischen.
 ‚Tod, durch Thränen und Flehn unerbittlicher! unsern Adonis.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 102
- P312 Die Spinnerin.
 ‚Ich saß und spann vor meiner Thür; / Da kam ein junger Mann gegangen.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 108 – 110
[Beigehftet Vertonung: Die Spinnerin. von J.A.P. Schulz.]
- P313 Beim Trunk.
 ‚Komm hervor aus der Flasche, du tückischer Wein, du Verderber! /
 Viele verderbstest du schon: jezo verderben wir dich!'
 [unterz.:] X.
 S. 116
- P314 Grabschrift am Quell. Aus dem Griechischen.
 ‚Seze dich, auszuruhn, o Wanderer, unter den Pappeln /
 Hier, und schöpfe'
 [unterz.:] Voß.
 S. 122
- P315 Die Ausleger der Alten. Nach Petronius.
 ‚Finden mag, was jeder verlangt. Nicht allen ist Eines /
 Angenehm: der pflückt Rosen sich, jener den Dorn.'
 [unterz.:] X.
 S. 126
- P316 Penseroso. Nach Milton.
 ‚Hinweg, trughafte Freudenschwärme, / Der eitlen Thorheit vaterlos Gezücht!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 139 - 151
- P317 An Varus. Nach Martial.
 ‚Verse schüttetest du hin, zwei Hunderte jegliches Tages; /
 Und doch thust du geheim? Varus, wie dumm! und wie Klug!'
 [unterz.:] X.
 S. 151
- P318 Der Widerspruch. Nach dem Griechischen.
 ‚Widerspruch ist vielen Gebrauch bei allem, was auffällt; /
 Treffender Widerspruch, selten ist dieser Gebrauch.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 163

- P319 Danksagung.
 ‚Füllt an die Gläser, füllt bis oben, / Und leert auf Einen Zug sie aus!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 169
[Beigehftet Vertonung: Danksagung. von J.A.P. Schulz]
- P320 Der unglückliche Arzt.
 ‚Unseren marmornen Zeus berührte den Arzt Menedemos. /
 Marmorn war er, und Zeus; aber man trägt ihn hinaus.‘
 [unterz.:] X.
 S. 173
- P321 Die Unsrigkeit.
 ‚Unsere Akademie ist, rufen sie, Fürstin Europa's; /
 Ich, denken jeder, bin Fürst unserer Akademie.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 174
- P322 Die Interpreten.
 ‚Interpret, was ist das? 'Ein Dolmetsch.' Aber ein Dolmetsch? /
 'Läßt die Gedanken in Ruh, Worte zermetscht er für toll.‘
 [unterz.:] X.
 S. 177
- P323 Schmierax.
 ‚Hätt' ihm sein böser Stern nur wenig Scham geschenkt, / Längst hätte Schmierax sich erhenkt‘
 [unterz.:] X.
 S. 180
- P324 Grabschrift eines Landmanns. Aus dem Griechischen.
 ‚Freundlich empfangen den Greis Amyntichos, gütige Erde,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 181
- P325 Die Grazien im Bade.
 ‚Als die Grazien einst hier badeten, raubete heimlich /
 Ihnen die schönen Gewand' Amor der kleine hinweg.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 184
- P326 Morgengebet. Aus dem Griechischen.
 ‚Vater Zeus, das Gute, wir flehen dir, oder wir flehn nicht,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 188
- P327 Brautlied für drey Freymäurergemeinen, bey Vermählung eines Bruders.
 (Aus dem Vossischen Musen-Almanach v. J. 1778.)
 ‚Gott sprach: Es werden Sonnen! Der Aether schwoll,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Freymäurer Bibliothek. Erstes Stück. Dritte Auflage.
 Berlin, bei Christian Gottfried Schöne, 1792. S. 205
- P328 Ueber den Gebrauch des (ode), und beiläufig des (gar)
 [Zu Theokrit, 6. Idylle]
 In: Neues Magazin für Schullehrer. Hg. v. Ruperti und Schlichthorst.
 [1.] 1792. 1. Bd. 1. St. [Nr.] IX.2. S. 159 - 164
- P329 Dafnis. Virgils fünfte Idylle.
 In: Der neue Teutsche Merkur. Hrsg. v. C[hristoph] M[artin] Wieland.
 1792. 1. Bd. 1. St. Januar. S. 3 – 48
 S. 3 - 8: Text der Übersetzung.
 S. 8 - 48 Anmerkungen zur fünften Idylle

- P330 (Berichtigung.)
 'In den Göttingischen Anzeigen 20 St. 1792 steht eine Recension, deren Verfasser sich als Herausgeber Virglis [!] bezeichnet...'
 [Gegen die Behauptung der Rezension, Voß sei durch seinen Lehrer Heyne zu den Studien zur alten Geographie veranlaßt worden]
 [unterz.:] Eutin, im Merz 1792 Johann Heinrich Voß.
 In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz. 1792. Intelligenzblatt. Nr. 42. (31. März)
 Sp. 342 - 344
- MusenAlmanach für 1793. herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
 Hamburg bey C. E. Bohn.
 [Darin:]
- P331 Elegie auf den Tod eines Papageien. Nach Ovid.
 [Nach Am. II, 6]
 ‚Wehe! der Psittich ist todt, der schönachahmende Vogel Indiens!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 21 - 26
- P332 Der lachende Satyr.
 ‚Alle Satyre zwar sind Schäferer; sage mir dennoch, / Warum blickts du auf uns'
 [unterz.:] Voß.
 S. 29
- P333 Auf einen Mahler.
 ‚Zwanzig Söhn' erzeugte der Bildnismahler Diokles. /
 Unter den Söhnen sogar hat er nicht einen, der ihm gleicht.'
 [unterz.:] X.
 S. 32
- P334 Der Frosch.
 ‚Diesen ehernen Frosch, auf steinerner Seule gebildet, / Weiht ein Wanderer euch,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 36
- P335 Rundgesang beim Bischof.
 ‚Herr Wirt, die Gläser voll geschenket, / Als tugendsamer Wirt!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 43 – 47
 [Beigehftet Vertonung: Rundgesang beim Bischof. von J.A.P. Schulz]
- P336 Die Bacchantin mit der Cymbel.
 ‚Wenig geübt annoch, die klappernde Cymbel zu schlagen, /
 Steht die Bacchantin verschämt, wo es der Bildner gebot.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 68
- P337 Die Nymfengrotte.
 ‚Dieses Bild den Nymfen. Vertraut sei ihnen die Gegend, /
 Und ihr lauterer Quell ströme den Lilien stets.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 79
- P338 Hymne. Nach Hrn. Thaarup, für die Schulzische Kirchenmusik.
 ‚Gott Jehovah, sei hoch gepreist! / Zu dir erhebt sich Herz und Geist!'
 [unterz.:] Schulz und Voß.
 S. 83 - 88
- P339 Der Beförderte.
 ‚Nicht aus Gunst erhob das Geschick dich; sondern zu zeigen,'
 [unterz.:] X.
 S. 88

- P340 Beim Trunk.
 ‚Gieb mir jenen aus Erde gebildeten lieblichen Becher.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 92
- P341 Die Quellnymfe an den Wanderer.
 ‚Silberrein, unversiegt, dem vorüberwandelnden Fremdling / Sprudelt aus wallendem Kies'
 [unterz.:] Voß.
 S. 98
- P342 An Henning.
 ‚Redest du schlecht, o Henning, von mir; dann schadest du wenig. /
 Redest du gut; dann erst, tückischer, redest du schlecht.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 112
- P343 Knecht Robert auf einer Maskerade.
 <Siehe Reliques of ancient English poetry, Vol. III. B. II. XXIV.>
 ‚Von Oberon im Feenland, dem Könige der Geister, /
 Komm' ich, Knecht Robert, abgesandt,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 113 – 118
[Beigehftet Vertonung: Knecht Ruprecht auf einer Maskerade. von J.A.P. Schulz]
- P344 Grabschrift.
 ‚Naht dem heiligen Staube mit Ehrfurcht. Friedrich August / Ging, ein segnender Geist,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 141
- P345 Tityrus. Virgils erste Idylle.
 ‚Meliböus. / Tityrus, du gestreckt in den Buchbaums weiter Umwölbung /
 Sinnst mit Waldgesange den schwachen Halm zu begeistern.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 155 - 163
- P346 Der Selbstsüchtige.
 ‚Schweige von dir, Unkluger! und weniger scheinst du du selber. /
 Fest in der Zähne Verschloß kerkre den Sünder, dein Ich.'
 [unterz.:] X.
 S. 172
- P347 Homer.
 ‚Kaum schuf Ihn die Natur, und ruhete nach der Geburt aus,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 180
- P348 Der Pflugstier.
 ‚Seinen von Furch' und Alter entkräfteten würdigen Pflugstier / Führete Damon hierher,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 183
- P349 Vossens Gedichte, zweiter Theil.
 ‚Man hat mir gesagt, daß der erste Theil meiner Gedichte, der 1785 erschien, einen zweiten
 zur Pflicht mache. ...'
 [unterz.:] Eutin im August. J. H. Voß.
 S. 192
- P350 [Ankündigung:]
 Vossens Gedichte, zweyter Theil.
 ‚Man hat mir gesagt, daß der erste Theil meiner Gedichte, der 1785 erschien, einen zweyten zur
 Pflicht mache. So etwas wird leicht geglaubt. ...'
 [unterz.:] Eutin im August. 1792. J. H. Voß.
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung. 26. Jg. 1792. 139. St. (31. August) [S. 6]

- P351 [Ankündigung:]
Voßens Gedichte, Zweyter Theil.
[unterz.:] Eutin im August. 1792. J. H. Voß.
In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz. 1792. Intelligenzblatt. Nr. 115
(26. September) Sp. 948 – 949
- P352 [Dänische Nachdichtung der 2. Idylle der 'Luise']
In: Nytaarsgave for Damer 1793. [Kopenhagen] Simon Poulsens Forlag. S. 12 f.
- P353 Hymnus der Freiheit. / Mel. Marsch der Marseiller.
,Sei uns begrüßt, du holde Freiheit!'
[unterz.:] Voß.
In: Schleswig'sches Journal. Hrsg. v. August Hennings
1793. 1. Bd. 2. St. (Februar), [Nr.] V. S. 252 - 256
[Mit Notenbeilage]
- MusenAlmanach für 1794. herausgegeben von Joh. Heinr. Voß.
Hamburg bey C. E. Bohn.
[Darin:]
- P354 Edel und Adelich.
'Edlere nennst du die Söhne Gewapneter, die in der Vorzeit /
Tugend des Doggen vielleicht adelte,'
[unterz.:] Voß.
S. 15
- P355 Sittenspruch.
,Gute nennt ein anderer mit Lob, ein anderer mit Tadel; /
Aber der Schlechte versinkt, weder genannt noch bemerkt.'
[unterz.:] Y.
S. 31
- P356 Der König Archelaus und sein Barbier.
,Mein gnädiger Herr, auf was für Art / Rasirt Ihr Knecht Höchstdero Bart?'
[unterz.:] Voß.
S. 38
- P357 Die Zauberin. Vergils achte Idylle.
,Zweier Hirten Gesang, des Damon und Alfesiböus, /
Welche, der Weid' unachtsam, die junge Kuh bei dem Wettstreit / Angestaunt,'
[unterz.:] Voß.
S. 52 - 63
- P358 Fürstenspiegel. <Der Tragiker Agathon an den König Archelaus.>
,Drei Lehren fass' ein Herscher wohl ins Herz.'
[unterz.:] Voß.
S. 72
- P359 Das Begräbniß.
,O Mitternacht im Sternenschleier, / Stillschweigen, schauervoll und graus!'
[unterz.:] Voß.
S. 80 – 82
[Beigehftet Vertonung: Das Begräbniß. Vierstimmig zu singen. von J. F. Reichardt]
- P360 Sittenspruch. Nach Aeschylus.
,Gemein ist Glück, doch eignes Gut Verstand.'
[unterz.:] Y.
S. 85
- P361 Die unfruchtbaren Grazien.
,Jungfraun sind die Grazien dir; auch gebähren sie niemals.'
[unterz.:] Y.
S. 94

- P362 Rauschlied. Nach dem Dänischen von Baggesen.
 ‚Um zu sein, wie sich's gebührt, / Freunde, muß man trinken;‘
 [unterz.:] Baggesen und Voß.
 S. 95 - 97
- P363 Der schönthuende Interpret.
 ‚Liebling der Grazien sei der trüg buchstäbelnde Dolmetsch? /
 Nein er schmachet ja nur wie der homerische Schlaf.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 123
- P364 Der redliche Urtheiler. Nach Theognis.
 ‚Niemals werde der Feind mir verunglimpft, ist er ein guter! /
 Niemals werde gelobt, ist er ein schlechter, der Freund!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 135
- P365 Die Veredelung.
 ‚Der Geisteswildheit Nacht voll Grauen /
 Lag öd' und dumpf auf Deutschlands Gauen;‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 164 – 167
[Beigehftet Vertonung: Die Veredelung. von J. F. Reichardt]
- P366 Das Haus in der Heide.
 ‚Meilenlang Einöde, nur Heid' und aschiger Flugsand;‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 171
- P367 Junker Kord. Ein Gegenstück zu Virgils Pollio.
 ‚Sing' höheren Gesang, o ländliche Kamöne. /
 Nicht jeder liebt die Flur und sanfte Flötentöne‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 190 - 204
- P368 Riber, [Hans Wilhelm (Übers.)]
 Lovise (efter Voß).
 ‚Under det taette Skjuk af to bredbladede Linde,‘
 In: Nytaarsgave for Damer 1794. [Kopenhagen] Simon Poulsens Forlag. S. 113 – 147
[Dänische Nachdichtung der 1. Idylle der 'Luise']
- P369 Mythologische Briefe von Johann Heinrich Voß.
 Des ersten Bandes zwey und zwanzigster Brief.
 In: Neuer Teutscher Merkur. Hrsg. v. C[hristoph] M[artin] Wieland
 1794. 1. Bd. 3. St. März. S. 305 - 314
[Fußnote S. 305 - 306: unterz. 'W.']
- P370 Ueber die Barfüßigkeit der homerischen Götter und Helden.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1794. Erster Band. Viertes Stück. April. [Nr.] 4. S. 462 - 471
- P371 Ueber die fischschwänzigen Nereiden.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1794. Zweiter Band. Fünftes Stück. Mai. [Nr.] 8. S. 103 - 111
- P372 Aenderungen verschriebener Stellen im Livius, von Joh. Heinr. Voß. Fortsetzung.
 <siehe Hum. Mag. 3. B. 4. St.>
 In: Humanistisches Magazin. Leipzig. Hrsg. v. F.A. Wiedeburg.
 1794. 5. Bd. 3. St. S. 239 – 247
 (=Philologisch-pädagogisches Magazin Zweiten Bandes drittes Stück)

Musen=Almanach fürs Jahr 1795. Herausgegeben von Johann Heinrich Voß.
Hamburg bei Carl Ernst Bohn.

[*Darin:*]

- P373 Die laufende Bacchantin.
,Haltet fest die Bacchantin! Obgleich aus Steine gebildet, /
Stürmt sie über die Schwell' eilig zum Tempel hinaus.'
[unterz.:] Voß.
S. 11
- P374 Sittenspruch. Nach Sofokles.
,Des Greises Zorn, der weichen Klinge gleich, /
Wird bald geschärft, bald wiederum gestümpft.'
[unterz.:] O.
S. 13
- P375 Europa. Nach Moschus.
,Kypris schuf der Europa vordem ein liebliches Traumbild, /
Wann das endende Drittel der Nacht annahet dem Frühroth;'
[unterz.:] Voß.
S. 16 - 32
- P376 Sittenspruch.
,Der ist nicht reich, der selber nicht es glaubt zu sein.'
[unterz.:] O.
S. 36
- P377 Die Gegend am Meer. Nach Moschus
,Wann das bläuliche Meer die Zephyre leise bewegen; /
Ach mein Herz, wie sehnlich verlanget es!'
[unterz.:] Voß.
S. 66 - 67
- P378 Arm und Reich.
,Arm ist auch bei wenigem nicht, wer nach der Natur lebt; /
Wer nach Meinungen lebt, ist auch bei vielem nicht reich.'
[unterz.:] Voß.
S. 89
- P379 Der schlafende Satyr.
,Tretet leise heran. Den Satyr hat Diodoros /
Eingeschläfert, so sanft, daß er wie Marmor erscheint.'
[unterz.:] Voß.
S. 103
- P380 Grabschrift unseres Haushahns.
,An diesem Baume ruht / Der Haushahn, treu und gut.'
[unterz.:] Voß.
S. 113 - 114
- P381 Hesiods Haustafel. <Lb. 274.>
,Dieses nunmehr, o Perses, dir tief in die Seele geprägt. /
Nim der Gerechtigkeit wahr.'
[unterz.:] Voß.
S. 154 - 165
- P382 Lovise (efter Voß). Capelmester Schulz heiliget.
In: Nytaarsgave for Damer 1795. [Kopenhagen] Simon Poulsens Forlag. S. 92
[*Dänische Übersetzung der 3. Idylle der 'Luise', J.A.P. Schulz gewidmet;
veröffentlicht im Teutschen Merkur 1784*]

- P383 Die Andersdenkenden.
 ‚Wohlan! wir bleiben einig!‘
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. Vierter Band. Drittes Stück. März. [Nr.] 8. S. 339 - 341
- P384 Der zufriedene Greis. Ein Nachbar von Gleims Hüttchen.
 ‚Ich sitze gern im Kühlen!‘
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. Vierter Band. Drittes Stück. März. [Nr.] 9. S. 341 - 343
- P385 Vergleich.
 ‚Dienst du redlich ohne Tadel!‘
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. Vierter Band. Drittes Stück. März. [Nr.] 10. S. 343 - 344
- P386 Die Bewegung.
 ‚Und rauscht! auch alles umgedreht!‘
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. Vierter Band. Drittes Stück. März. [Nr.] 11. S. 345 - 346
- P387 Der Klausner.
 ‚Auf meinem stillen Rasen!‘
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. Vierter Band. Viertes Stück. April. [Nr.] 1. S. 389 - 391
- P388 Frühlingsgesang.
 ‚Blickt auf, wie hehr das lichte Blau!‘
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. Vierter Band. Viertes Stück. April. [Nr.] 2. S. 391 - 393
[Später in die erste Idylle der Luise S. 50 - 52 eingelegt]
- P389 Vaterlandsliebe.
 ‚Ein edler Geist klebt nicht am Staube;‘
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. Vierter Band. Viertes Stück. April. [Nr.] 3. S. 393 - 395
- P390 [Todesanzeige für Christian Rudolf Boie]
 ‚Am 16ten April, nach 6 Uhr, entgieng mein geliebter Schwager, der Conrector, Christian Rudolph Boie, seinem langwierigen Leiden durch ein sanftes Ende. Seine entfernten Freunde werden diese Nachricht mit wehmüthiger Freude lesen. Wir werden uns wieder sehn! war eines der letzten Worte, die er mit Fassung und Herzlichkeit aussprach.‘
 [unterz.:] Eutin, den 16ten April, 1795. Johann Heinrich Voß.
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung. 29. Jg. 1795. Nr. 62 (18. April). [S. 7]
- P391 [Todesanzeige für Christian Rudolf Boie]
 [unterz.:] Eutin, den 16ten April 1795. Johann Heinrich Voß.
 In: Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten.
 1795. Nr. 64 (22. April). [S. 7]
- P392 Chorgesang bei Rheinwein. 1794.
 ‚Ihr habt noch Wein genug im Hause?‘
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. Fünfter Band. Sechstes Stück. Junius. [Nr.] 9. S. 316-318
[Vertonung von J[ohann] F[riedrich] Reichardt auf einem eingehafteten Blatt nach S. 336 am Ende des 6. Stücks]

- P393 Weihe der Schönheit.
 ‚Die Schönheit ist des Guten Hülle,‘
 In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller.
 [1. Jg.] 1795. 2. Band. 5. Stück. Nr. VIII. S. 135 - 137
 [Mit der Vertonung von J. F. Reichardt in: Horen 1795. 3. Bd. 7. St. S. 88]
- P394 Sangerlohn.
 ‚Einer: Ein neues Lied, ihr wackern Brüder,‘
 In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller.
 [1. Jg.] 1795. 2. Band. 5. Stück. Nr. IX. S. 138 - 140
 [Mit der Vertonung von J. F. Reichardt in: Horen 1795. 3. Bd. 7. St. S. 87]
- P395 Die Dichtkunst.
 ‚Nicht schämet euch zu singen,‘
 In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller.
 [1. Jg.] 1795. 3. Band. 7. Stück. Nr. IV. S. 77 - 78
 [Mit der Vertonung von J. F. Reichardt S. 87]
- P396 Erwiederung auf des Herrn Professor Paulus ernstliche Bitte.
 (Intellig.Blatt. N. 65. S. 519.)
 [unterz.:] Eutin, d. 9. Jul. 1795. Joh. Heinr. Voß.
 In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz
 1795. Intelligenzblatt. Nr. 85 (1. August) Sp. 680
- Musen=Almanach fürs Jahr 1796.
 Herausgegeben von Johann Heinrich Voß.
 Hamburg bei Carl Ernst Bohn.
 [Darin:]
- P397 Der Geist Gottes.
 ‚Was lauschest du, o Volk der Allemannen, / Den Rufern: Hier, webet Gottes Geist,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 3 - 5
- P398 Schicksal der Schriften.
 ‚Wer auf gemeiner Bahn gemeine Werke treibet: / Leicht macht ers allen recht,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 8
- P399 Die erneuete Menschheit.
 ‚Stille hersch, Andacht, und der Seel' Erhebung, /
 Rings umher! Fern sei, was befleckt von Sünd' ist,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 12 – 15
 [Beigeheftet Vertonung: Die erneuete Menschheit. von J. F. Reichardt]
- P400 Der Agneswerder.
 ‚Das Weiblein thut so heftig, / und nennet son den Tag,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 24 - 30
- P401 Die beiden Abwege.
 ‚Wer immer lallt vom süßen Drang / zu honigsuem Sang und Klang,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 34
- P402 Chorgesang an der Quelle.
 ‚Als Hirten stehen wir, und lauschen, / Du lieber Schattenquell,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 37 - 41

- P403 Aufmunterung.
 ‚Nicht gezankt, ihr lieben Brüder! / Zank verderbt das Blut!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 50 – 52
[Beigeheftet Vertonung: Aufmunterung. von J. F. Reichardt]
- P404 Ernestinens Geburtstag. 31 Jan. 1795.
 ‚Jeder heut will Ernestinen, / Ihr allein will jeder dienen!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 59 - 60
- P405 Der Schiffbrüchige. Nach der Anthologie.
 ‚Sei mir im Staube begrüßt, Schiffbrüchiger! /
 Kommst du zum Ais,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 62
- P406 Die Rosenfeier.
 ‚Traulich kamt zu dem Freund', ihr Freunde, Eine Freundin gesellt am Arm.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 67 - 69
- P407 Vor dem Braten.
 ‚Sehr willkommen, lieber Hase, / sehr willkommen bist du heut;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 75 – 76
[Beigeheftet Vertonung: Vor dem Braten. von J. F. Reichardt]
- P408 Abgeschiedenheit.
 ‚Endlich heimgekehrt, / Grüß' ich athmend meinen Heerd! / Schon die Linden an der Pforte'
 [unterz.:] Voß.
 S. 81 - 84
- P409 Die Braut im Grabe. Nach der Anthologie.
 ‚Statt des bräutlichen Bettes errichtete diese Begräbnis / Dir die Mutter,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 93
- P410 Dithyrambe.
 ‚Wenn des Kapweins Glut im Krystall mir flammt; /
 Dann betracht' ich vergnügt ihn, und nippe!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 94 - 95
- P411 Spinnlied.
 ‚Frisch, o Mädchen, dreht das Rad, / Brautgewand zu weben!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 99 – 100
[Beigeheftet Vertonung: Spinnlied. von J. F. Reichardt]
- P412 Entschlossenheit.
 ‚Vorwärts, mein Geist, den schroffen Pfad! / Nicht träg' umhergeschauet!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 106 - 108
- P413 Gesang der Leibeigenen beim Erntekranz. Den Edleren des Adels gewidmet.
 ‚Die Scheun' ist voll gedrängt von Garben / Die wir durch Pflug und Sens erwarben;'
 [unterz.:] Voß.
 S. 126 - 132
[Mit der Vertonung von Johann Abraham Peter Schulz]
- P414 Auf einen Lobdichter
 ‚Den Efeukranz verdiene Pump? Vielleicht. / Der Efeu krecht.'
 [unterz.:] P.
 S. 132

- P415 Der verdorrte Ahorn.
 ‚Schau, wie zärtlich die Rebe mich abgestorbenen Ahorn /
 Rings mit Laub' und großbeerigen Trauben umrankt.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 135
- P416 Friedensreigen.
 ‚Mit Gesang und Tanz sei gefeiert, / O du Tag, und o Nacht, auch du!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 140 - 143
- P417 Bitte.
 ‚Ihr Guten, widerstrebet / Der rohen Zeit! /
 Zur Griechenhöh' erhebet / Die Menschlichkeit!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 150 - 151
- P418 An einen Versmacher. Nach der Anthologie.
 ‚Unter den Musen auch sind Strafgöttinnen, die dich begeistern.'
 [unterz.:] P.
 S. 151
- P419 Die Braut am Gestade.
 ‚Schwarz wie Nacht, braustest du auf, Meer! /
 Wie wogt, wie krümmt sich und schäumt Brandung!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 156
- P420 Sittenspruch des Demokrates.
 ‚Tadel des schlechten Manns achtet der Bessere nichts.'
 [unterz.:] P.
 S. 172
- P421 Das Gastmahl.
 ‚Ein edler Schmaus hat uns geschaart, /
 Nicht karg, noch allzu statisch.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 173 – 176
[Beigehftet Vertonung: Das Gastmahl. von J. F. Reichardt]
- P422 Sittenspruch des Demokrates.
 ‚Weit unglücklicher ist der Kränkende, als der Gekränkte.'
 [unterz.:] P.
 S. 176
- P423 Sittenspruch des Demokrates.
 ‚Vielkundig sein, nicht vielgelehrt, ist gut.'
 [unterz.:] P.
 S. 179
- P424 Die Milderung.
 ‚Was brausest du verwildert, / Gesang, von Fluch und Mord?'
 [unterz.:] Voß.
 S. 180 - 181
- P425 Räthsel.
 ‚Wo hat der Schnee der Rosen Farbe? / Und wo der Lilien die Garbe?'
 [unterz.:] P.
 S. 181
- P426 Gebeth.
 ‚Vor dir, o Gott, zu beten, / In Freuden und in Nöthen, / Erfrischt Mut und Kraft.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 185 - 188

- P427 Kleantes Urtheil über Dogmatik.
 ‚Unfrei ist jeder, wer auf Meinung hält, / Als um von ihr was gutes zu empfahn.'
 [unterz.:] P.
 S. 188
- P428 Kunstregel. Nach Mimmermus.
 ‚Thue dir selber genug! Im misurtheilenden Volke /
 Wird dich ein anderer schlecht nennen, ein anderer gut.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 192
- P429 Der gute Wirt.
 ‚Schenkt, ihr Lieben, schenkt doch ein! / Nippt mir nicht so kläglich!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 193 - 196
- P430 Glaubensbekenntnis des Sofokles.
 ‚Nur Einer wahrlich, Einer nur ist Gott, / Der den Himmel schuf, und der Erde weiten Bau,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 201
- P431 Xenofanes an die Aegypter.
 ‚Starb als Mensch Osiris, warum verehrt ihr ihn göttlich? /
 Lebt er ein Gott, warum, Thoren, beweinet ihr ihn!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 201
- P432 Die Betroffene.
 ‚Ich weiß nicht, was die Leute / nach mir so schalkhaft sehn? / Geschmückt doch bin ich heute'
 [unterz.:] Voß.
 S. 203 - 204
- P433 Der Kauz und der Adler. Keine Fabel
 ‚Ein Kauz, in düstern Synagogen'
 In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung.
 29. Jg. 1795. 172. St. (28. October) [S. 6 - 7]
 [Entgegnung auf [Matthias] Claudius: Eine Fabel. In: Kaiserlich=privilegirte Hamburgische Neue Zeitung.
 29. Jg. 1795. 158. St. (3. October) [S. 7], die für die Wiedereinführung der Zensur plädiert.]
- P434 Gesang der Leibeigenen beim Erntekranz. Den Edleren des Adels gewidmet.
 ‚Die Scheun' ist vollgedrängt von Garben,'
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. 6. Band. 10. Stück. Oktober. [Nr.] 13. S. 235 - 240
- P435 Aufmunterung.
 ‚Nicht gezankt, ihr lieben Brüder!'
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. 6. Band. 10. Stück. Oktober. [Nr.] 14. S. 241 - 242
- P436 Der Kauz und der Adler
 ‚Ein Kauz, in düstern Synagogen'
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1795. 6. Band. 11. Stück. November. [Nr.] 10. S. 407 - 408
- P437 Gesang der Leibeigenen beim Aerntekranz. Den Aedleren des Adels gewidmet.
 <Aus Voßens Musenalmanach 1796. S. 127 ff.>
 In: Schleswig-Holsteinische Provinzialberichte. Altona und Kiel.
 9. Jg. 1795. Bd. 2. H. 6. S. 311 - 314

- P438 [Ein Lied]
 In: Cäcilia. Hrsg. von Johann Friedrich Reichardt. Berlin
 1795. Vierter (und letzter) Band.
- Musikalischer Almanach. Herausgegeben von Johann Friedrich Reichardt.
 Berlin 1796. Bey Johann Friedrich Unger.
 [Darin:]
- P439 Chorgesang. An der Quelle.
 'Als Hirten stehen wir, und lauschen, / Du lieber Schattenquell,'
 [unterz.:] Voss.
 S. [May.]
 [Vertonung: Chorgesang. An der Quelle. von Johann Friedrich Reichardt]
- P440 Die Rosenfeier.
 ‚Traulich kommt zu dem Freund' ihr Freunde, / Eine Freundinn gesellt am Arm.'
 [unterz.:] Voss.
 S. [Junius.]
 [Vertonung: Die Rosenfeier. von Johann Friedrich Reichardt]
- P441 Dithyrambe.
 'Wenn des Kapweins Glut im Krystall mir flammt, /
 Dann betracht' ich vergnügt ihn, und nippe!'
 S. [September.]
 [Vertonung: Dithyrambe von Johann Friedrich Reichardt]
- P442 Der Herbstgang.
 'Die Bäume stehn der Frucht entladen, / Und gelbes Laub verweht ins Thal'
 [unterz.:] Voss.
 S. [October.]
 [Vertonung: Der Herbstgang, dreistimmig zu singen. von Johann Friedrich Reichardt]
- P443 Rundgesang beim Rheinwein.
 'Ihr habt doch Wein genug im Hause? / Mir ist so wohl!'
 [unterz.:] Voss.
 S. [December]
 [Vertonung: Chorgesang beim Rheinwein. von Johann Friedrich Reichardt]
- P444 Voß an Schulz
 'Eile nicht zum Sternenchor, o Sänger; /
 Sing' uns hier im Eichenthal noch länger /
 Deiner Seele Harmonie'n,'
 [unterz.:] Voß.
 Nr. VIII.
- P445 Der Kauz und der Adler (Keine Fabel) von J. H. Voß
 ‚Ein Kauz, in düstern Synagogen'
 In: Deutschland. Hrsg. v. Johann Friedrich Reichardt
 1796. Erster Band. Erstes Stück, Nr. V, S. 99
- P446 Vaterlandsliebe
 ‚Ein edler Geist klebt nicht am Staube;'
 [unterz.:] Voß.
 In: Deutschland. Hrsg. v. Johann Friedrich Reichardt
 1796. Erster Band. Erstes Stück. Nr. IX. S. 150-151
 [Vertonung von J[ohann] F[riedrich] Reichardt zwischen S. 150 und 151]
- P447 Bitte
 ‚Ihr Guten, widerstretet'
 In: Deutschland. Hrsg. v. Johann Friedrich Reichardt
 1796. Erster Band. Drittes Stück. S. 403

- P448 Erklärung einer Stelle Virgils Ecl. III. 84 - 91. Probe des neuen Kommentars, von J. H. Voß.
In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
1796. 7. Band. 4. Stück. April. [Nr.] 3. S. 409 - 419
- P449 Sehnsucht nach Frieden. (Tibull. I El. 13).
,Wer doch wars, der zuerst die entsetzlichen Schwerter hervortrug?'
In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller.
[2. Jg.] 1796. 6. Band. 5. Stück. Nr. V. S. 87 - 91
- P450 Die Chariten. Theocrits sechzehnte Idylle.
,Immer erfreun Zeus Töchter des Amtes sich, immer die Sänger,'
In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller.
[2. Jg.] 1796. 6. Band. 5. Stück. Nr. VI. S. 92 - 99
- P451 Die Syrakusanerinnen am Adonifest in Alexandria. Theokrits funfzehnte Idylle,
Neu übersezt von Johann Heinrich Voß.
In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
1796. 8. Band. 6. Stück. Junius. [Nr.] 1. S. 669 - 682
- P452 Die Zauberin. Theokrits zweite Idylle.
,Bringe mir rasch Buhlzauber, o Thestylis! bringe mir Lorbern!'
In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller.
[2. Jg.] 1796. 6. Band. 6. Stück. Nr. II. S. 50 - 60
- P453 Thyrsis. Theokrits erste Idylle. Übersetzt von J. H. Voß.
,Thyrsis. Lieblich ertönt das Geräusch, das die Pinie drüben, o Geishirt,'
In: Deutschland. [Hrsg. v. Johann Friedrich Reichardt]
1796. Dritter Band. Siebentes Stück. Nr. III. S. 42 - 54
- P454 Zwei Epigramme aus dem Theokrit, übersetzt von J. H. Voß.
I. Auf einen Dreifuß für Dionysos von Demoteles.
II. Grabschrift des Satirikers Hipponax.
In: Deutschland. [Hrsg. v. Johann Friedrich Reichardt]
1796. Dritter Band. Achtes Stück. Nr. IV. S. 154
- P455 Die Dioskuren. Theokrits zweiundzwanzigste Idylle.
,Preis den Söhnen der Leda und Zeus des Aegiserschütterers,'
In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller.
[2. Jg.] 1796. 7. Band. 9. Stück. Nr. V. S. 95 - 108
- P456 Herakles bei Augeias. Theokrits fünfundzwanzigste Idylle. Ein Fragment.
,Wieder sagt ihm der Greis, der weidenden Kühe Besorger,'
In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller
[2. Jg.] 1796. 8. Band. 11. Stück. Nr. III. S. 80 - 97
- Taschenbuch für Freunde des Gesangs zum Gebrauch bei frohen Mahlen,
bei'm Wein und in traulichen Zirkeln.
Erstes Bändchen.
Stuttgart bey Johann Friedrich Steinkopf. 1796.
[Darin:]
- P457 Rundgesang bey einem Gastmahle.
'Freund! ich achte nicht des Mahles'
Nr. 12. S. 28 - 31

- P458 Tafellied.
'Wie hehr im Glase blinket '
Nr. 21. S. 50 – 53
- P459 Freundschaftsbund.
'Im Hut der Freyheit stimmt an'
Nr. 39. S. 87 – 90
- P460 Rundgesang bey'm Punsch.
'Frier' der Pol mit kaltem Schimmer'
Nr. 47. S. 98 – 100
- P461 Rundgesang am Schlusse des Jahres.
'Des Jahres letzte Stunde'
Nr. 56. S. 115 – 118

Taschenbuch für Freunde des Gesangs zum Gebrauch bei frohen Mahlen,
bei'm Wein und in traulichen Zirkeln.

Zweytes Bändchen.

Stuttgart bey Johann Friedrich Steinkopf. 1796.

[Darin:]

- P462 Die Wasserfahrt. Rundgesang.
'Die Ruder weg! das Segel ab! / Sanft gleite unser Boot'
Nr. 56. S. 79 – 83
- P463 Im Grünen.
'Willkommen m Grünen! Der Himmel ist blau'
Nr. 58. S. 85 - 88
- P464 Danksagung.
'Füllt an die Gläser, füllt bis oben / Und leert auf Einen Zug sie aus!'
Nr. 68. S. 106 - 107
- P465 An den Genius der Menschlichkeit.
'Hinweg, wer kühn ins Heiligthum / Unreines Herzens drang!'
Nr. 73. S. 113 - 115

Musenalmanach für das Jahr 1797. Herausgegeben von Johann Heinrich Voss.

Hamburg, bei Carl Ernst Bohn.

[Darin:]

- P466 Die Wettsänger. Theokrits achte Idylle.
'Dafnis dem anmutsvollen begegnete, sagt man, Menalkas: /
Ihm, dem Pfleger der Küh' auf den Berghöhn, /
dieser ein Schafhirt.'
[unterz.:] Voss.
S. 3 - 12
- P467 An einen dunkelen Dichter. Nach Martial.
,Schreib' du enträzelnden nur, nicht lesenden! Meine Gedichte /
Sein dem Grammatiker lieb, ohne Grammatiker auch.'
[unterz.:] Voss.
S. 18
- P468 Der Frauentanz.
,Die Mädchen. / Mit heran in den Tanz, / Wer den jugendlichen Kranz /
Ungefälscht auf der Scheitel bewahret!'
[unterz.:] Voss.
S. 22 – 25
[Beigeheftet Vertonungen: Der Frauentanz. von F. L. A. Kunzen und Der Frauentanz. von F. G. Fleischer.]
- P469 Das Nachleben.
,Jung ist alles heut und fröhlich; / Denn der Tag ist schön;'
[unterz.:] Voss.
S. 34 - 37

- P470 Die Ruhe.
 ‚Wir mögen uns der Sorg' entschütteln, / Wofern uns Sorge wagt zu nahn!'
 [unterz.:] Voss.
 S. 42 – 44
[Beigeheftet Vertonung: Die Ruhe. von F. L. A. Kunzen.]
- P471 Der frohe Geburtstag.
 ‚Sonderbar! Vierundvierzig Jahr, / Und noch immer lustig!'
 [unterz.:] Voss.
 S. 51 - 52
- P472 Die Abendstille.
 ‚Schön vom Abend, schön glühen Wald und Höhn, / Glüht die Zitterwelle,'
 [unterz.:] Voss.
 S. 57 – 59
[Beigeheftet Vertonung: Die Abendstille. von I. F. Reichardt]
- P473 Sehnsucht.
 ‚Freundlich ist das Wetter / Für mich alten Mann! /
 Blüten treibts und Blätter, / Daß mans sehen kann!'
 [unterz.:] Voss.
 S. 85 – 87
[Beigeheftet Vertonung: Sehnsucht. von F.L.A. Kunzen]
- P474 Die Duldsamkeit.
 ‚Wir leben nicht; uns träumet / Des Daseins dunkler Traum.'
 [unterz.:] Voss.
 S. 93 - 95
- P475 Der todte Adonis. Theokrits dreißigste Idylle.
 ‚Als Kypris den Adonis / nun athemlos erblickte, / Sein Lockenhaar verwildert,'
 [unterz.:] Voss.
 S. 101 - 103
- P476 Die frühe Melkerin.
 ‚In rother Frühe, / Da hüpf' ich barfuß oft hinaus, /
 Und wähle, welche Blum' im Strauß / Am schönsten blühe.'
 [unterz.:] Voss.
 S. 106 – 107
[Beigeheftet Vertonung: Die frühe Melkerin. von Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen]
- P477 Sittenspruch des Demokrates.
 ‚Nicht verdient zu leben, wer keinen redlichen Freund hat.'
 [unterz.:] P.
 S. 109
- P478 Waldgesang.
 ‚Grüne Dämmerung des Haines / Schattet uns umwebend.'
 [unterz.:] Voss.
 S. 114 - 115
*[Beigeheftet Vertonungen: Waldgesang. von Johann Friedrich Reichardt und
 Waldgesang. von Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen]*
- P479 Rath des Pittakos von Mitylene.
 ‚Wandle mit straffem Geschoß und pfeilumfassendem Köcher'
 [unterz.:] Voss.
 S. 117
- P480 Die Fischer. Theokrits einundzwanzigste Idylle.
 ‚Armut nur, Diofantos, erweckt die betriebsamen Künste, /
 Sie, die Lehrerin ist der Thätigkeit.'
 [unterz.:] Voss.
 S. 119 – 126

- P481 Trinklied.
 ‚Wir Brüder sind noch Zecher / Von altem Schrot und Korn!'
 [unterz.:] Voss.
 S. 130 – 132
[Beigeheftet Vertonung: Trinklied. von F. G. Fleischer]
- P482 Des Jägers Grab. Nach der Anthologie.
 ‚Dir, o Archias Sohn Perikles, ward ich errichtet, / Eine Seule aus Stein,'
 [unterz.:] Voss.
 S. 133
- P483 Sittenspruch des Demokrates.
 ‚Schön ists, gedenkt ein Sterblicher, was Menschen gleicht.'
 [unterz.:] P.
 S. 133
- P484 Das Bild des Hermes. Nach der Anthologie.
 ‚Wähne nicht, o Guter! ein Hermesbild von den vielen /
 Hier zu schau; denn mich stellte Skopas hieher.'
 [unterz.:] Voss.
 S. 136
- P485 Sittenspruch des Demokrates.
 ‚Knabenhaft, nicht männlich, ein Ding unmäßig begehren.'
 [unterz.:] P.
 S. 137
- P486 Frühlingstanz.
 ‚Jünglinge und Mädchen. /
 O wie dem Mai die Natur sich verjüngt! / Jugendliche Lust und Gesang erwacht!'
 [unterz.:] Voss.
 S. 138 – 142
[Beigeheftet Vertonung: Frühlingsreigen. von I. F. Reichard.]
- P487 Tafellied.
 ‚Alle sind wir Ehrenmänner! / Alle trinken wir! / Hier begnadiget kein Gönner,'
 [unterz.:] Voss.
 S. 146 – 148
[Beigeheftet Vertonung: Tafellied. von I. F. Reichardt]
- P488 Naturfreude.
 ‚Im Freien sind wir frei / Von Tand und Ziererei!'
 [unterz.:] Voss.
 S. 181 – 183
[Beigeheftet Vertonung: Naturfreude. von I. F. Reichardt]
- P489 Die Bewegung.
 ‚Und rauscht' auch alles umgedreht / Dem Untergange zu,'
 [unterz.:] Voss.
 S. 189 - 190
- P490 Die Kirche.
 ‚Du, Vater, sandtest deinen Sohn, / Mit deinem Geist gerüstet, /
 zu bessern unter Schmerz und Hohn,'
 [unterz.:] Voss.
 S. 203 – 205
[Beigeheftet Vertonung: Die Kirche. von C. F. G. Schwenke]
- P491 Der Herbstgang.
 ‚Die Bäume stehn der Frucht entladen, / Und gelbes Laub verweht ins Thal,'
 [unterz.:] Voß.
 In: Taschenbuch von J.G. Jacobi und seinen Freunden für 1796.
 Königsberg u. Leipzig, bei Friedrich Nicolovius. S. 179 - 182
[Beigeheftet Vertonungen Der Herbstgang. und Der Herbstgang. Dreistimmig zu singen. von J. F. Reichardt]

- P492 Die Vereinung. (Luise, von J. H. Voß. S. 50.)
 In: Deutsches Magazin. Hrsg. von C. U. D. von Eggers. Altona. 11. Bd. 1796. Januar. S. 79 - 80
 [Mit der Vertonung von Peter Grönland]
- P493 Hektor's Abschied von Andromache, aus dem sechstem Buche der Ilias.
 In: Euphrosyne, oder Journal für Frauenzimmer zur Bildung des Herzens und des Geschmacks,
 zur Beförderung nützlicher Kenntnisse und angenehmer Unterhaltung.
 Halle und Leipzig, bei Johann Gottfried Ruff. 1797. Zweiten Bandes erstes Stück. Nr. I. S. 1 – 7
 [Abdruck der Vossischen Übersetzung]
- P494 An Charlotte V** an ihrem Geburtstage *).
 ‚Mögen die Götter Dir schenken, so viel Dein Herz nur begehret,‘
 In: Euphrosyne, oder Journal für Frauenzimmer zur Bildung des Herzens und des Geschmacks,
 zur Beförderung nützlicher Kenntnisse und angenehmer Unterhaltung.
 Halle und Leipzig, bei Johann Gottfried Ruff. 1797. Zweiten Bandes erstes Stück. Nr. IX. S. 54
 *) Aus Homer's Odyssee VI. [Abdruck der Vossischen Übersetzung]
- P495 Deukalion. (Ovid. Metam. I, 260 - 415.)
 ‚Jezo beschloß der Vater, das frevle Geschlecht zu vertilgen‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Lyceum der schönen Künste. [Hrsg. v. Johann Friedrich Reichardt]
 1797. 1. Band. 1. Theil. Nr. I. S. 3 - 10
- P496 Des Herkules Tod. (Ovid. Metam. IX, 103 - 272.)
 ‚Herkules führete heim die vermählete Deianira,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Lyceum der schönen Künste. [Hrsg. v. Johann Friedrich Reichardt]
 1797. 1. Band. 2. Theil. Nr. III. S. 67 - 75
- P497 Midas. (Ovid Metam. XI, 86.)
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal. Hrsg. v. August Hennings
 1797. 10. Band. 4. Stück. April. [Nr.] 1. S. 451 - 461
- P498 Die Schöpfung. Aus Ovids Verwandlungen B. I. v. 5 - 88.
 ‚Vor dem Meer und der Erd' und dem allumschließenden Himmel,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Deutsche Monatsschrift. 1797. 2. Bd. May. S. 3 - 6
- P499 Phaeton. (Ovid. Metam. II, 1.)
 ‚Königlich ragt' auf Säulen die Burg des Sonnenbeherrschers'
 In: Die Horen eine Monatsschrift herausgegeben von [Fr.] Schiller.
 [3. Jg.] 1797. 10. Band. 5. Stück. Nr. II. S. 31 - 54
- P500 Acis und Galatea. (Ovid Metam. XIII. 730 - 897.)
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal. Hrsg. v. August Hennings
 1797. 11. Band. 6. Stück. Juni. [Nr.] 1. S. 145 - 156
- P501 Ueber die Mythologischen Briefe von J. H. Voß, zwey Bände, 1794.
 [unterz.:] Eutin im May 1797. Johann Heinrich Voß.
 In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz
 1797. Intelligenzblatt. Nr. 105 (7. Juni) Sp. 599 - 600
 [Gegen die Rezension der Mythologischen Briefe durch C.G. Lenz
 in der Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften, Bd. 59. St]

- P502 Dafne. (Ovid Metam. I, 452 - 567.)
 ‚Phöbus liebte zuerst die peneische Dafne; wofür nicht'
 [unterz.:] Voß.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal. Hrsg. v. August Hennings
 1797. 11. Band. 7. Stück. Juli. [Nr.] 1. S. 289 - 298
- P503 Ueber der Mythologischen Briefe von J. H. Voß, zwei Bände, 1794.
 [unterz.:] Eutin im Mai 1797. Johann Heinrich Voß.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal. Hrsg. v. August Hennings
 1797. 11. Band. 7. Stück. Juli. [Nr.] 2. S. 298 - 303
- P504 Pyramus und Thisbe. Nach Ovid.
 ‚Pyramus war und Thisbe, der Jünglinge Schönste der eine,'
 In: Berlinische Blätter. Hrsg. v. Johann Erich Biester
 1. Jg. 1797. 1. Vierteljahr. S. 33 – 47 (Blatt 2. Mittwoch, den 12. Julius 1797)
[Nachwort von Johann Erich Biester S. 42 - 47]
- Musenalmanach für das Jahr 1798.
 Herausgegeben von Johann Heinrich Voss.
 Hamburg, bei Carl Ernst Bohn.
[Darin:]
- P505 Die Frösche. <Ovid Metam. VI, 316 - 381.>
 ‚Habet ihr Lust und Weile, so höret mich. Eine Geschichte / Weiß ich aus älterer Zeit:'
 [unterz.:] Voß.
 S. 8 - 14
- P506 Der Lustgang.
 ‚Laß andre stricken, / Laß andre nähen! /
 Ich muß mich schmücken, / Um auszugehn!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 17 – 18
[Beigeheftet Vertonung: Der Lustgang. von Johann Friedrich Reichardt]
- P507 Der Erwartende.
 ‚Aus dumpfer Enge / Hinaus, wo Himmel /
 Im Laubgewimmel / Mir haucht der Hain!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 19 – 20
[Beigeheftet Vertonung: Gegenstück. von Johann Friedrich. Reichardt]
- P508 Die Spindel. Theokrits achtundzwanzigste Idylle.
 ‚Spindel, der Wolle vertraut, o Geschenk der blauen Athene, /
 Dein ist mächtig der Sinn der wirtschaftskundigen / Frauen!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 28 - 30
- P509 Die sieben Weisen. <Hygin. Fab. 221.>
 ‚Maßzuhalten ist gut: dies lehrt Kleobulus in Lindus. / Jegliches vorbedacht!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 38
- P510 Huldigung.
 ‚Oben glänzt des Himmels Bläue, / Weit umher die schöne Flur.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 42 – 43
[Beigeheftet Vertonung: Huldigung. <Dreistimmig zu singen.> von Johann Friedrich. Reichardt]
- P511 Io. <Ovid Metam. I, 568 - 747.>
 ‚Einen hämonischen Hain, dem ringsher starret ein Bergwald / Nennt man tempische Thale:'
 [unterz.:] Voß.
 S. 50 - 68

- P512 Die Näherin.
 ‚Ich will dir was entdecken, / Gar hold und schön. / Du, Mädchen, mußt nicht necken,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 73 – 75
[Beigeheftet Vertonung: Die Näherin. von Johann Friedrich Reichardt]
- P513 Das Nothwerk.
 ‚Aufgeladen frisch und froh! / Diesen Sonntag feirt man so!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 84 – 86
[Beigeheftet Vertonung: Das Nothwerk. von Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen]
- P514 Am Geburtstage.
 ‚Schmückt Tafel und Gemach, / Und spült die großen Gläser!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 98 – 102
[Beigeheftet Vertonung: Am Geburtstage. von Karl Friedrich Zelter]
- P515 Auf ein Bildnis der himmlischen Afrodite. Nach Theokrit.
 ‚Nicht des Volks Afrodite; du nenne sie himmlische Göttin, / Ehrfurchtsvoll;‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 102
- P516 Winterreigen.
 ‚Tänzer. / Sei, Winter, begrüßt, du freundlicher Greis! / Dir huldiget Land und See!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 110 - 115
- P517 Grabschrift eines Knaben. Aus der Anthologie.
 ‚Mich unmündigen Knaben entraftest du, gieriger Tod, schon? /
 Warum so geeilt? Sind nicht alle dir sicher genug?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 120
- P518 Pygmalion. <Ovid. Metam. X, 244.>
 ‚Durch die Fehle gekränkt, die dem weiblichen Sinne so häufig / Gab die Natur,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 122 - 127
- P519 Grabschrift eines Schifbrüchigen. Nach Theokrit.
 ‚Sei o Mensch, mit dem Leben doch sparsamer! Nimmer zur Unzeit /
 Fahr' im Schif; auch so währet das Leben ja kurz.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 127
- P520 Die Nähstube.
 ‚Fleißig immer sein, / Ziemet wackern Mädchen! / Flink genäht und fein,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 141 – 143
[Beigeheftet Vertonung: Die Näherin. von Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen]
- P521 Das Wintermahl.
 ‚Immerdar mit Schnee und Eis / Laß den Winter schalten!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 184 - 187
- P522 Grabschrift des Eurymedon. Nach Theokrit.
 ‚Deinen noch kindlichen Sohn verliebest du; selber ein Jüngling,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 187
- P523 Der Birnbaum. Aus der Anthologie.
 ‚Tadle mich nicht, daß voll unzeitiges Obstes ich Birnbaum / Stets noch prange,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 192

- P524 Grabschrift. Nach der Anthologie.
 ‚Warum weinet ihr so, an meinem Grabe verweilend? /
 Nichts, das Thränen verdient, fand ich,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 196
- P525 Die Todesfeier des Adonis. Nach Bion.
 ‚Klage, Gesang, um Adonis; verblüht ist der schöne Adonis! / Wehe, verblüht ist Adonis!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 201 - 209
- P526 Der Hirt. Theocrits neunte Idylle.
 ‚Wechsele Hirtengesang, o Dafnis! Singe zuerst Du, /
 Singe zuerst dein Liedchen; und drauf antworte Menalkas.‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Erholungen. Hrsg. von Wilhelm Gottlieb Becker. Leipzig: Voß
 1797. 4. Bändchen. [Nr.] II. S. 137
- Taschenbuch von J.G. Jacobi und seinen Freunden für 1798.
 Basel, bey Samuel Flick.
 [Darin:]
- P527 Dryope. <Ovid Metam. IX. 325 - 396.>
 ‚Jole sprach zur Alkmene, die blühende Schnur zu der Schwieger: /
 Fremd ist eurem Geschlecht die Verwandelte,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 94 - 100
- P528 Orithyia. <Ovid Metam. VI, 682 - 721.>
 ‚Boreas warb um die Tochter des attischen Fürsten Erechtheus.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 129 - 132
- P529 [Motto]
 ‚Zeugts, Schwestern, sanft bekrabbelt‘
 In: Berlinische Blätter. Hrsg. v. Johann Erich Biester
 1798. (Blatt 1. Mittwoch, den 4. Jänner 1798.)
- P530 Orfeus und Eurydice. (Ovid. Metam. X, I - XI, 66.)
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal. Hrsg. v. August Hennings
 1798. 13. Band. 2. Stück. Februar. [Nr.] 7. S. 234 – 247
 [Am Schluß Hinweis auf die bevorstehende Ovid-Ausgabe bei Vieweg in 2 Bdn;
 Verweis auf die Ankündigung in Biesters Berlinischen Blättern]
- P531 Auf Augustus, den Erneuerer der alten Kriegszucht.
 ‚Vom Himmel donnernd, traun wir, daß Jupiter /
 Obwalt‘; als naher Gott wird gefeiert hinfort‘
 Horaz III. Od. 5.
 In: Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks
 Jg. 1798. 2. Bd. Dezember. S. 587 - 589
- P532 Das Wintermahl.
 ‚Immerdar mit Schnee und Eis / Laß den Winter schalten!‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Frauenzimmer Almanach zum Nutzen u. Vergnügen. Für das Jahr 1799.
 Leipzig bey A. F. Böhme. S. 15
 [aus dem Hamburger Musenalmanach 1798]

- P533 Auf Augustus, den Bezwingler des Antonius, der ein Oströmisches Reich zu stiften vorhatte.
Horaz, III, Ode 3.
,Wer, Gutes wollend, männlich beharrt im Sinn,'
[unterz.:] Eutin. Voß.
In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
1. Bd. 1799. Jänner. S. 32 - 36
- P534 An Lydia. Horaz, III, Ode 9.
,Der Dichter. Als ich Trautester noch dir hieß,'
[unterz.:] Eutin. Voß.
In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
1. Bd. 1799. Februar. S. 81 - 82
- P535 An Mäcenas. Horaz. III. Od. 29.
,Tyrrhenersprößling fürstlicher Ahnen, dein'
[unterz.:] Voß.
In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
1799. 16. Band. 2. Stück. Februar. [Nr.] V. S. 196 - 199
- P536 An Licinius. Horaz, II, Ode 10.
,Wohl gelebt, Licinius! wenn man weder'
[unterz.:] Eutin. Voß.
In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
1. Bd. 1799. März. S. 184 - 185
- P537 An Bandusia. Horazens 13. Ode des III. Buchs.
,O Bandusiaquell, blinkender als Kristall,'
[unterz.:] Voß.
In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
1799. 17. Band. 5. Stück. May. [Nr.] IV. S. 60.
- P538 An die Republik. Horazens 14. Ode des I. Buchs.
,Wieder trägt dich, o Schiff, neues Gewog' ins Meer!'
[unterz.:] Voß.
In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
1799. 17. Band. 6. Stück. Juni. [Nr.] I. S. 145 - 146
- P539 An die Römer. Epod. 16.
,Schon das andre Geschlecht durchlebt einheimische Kriege;'
[unterz.:] Voß.
In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
1799. 17. Band. 6. Stück. Juni. [Nr.] VIII. S. 297 - 300
- P540 An die Römer. Horaz, Epode 7.
,Wohin? Wo rennt Ihr Verruchten hin? Was trägt die Hand'
[unterz.:] Eutin. Voß.
In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
2. Bd. 1799. Julius. S. 3 - 4
- P541 An Grosphus. Horaz II. Od. 17.
,Ruhe fleht von Himmlischen, wen der Sturmwind'
[unterz.:] Voß.
In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
1799. 17. Band. 8. Stück. August. [Nr.] I. S. 453 - 455

- P542 Ueber die Leinwand der Alten. (Aus dem neuen Commentar des Virgilischen Landsgedichts.)
In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
1799. 17. Band. 8. Stück. August. [Nr.] II. S. 456 - 458
- P543 An Kalliope. Horaz, III, Ode 4.
,Steig' hoch vom Himmel, und mit der Flöt' ertön"
[unterz.:] Eutin. Voß.
In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
2. Bd. 1799. August. S. 81 - 85
- Musenalmanach für 1800.
Von Johann Heinrich Voß. Der letzte.
Neustrelitz, bey dem Hofbuchhändler Ferdinand Albanus.
[Darin:]
- P544 Die Morgenheitre.
,Du kühle Morgenstunde, / Wie lächelst du so hold!'
[unterz.:] Voß.
S. 1 – 3
[Vertonung von I. F. Reichardt in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 3]
- P545 An Gleim. Bei Übersendung einiger Schreibfedern.
,Preise des Königes Thaten, o Gleim, mit der Schwinge des Adlers,'
[unterz.:] Voß.
S. 6
- P546 Brauttanz.
,Tanzt, ihr Jünglinge, tanzt, ihr Schwestern! / Bald, was heute noch heißt, wird gestern!'
[unterz.:] Voß.
S. 7 - 10
- P547 Feldlied.
,Ein Gesang im Grünen schallet / Noch einmal so hell und traut,'
[unterz.:] Voß.
S. 13 – 15
[Vertonung von I. F. Reichardt in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 4]
- P548 Die Wasserträgerin.
,Du Mädchen, nicht gehastet / Mit deiner Wassertracht!'
[unterz.:] Voß.
S. 18 - 19
- P549 Die Arbeiter.
,Frischen Mut, ihr wackern Leute! / Chor. / Greift mit an!'
[unterz.:] Voß.
S. 23 – 25
[Vertonung von Zelter in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 5]
- P550 Neujahrslied
,Hebt euer Haupt zum Himmel auf! / Der Jahrkreis ist vollendet.'
[unterz.:] Voß.
S. 28 - 30
- P551 Der Rosenkranz.
,An des Beetes Umbüschung / Brach sie Rosen zum Kranz.'
[unterz.:] Voß.
S. 33 – 34
[Vertonung von I. F. Reichardt in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 6]
- P552 Mäkeln und Kühren.
,Singt, ihr Guten, doch leise, / Daß nicht jeder es hört.'
[unterz.:] Voß.
S. 37 - 38

- P553 Buchstab und Geist.
 ‚Lebend erlöst' und sterbend der göttliche Sohn der Maria /
 Vom buchstäblichen Tod durch den beseelenden Geist.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 40
- P554 Tischlied.
 ‚Der Länder Frucht, hier aufgetischt, /
 Hat unser Herz mit Lust erfrischt,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 41 - 43
- P555 Der Wechsel.
 ‚Trüb' und heiter tagt / Unser Wechselleben.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 46 - 47
- P556 Die Kartoffelernte.
 ‚Kindlein, sammelt mit Gesang / der Kartoffeln Überschwang!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 51 – 53
[Vertonung von Zelter in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 7]
- P557 Gott die Liebe.
 ‚Gott ist die Lieb'! Ihr Himmel, hallet: /
 Die Lieb' ist Gott! im Sternenchor!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 59 – 60
[Vertonung von I.F. Reichardt in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 8 - 9]
- P558 Verdeutschung eines ovidischen Distichons, aus dem Briefe der Sappho an Phaon
 <Heroid. XV, 39>: welches Dryden für unübersetzlich erklärte.
 <Siehe Lichtenbergs Almanach 1798.>
 Si, nisi quae forma poterit te digna videri, /
 Nulla futura tua est, nulla futura tua est. /
 Wenn, wo nicht dein würdig an holder Gestalt sie erscheinet, /
 Keine gewinnet dein Herz, keine gewinnet dein Herz.
 [unterz.:] Voß.
 S. 62
- P559 Die Landlust.
 ‚Selbender gehn wir ins Gebüsch! / Der Mucker siz' am Kartentisch,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 63 – 65
[Vertonung von Zelter in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 9]
- P560 Das unschuldige Mädchen.
 ‚Wie soll mans machen, / um nicht zu lachen, / Wenn Robert freundlich naht,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 68 - 69
- P561 Der unschuldige Knabe.
 ‚Der Muthwill plagt mir die Dirne, / Sie hasple, oder sie zwirne,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 70 - 71
- P562 Der Quellsiz. Aus der Anthologie.
 ‚Seze dich ganz in den Schatten des frisch belaubeten Lorbers,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 74
- P563 Das Eine Ziel.
 ‚Bruder, wie staunst du entzückt in der Ewigkeit stiller Beschauung!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 76

- P564 Der Ehemann.
 ‚Frau, du bist so gut! / Gieb mir meinen Hut,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 81 - 82
- P565 Der Frühlingsabend.
 ‚Nicht dein schmelzender Zauberhall /
 Lockt, melodische Nachtigall /
 Mich ins blühende Dunkel;‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 88 - 90
- P566 Die Merzfeier.
 ‚Festlich prangt mit grünem Eppich‘ / Schüssel uns und Tisch;‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 93 - 96
- P567 Offener Zorn.
 ‚Hat Leides dir das Blut vergällt, / Und wühlt dir Groll im Herzen;‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 99
- P568 Das Oberamt.
 ‚Vernehmt, ihr Volksgebieter; / Mich sendet Gott zu euch,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 102 - 104
- P569 Der Trinkkönig.
 ‚Schon dreimal, kraft des Königthums, /
 Hat laut mein Glas geklopft!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 107 - 108
- P570 Die kleine Näherin.
 ‚Schwesterchen, mein Finger thut / Mir so wehe!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 113 - 114
- P571 Mein und Dein.
 ‚Schafft nur Wein, und Gesang zum Wein; / Ewig bleiben wir munter,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 117 - 119
- P572 Abendlied.
 ‚Das Tagewerk ist abgethan. / Gieb, Vater, deinen Segen!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 122 – 124
*[Vertonung von Carl Friedrich Zelter nach einer Melodie von Hiller in:
 Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 11*
- P573 Die Schülerin.
 ‚Den Ehstand, böse Mutter, / nennst du Weh und Qual?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 129 - 130
- P574 Beifall der Älteren.
 ‚Verse des Jünglinges pries der Ältere, Werke des Mannes /
 Tadelt der Greis. Dank dir, Guter, dein Tadel ist Lob.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 132
- P575 Die bunte Reihe
 ‚Das ist ein wahres Wort, / Was uns die Alten lehren:‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 134 - 135

- P576 Der Tag Gottes.
 ‚Die Sonne kommt! seht, Gottes Tag erscheint! / Schon glühn die Berg' im Stral.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 139 – 141
*[Vertonung von I. A. P. Schulz in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig.
 Neustrelitz. S. 12 - 13]*
- P577 An den Eiferer.
 ‚Willst du, was Kinder gewähnt und Mütterchen, halten vor Männern'
 [unterz.:] Voß.
 S. 145
- P578 Der vorliebende Forscher.
 ‚Wer, was er wünschet, allein ausspät mit erwartender Sehnsucht,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 147
- P579 Das Augenbild.
 ‚Das Antlitz schöner Fraun / Betrachtet' ich so gerne.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 153 - 154
- P580 Die Schläferin.
 ‚Du, rothwangige Schläferin, / Ruhst so lieblich im Klee!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 158 – 160
*[Vertonung von I. F. Reichardt in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig.
 Neustrelitz. S. 14]*
- P581 Auf einen wortreichen Nachschreiber.
 ‚Schreibend schreibt er im Schreiben geschriebene Schriften, der Schreiber.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 163
- P582 Die Reise.
 ‚Weit durch schöne Gefild' und weiter / stürmt die rollende Wagenfahrt!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 165 - 168
- P583 Beim Abendessen.
 ‚Wir haben gutes Werk geschafft; / Doch endlich war der Mut erschlaft,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 171 - 173
- P584 Nachweisung. Aus der Anthologie.
 ‚Nicht aus dem seichten Gesümpf, o Wanderer, das von den Anhöhn /
 Niedergeschwemmt nachblieb,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 176
- P585 Die Gottheit der Liebe. Aus Platons Gastmahl.
 ‚Friede gewährt dem Menschen die Lieb', und Ruhe der Meerflut,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 179
- P586 Das Hirtenopfer. Aus der Anthologie.
 ‚Leicht wird Hermes gespeist: er nimmt, ihr Hirten, mit wenig /
 Süßer Milch und des Baums rinnendem Honig vorlieb.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 180
- P587 An die Ausschließenden.
 ‚Immer seufzest du, Gebohrner, / Immer ach und o!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 183 – 184

- P588 Der Honigdieb. Aus Theokrit.
 ‚Einst ward Eros der Dieb von der zornigen Biene gestochen, /
 Als er Honig dem Korb' entwendete.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 187
- P589 Der Vogelsteller. Nach Bion.
 ‚Kunstreich übte den Fang ein vogelstellender Knabe /
 Im vielstämmigen Hain,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 193 - 194
- P590 Morgenlied.
 ‚Erwacht in neuer Stärke, / Begrüß' ich, Gott, dein Licht,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 195 – 197
[Vertonung von Zelter in: Musik zum Vossischen Musenalmanach für 1800 gehörig. Neustrelitz. S. 15]
- P591 Die Nordländer. <Ovid. Trist. III, 10.>
 ‚Wenn dort einer annoch des entrissenen Naso gedenket, /
 Und mein Nam' in der Stadt übrig ist ohne mich selbst,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 200 - 207
- P592 Der Kleine. Aus der Anthologie.
 ‚Als das Feuer einmal anblies der winzige Proklos, /
 Trug ihn der hebende Hauch plötzlich zum Fenster hinaus.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 209
- P593 Das Fest der Anna Perenna. <Ovid. Fast. III. 523.>
 ‚Iden des März'es, ihr bringt der göttlichen Anna Perenna /
 Lustiges Fest,, an dem Bord, welchen der Tiberis umwallt.'
 [unterz.:] Voß.
 S. 210 - 212
- P594 Freude vor Gott.
 ‚Uns freuen wollen wir vor Gott; / Denn Freude, Freud' ist sein Gebot!'
 [unterz.:] Voß.
 S. 217 - 218
- P595 An den Abendstern. Nach Bion.
 ‚Hesperos, goldenes Licht der reizenden Afrogeneia, /
 Hesperos, heiliger Schmuck der dunkelen Nacht,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 223
- P596 Priapos am Ufer.
 ‚Winzig zu schau'n bewohn' ich Priapos hier des Gestades / Wüste Scheer' '
 [unterz.:] Voß.
 S. 224
- P597 Der pflügende Eros. Nach Moschos.
 ‚Fackel und Pfeil' ablegend, ergrif den Stecken des Treibers / Eros der Schalk,'
 [unterz.:] Voß.
 S. 238
- P598 Ueber die Hyacinthusblume.
 [unterz.:] Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 2. Bd. 1799. September. S. 223 - 228

- P599 An Delius. Horaz II. Od. 3.
 ‚Erhalte sorgsam, waltet die böse Zeit,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1799. 18. Band. 10. Stück. October [Nr.] I. S. 145 - 146
- P600 Auf einen Baum, der den Dichter beinahe erschlug.
 Horaz IIte Od. 13.
 ‚Der hat am Unglückstage dich hingepflanzt,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1799. 18. Band. 10. Stück. October. [Nr.] II. S. 147 - 149
- P601 An Augustus. Horaz, IV, Ode 5.
 ‚Milder Götter Geschlecht, Romulus Volke du‘
 [unterz.:] Eutin. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 2. Bd. 1799. Oktober. S. 241 - 243
- Ueberflüssiges Taschenbuch für das Jahr 1800.
 Hrsg. von Johann Georg Jacobi. Hamburg bey Friedrich Perthes.
 [Darin:]
- P602 Die allherrschende Roma. Nach der Anthologie.
 ‚Schleuß die gewaltigen Thore, du Gott, dem erhabnen Olympos! /
 Hüte die heiligen Höhn, Zeus, der ätherischen Burg!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 60
- P603 Der entlaufene Eros. Nach Moschos.
 ‚Kypria rufte den Sohn mit tönender Stimme, den Eros: /
 Hat auf den Wegen mir einer den irrenden Eros gesehen,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 65 - 67
- P604 Des Eros Macht. Nach demselben.
 ‚Pisa vorbei stürzt nieder zum salzigen Meer der Alfeios, /
 Lenkt dann zur Quell' Arethusa die ölbäumtragenden Wasser,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 68
- P605 An Thaliarchus. <Horaz I. 9.>
 ‚Du siehst, wie glanzhell steht in gethürmtem Schnee /
 Sorakte, kaum noch unter der Flockenlast /
 Der Wald sich aufringt,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 69 - 70
- P606 Neobule an sich selbst. <Horaz III. 12.>
 ‚O wie elend ist ein Mägdlein, das dem Amor sich entziehn muß, /
 Und der Tröstung des Lysäus,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 92 - 93
- P607 Die Musen und Eros. Nach Bion.
 ‚Nicht sind bange die Musen, zu nahn dem grausamen Eros; /
 Nein, ihn lieben sie herzlich,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 130 - 131

- P608 Der Vogelsteller. Nach deselben.
 ‚Kunstreich übte den Fang ein vogelstellender Knabe /
 Im vielstämmigen Hain, und sah den entflohnene Eros,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 132 - 133
- P609 Nachricht von Höltys Gedichten.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1800. 19. Band. 1. Stück. Januar. [Nr.] X. S. 73 - 77
[Enthält den Abdruck von Höltys 'Einladung' (S. 75 - 76)]
- P610 Auf Kassius Severus. Horaz, Epode 6.
 ‚Warum so frech harmlose Fremdling' angeblaft,‘
 [unterz.:] Eutin. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 3. Bd. 1800. Februar. S. 153 - 154
- P611 Der Bund.
 ‚Freund', ihr aßt aus Einer Schale;‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1800. 19. Band. 3. Stück. März. [Nr.] I. S. 229 - 230
- P612 An John André. 1773.
 ‚Fern, aus deines gesezordnenden Albions‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1800. 19. Band. 3. Stück. März. [Nr.] III. S. 246 -253
[Mit Andrés englischer Antwort: Parting. 13. Junius 1773.]
- P613 Darstellung.
 ‚Wer unlässiges Ohrs nächtlich am Helikon‘
 [unterz.:] Eutin. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 3. Bd. 1800. März. S. 161 - 163
- P614 Der Gesunde.
 ‚Gesund an Leib und Seele sein,‘
 [unterz.:] Eutin. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 3. Bd. 1800. März. S. 239 - 240
- P615 An Melpomene. Horaz, IV, Ode 3.
 ‚Wen, Melpomene, du einmal‘
 [unterz.:] Eutin. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 3. Bd. 1800. Mai. S. 321 - 322
- P616 An Maecenas. Horaz, II, Ode 20.
 ‚Ein nicht gewohnter Fittig, noch sonder Kraft,‘
 [unterz.:] Eutin. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 4. Bd. 1800. Julius. S. 3 - 4

- P617 Thule.
 ‚Den Streit der Neuern über Thule der Entscheidung näher zu bringen,[...]‘
 [unterz.:] Voß
 In: Untersuchungen über einzelne Gegenstände der alten Geschichte, Geographie und Chronologie,
 herausgegeben von G[abriel] G[ottfried] Bredow. Altona, bei Johann Friedrich Hammerich.
 1800. [Erstes Stück] S. 122 - 129
- P618 De Geldhapers. Ene Sassische Idille.
 ‚Steffen. Oha! kriegen wi Schatten? Man jappt kuum mehr: so gewaldig‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Der Genius der Zeit. Ein Journal hrsg. von August Hennings.
 1800. 21. Band. 9. Stück. September. [Nr.] III. S. 561 - 583
- P619 An Lyce. Horaz, IV, Ode 13.
 ‚Ja, sie hörten mein Flehn, Lyce, die seligen‘
 [unterz.:] Eutin. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 4. Bd. 1800. September. S. 161 - 162
- Taschenbuch für 1801. Herausgegeben von Friedrich Gentz, Jean Paul, Johann Heinrich Voß.
 Braunschweig bey Friedrich Vieweg [1801]
[Neudruck: Leipzig: Edition Leipzig 1981]
[Darin:]
 Neunzehn Lyrische Gedichte von Johann Heinrich Voß
- P620 An Gleim.
 ‚Hoch durchwandl' ich Gewölk, von Mus' um die Fersen gefittigt; /
 Rings säuselt Aether, unten fliehn Waldungen, Aecker und Seen,'
 Nr. I. S. 75 - 79
- P621 Der Ruhesitz.
 ‚Im grünen Thal ein Hüttchen lag, / Am Quell mit feuchtem Moose;'
 Nr. II. S. 80 - 81
- P622 Abendgesang zweier Freundinnen.
 Nach derselben Melodie.
 ‚Der schöne Tag, o Freundin, sinkt; / Ihm folgt ein schöner Abend.'
 Nr. III. S. 82 - 83
- P623 Der deutsche Gesang. An Müller und Hölty. 1773.
 ‚Lang' in Ludewigs Saal, über dem Minnesang, /
 Den der Franke vergrub, schwebete Walters Geist, /
 Samt tonkundigen Rittern,'
 Nr. IV. S. 84 - 90
- P624 Der Winterschmaus.
 Schneidender Ostorkan aus Sibirien saust am Doppelfenster; /
 Bepackt mit Feurung knarrt im Frost die Lastfuhr.'
 Nr. V. S. 91 - 94
- P625 Der Abgeschiedene.
 ‚Wann verdeckt anfeindet ein Mann, der lächelnd: /
 Süßer Freund! aussprach; wie behagt's, in Unschuld,'
 Nr. VI. S. 95 - 96
- P626 Häusliche Lust.
 ‚Mein Häuschen steht im Grünen, / Den Freunden nur bekannt,'
 Nr. VII. S. 97 - 98
- P627 An die Laute.
 ‚Hold liebkosende Lesberin, / Meines Flaccus Geschenk, goldene Laute du; /
 Ob ein Freund in der Abendstill', / Ob mein lächelndes Weib dich in den Arm mir legt.'
 Nr. VIII. S. 99 - 102

- P628 An Gerstenberg.
 ‚Gerstenberg, altedler, du tauchst in deines /
 Denkers Kant Tiefsinn dich hinab, und förderst /
 Aus dem Schacht reichhaltiges Erz, zu hellem /
 Golde geläutert.'
 Nr. IX. S. 103 - 104
- P629 Wiegenlied, nach Schulzischen Tönen.
 ‚Schlaf, Kindelein, / Schlaf artig ein! / Lu, lu lu, / Aeuglein zu!'
 Nr. X. S. 105 - 106
- P630 An Overbeck.
 ‚Färbst die häusliche Lind' eben sich grün, trauester Overbeck, /
 Laß du Hader und Recht, Sasse der altrühmlichen Hansaburg,'
 Nr. XI. S. 107 - 108
- P631 Die Deutschheit.
 ‚Ihr Sänger Bragas, der, nach Apollons Bild' /
 Erneut, für Lorber ordnet den Eichelkranz, /
 Zur Hippokren' umfälscht den Mimer,
 Nr. XII. S. 109 - 113
- P632 Der Zauberanblick.
 ‚O du Jungfrau, die so altklug aus der Kindheit du hervorblüht, /
 Wie das Röslein in dem Stirnhaar, und mich anlachst, wie gereift schon /
 In dem Liebreiz Afroditas.'
 Nr. XIII. S. 114 - 115
- P633 Das Herbstgelag. 1770.
 ‚Brüder, hört, wie Eurus brauset, / Wie der Schnee am Fenster schwirrt,'
 Nr. XIV. S. 116 - 118
- P634 Die Zünfter.
 ‚Ehrvolle Männer fruchtender Wissenschaft, / Auf hohem Schulsiz, den Akademia /
 Ihr nanntet, eingedenk des Platon, / Und des sokratischen Gangs im Lusthain,'
 Nr. XV. S. 119 - 122
- P635 Aufheiterung.
 ‚Ausgerast hat endlich der Ost mit russischem Mishauch; /
 Und leiser lermt des Ofens Brand,'
 Nr. XVI. S. 123 - 126
- P636 Der Lindenplan.
 ‚Ich kann nicht sitzen, kann nicht stehen; / Mir ist so wohl und angst!'
 Nr. XVII. S. 127 - 129
- P637 Die Schenkin.
 ‚Weniger geuß, o Mägdlein, / Mir des Rheinweins voll den Pokal; weniger /
 hold und freundlich / Lächele dieses Antlitz,'
 Nr. XVIII. S. 130 - 132
- P638 An die Sinarose.
 ‚Nicht zu schamhaft säum' an dem Sonnenfenster /
 Aufzublühn, jungfäuliches Sinaröslein,'
 Nr. XIX. S. 133 - 134
- P639 Der Winter. An Brückner. 1771.
 ‚Aus grönländischem Eispalast / Schwankt der Winter hervor, Zacken und Reif im Bart'
 [unterz.:] Voß.
 In: Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1801. Hrsg. von [Ludwig Ferdinand] Huber,
 [August Heinrich Julius] Lafontaine, [Gottlieb Conrad] Pfeffel und andern.
 Tübingen: Cotta. S. 198 - 199

- P640 Friedensreigen.
 'Mit Gesang und Tanz sey gefeyert, / O du Tag, und o Nacht, auch du!'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Neuer Tanz- und Ball-Kalender für das Jahr 1801.
 Berlin. Bey Johann Friedrich Unger. S. 210
- P641 Frühlingstanz.
 'O wie im May die Natur sich verjüngt! /
 Jugendliche Lust und Gesang erwacht!'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Neuer Tanz- und Ball-Kalender für das Jahr 1801.
 Berlin. Bey Johann Friedrich Unger. S. 213
- P642 Pfingstreiben.
 'Tanzt, Paar und Paar, den Ringeltanz, / Am schönen Tag nach Pfingsten,'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Neuer Tanz- und Ball-Kalender für das Jahr 1801.
 Berlin. Bey Johann Friedrich Unger. S. 217
- P643 Winterreigen.
 'Sey, Winter, begrüßt, du freundlicher Greis! / Dir huldiget Land und See!'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Neuer Tanz- und Ball-Kalender für das Jahr 1801.
 Berlin. Bey Johann Friedrich Unger. S. 228
- P644 An Klopstock.
 ‚Schon harret, Klopstock, dein in Elyision'
 In: Der Genius des neunzehnten Jahrhunderts. [Hrsg. von August Hennings]
 1801. 1. Band. Januar. [Nr.] II. S. 8 - 10
- P645 Postordnung. <Aus einem Briefe an den Herausg.>
 [unterz.:] Eutin den 9ten Dec. 1800. Joh. Heinr. Voß.
 In: Blätter für Polizei und Kultur. 1801. 1. Bd. 2. St.
 [Beilage:] Schleswig-Holsteinische Chronik. Nr. 2. S. 28 - 29
- P646 Knecht Ruprecht, und Urian. (Aus den Anmerkungen zu meinen lyrischen Gedichten,
 die nächstens herauskommen werden.)
 [unterz.:] Eutin. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 5. Bd. 1801. Februar. S. 131 - 134
 [Replik auf: K.L. Schulze, J.E. Biester (Hrsg.): in: Neue Berl. Monatsschrift 1800. 3. Bd. S. 139 - 144]
- P647 Lob des Gesangs
 ‚Edle Rast des tapfern Strebens'
 In: Der Genius des neunzehnten Jahrhunderts. [Hrsg. von August Hennings]
 1801. 1. Band. März. [Nr.] I. S. 233 - 238
 [Mit beigehefteter Notenbeilage der Vertonung durch J.A.P. Schulz]
- P648 Der ländliche Alfius. Epod. 2. B. 5.
 ‚Glücklich jener, der entfernt dem Weltgeschäft,'
 In: Der Genius des neunzehnten Jahrhunderts. [Hrsg. von August Hennings]
 1801. 2. Band. Juli. [Nr.] I. S. 315 - 320
 [S. 318 - 320: Anmerkung. [unterz.:] d. H.]

- P649 Der Mädchenfleiß
 ‚Zwar lustig sind wir Mädchen hier,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Irene, Deutschlands Töchtern geweiht, von G. A. von Halem.
 Zweites Stück. Berlin 1801. S. 267 – 269
[Beigeheftet Vertonung: Der Mädchenfleiß von J.A.P. Schulz]
- P650 Die Strickerin
 ‚Ich preise mich im Stricken / Nicht ungeübt, noch faul,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Irene, Deutschlands Töchtern geweiht, von G. A. von Halem.
 Zweites Stück. Berlin 1801. S. 300 – 302
[Beigeheftet Vertonung: Die Strickerin von J.A.P. Schulz]
- Musen-Almanach für das Jahr 1802. Göttingen. Bei Heinrich Dieterich.
[Darin:]
- P651 Des Q. Horatius Flaccus Epistel an die Pisonen
 ‚Wenn zum menschlichen Haupte den Hals des Rosses ein Mahler / Fügen wollt, ‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 3 - 42
- P652 Lebensfreude
 ‚Das Leben schalt ein blöder Mann / Als Schaum im Bach, als Wasserblase.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 55
- P653 Die Vierzehnjährige
 ‚Im Vaterhaus‘ ist froh mein Sinn, / Und mein Gesang nicht stumm,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 92
- P654 An F. H. Jacobi
 ‚Fest auf Tugend vertraun, gibt Heiterkeit. Auf! wie der Herbsttag /
 Klar aus Nebelgedüft sich hervor ringt,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 130
- P655 Die Versuchung
 ‚Der Bekehrer. Ihr schwärmt zum Lichte, wie toll, hinaus! /
 Dort schnappt euch der leidige Satan!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 143
- P656 An Gleim
 ‚O Wunderbothschaft! Hast du je, Altvater Gleim, / Ähnliche Wunder erlebt?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 157
- P657 Dithyrambus. An F. A. Wolf.
 ‚Wie erbebt im Glanz die Weinlaub! O Beseliger, du erscheinst!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 169
- P658 Ländliche Stille.
 ‚Frische Flur, du reiner Himmel, / Frischer athm‘ ich hier und reiner,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 178
- P659 An Hensler.
 ‚Du, der mir zwei Mahl Leben aus Tod erschuf /
 Durch Heilungsbalsam, einst der bethränkten Braut,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 190

- P660 Für Hölty 1773.
 ‚Geist Gottes, der hochherrlicher Engel Chor /
 Aufstürmt am Weltthron,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 201
- P661 Die säugende Mutter.
 ‚Lieb Töchterlein, was lachst du doch? /
 Saug' immer fort; wir haben noch.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 210
- P662 An den Pfarrer von Grünau.
 ‚Wohlgemuth vollende dein Werk im Weinberg, /
 Den dir Gott anwies; das Gewölk verdonnert‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 219
- P663 An H. Chr. Boie 1772.
 ‚Froh von Wonne des Mais und Brautempfindung, /
 Singt der Nachtigallknab' im jungen Ahorn‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 225
- P664 Lob und Tadel.
 ‚Erstrestest du dir edles Lob, / Von edlem Geist durchdrungen:‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 231

Taschenbuch für das Jahr 1802. Herausgegeben von Johann Georg Jacobi.
 Hamburg, bey Friedrich Perthes.

[Darin:]

- P665 An Jens Baggesen. 1800
 ‚Der du, wackerer Freund Baggesen, gleich Homers /
 Vielgewandertem, viel Länder und Sitten sahst,‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 51 - 53
- P666 Zur Arbeit.
 ‚Ein Guter schafft was gutes gern, /
 Und fraget nicht, ob Arbeit schände:‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 100 - 101
 [Vertonung von J. A. P. Schulz im Anhang beigeheftet]
- P667 Die Jägerin.
 ‚Was ermahnt ihr zu dem Siegmahl um den Kronhirsch mich den Weidmann?‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 119 - 120
- P668 Begräbnißlied.
 ‚Ruhe sanft bestattet, / Du vom Schmerz ermattet;‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 161 - 163
- P669 Der traurende Freund
 ‚Dennoch lieb' ich, wenn auch unerwiedert /
 Meine Lieb' in Thränen sich verweint!‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 181
 [Vertonung von J. A. P. Schulz im Anhang beigeheftet]

P670 Rundgesang bei Stahlpunsch.
,Ausgeleert des Weines Gläser, / Den der Wirth erlas! /
Edleres Getränks Erleser, / Schaft er reines Glas'
[unterz.:] Voß.
In: Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1802. Hrsg. von [Ludwig Ferdinand] Huber,
[August Heinrich Julius] Lafontaine, [Gottlieb Conrad] Pfeffel und andern.
Tübingen: Cotta. S. 218 - 222

Frohe Gesellschaftslieder. Ein Taschenbuch für Freunde geselliger Freuden.
Leipzig, in der Sommerschen Buchhandlung. 1802
[Darin:]

- P671 'Wir trinken, kühl umschattet, / den Rebensaft; /
und Seel' an Seele gattet / Magnetenkraft!
[unterz.:] Voß.
Nr. 10. S. 24
[Vertonung von Johann Abraham Peter Schulz im Notenteil No. 12. S. 18]
- P672 'Freund', ich achte nicht des Mahles, reich an Speis' und Trank, /
nicht des rheinischen Pokales, ohne Sang und Klang.
[unterz.:] Voß.
Nr. 14. S. 32
[Vertonung von Johann Abraham Peter Schulz im Notenteil No. 7. S. 12]
- P673 'Friert der Pol mit kaltem Schimmer, / oder kreischt der Wetterhahn;'
[unterz.:] Voß.
Nr. 19. S. 54
[Vertonung von Johann Abraham Peter Schulz im Notenteil No. 14. S. 22]
- P674 'Füllt an die Gläser, füllt bis oben, / Und leert auf Einen Zug sie aus!'
[unterz.:] Voß.
Nr. 22. S. 63
[Vertonung von Johann Abraham Peter Schulz im Notenteil No. 21. S. 33]
- P675 'Des Jahres letzte Stunde / ertönt mit ernstem Schlag;'
[unbezeichnet]
Nr. 26. S. 71
[Vertonung von Johann Friedrich Reichardt im Notenteil No. 5. S. 12]
- P676 'Im Kreis der Freundschaft stimmt an / Voll Ernst ein frohes Lied!'
[unbezeichnet]
Nr. 35. S. 98
[Vertonung von Johann Abraham Peter Schulz im Notenteil No. 33.S. 52]
- P677 'Alle sind wir Ehrenmänner! / Alle trinken wir!'
[unterz.:] Voß.
Nr. 47. S. 128
[Vertonung von Johann Friedrich Reichardt im Notenteil No. 1. S. 1]
- P678 'Der Wein erfreut des Menschen Herz: / Drum gab uns Gott den Wein.'
[unterz.:] Voß.
Nr. 48. S. 131
[Vertonung von Johann Friedrich Reichardt im Notenteil No. 4.S. 5]
- P679 'Nicht gezankt, ihr lieben Brüder! / Zank verderbt das Blut!'
[unterz.:] Voß.
Nr. 51. S. 139
[Vertonung von Johann Abraham Peter Schulz im Notenteil No. 9. S. 18]
- P680 'Wohl, wohl dem Manne für und für, / Der bald sein Liebchen findet.'
[unterz.:] Voß.
Nr. 88. S. 236
[Vertonung von Johann Abraham Peter Schulz im Notenteil No. 28. S. 45]

- P681 An Gleims Leier. Zu dessen Geburtstage, 2ten April.
,Hebt dir, Leier, denn stets Jugendlichkeit den Muth,'
[unterz.:] Voß.
In: Der Genius des neunzehnten Jahrhunderts. [Hrsg. von August Hennings]
1802. 5. Band. May. [Nr.] II. S. 4 - 6
[Folgt unmittelbar auf den Abdruck von Gleims Gedicht: 'An die Leier'.]
- P682 H.E.G. Paulus, J.H. Voß, C.G. Schütz, H.C.A. Eichstädt:
[Erklärung zur Prachtausgabe des Neuen Testaments von Georg Joachim Göschen]
[unterz.:] Jena, den 24. Dec. 1802.
In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz
1802. Intelligenzblatt. Nr. 242 (31. December) Sp. 1958-1959
- P683 [Voß, Johann Heinrich; F. A. Wolf und H.C.A. Eichstädt:]
[Rezension zu:] Homeri Carmina cum brevi annotatione. Accedunt variae lectiones et observationes veterum Grammaticorum cum nostrae aetatis critica; curante C. G. Heyne. Tom. I - VIII. Leipzig, in der Weidmann. Buchh. und London, b. Payne u. Mackinlay. 1802. [= Ilias]
In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz
1803. 2. Bd. Nr. 123-126 (2.-3. May) Sp. 241-272; Nr. 128-131 (5.-6. May) Sp. 281-312; Nr. 133-136 (9.-10. May) Sp. 321-352; Nr. 138-141 (12.-13. May) Sp. 361-390
- P684 An die Herausgeber der A. L. Z.
'Dem angeblichen Briefsteller in dem hier beyliegenden 44. St. der Gothaischen gel. Zeitung v. d. J. ...'
In: Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. Chr. G. Schütz
1803. Intelligenzblatt. Nr. 121. (18. Junius) Sp. 993
[Sp. 994-997: Zusatz der Herausgeber der A. L. Z.; Sp. 997: Erklärung von F. J. Bertuch]
- P685 Der erste Merz. Tibulls zweite Elegie des vierten Buchs.
,Schön dir geschmückt'
[unterz.:] J. H. Voss
In: Polychorda. Eine Zeitschrift hrsg. von August Bode
1. Jg. 1803. 3. Heft. S. 197 – 198
[Dazu:] Anmerkungen S. 290
- Almanach zur angenehmen Unterhaltung für das Jahr 1804. Basel bey Samuel Flick.
[Umschlagausgabe des Taschenbuchs von J.G. Jacobi und seinen Freunden für 1798]
[Darin:]
- P686 Dryope. <Ovid Metam. IX. 325 - 396.>
S. 94 - 100
- P687 Orithyia. <Ovid Metam. VI, 682 - 721.>
S. 129 – 132
- Frauenzimmer Almanach zum Nutzen u. Vergnügen. Für das Jahr 1804.
Leipzig bey A. F. Böhme
[Darin:]
- P688 Die Vierzehnjährige.
'Im Vaterhaus ist froh mein Sinn, / Und mein Gesang nicht stumm;'
[unterz.:] Voß.
S. 9
- P689 Lob und Tadel.
'Erstrestest du dir edles Lob, / Von edlem Geist durchdrungen.'
[unterz.:] Voß.
S. 13

- P690 [Rezension zu:] Grammatiche Gespräche von Klopstock. Altona, b. Kaven. 1794.
(Eingeschlossen ein Urtheil über Adelungs Wörterbuch).
[unterz.:] V. [=Johann Heinrich Voß]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. 1. Bd. Nr. 24 - 26. (28. - 31. Januar) Sp. 185-208;
Nr. 39 - 43. (15. - 20. Februar) Sp. 305-343
- P691 (Vermischte Anzeigen.)
[Gegen Hendels Raubdrucke der Gedichte Hölty's, v.a. Ausg. 1803]
'Der Buchhändler Hendel in Halle verlegte 1782 in zwey Theilen'
[unterz.:] Jena, 16. Januar 1804. Johann Heinrich Voß.
In: [Hallische] Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg v. Chr. G. Schütz.
1804. Intelligenzblatt. Nr. 18. (1. Februar) Sp. 143 - 144
- P692 Beschwerde über unrechtmäßigen Bücherdruck
'Der Buchhändler Hendel in Halle verlegte 1782'
[unterz.:] Jena, 16 Januar 1804. Johann Heinrich Voß
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. Intelligenz-Blatt. Nr. 9. Sp. 65 – 67
- P693 Anzeige.
,Der ehrwürdige Dichter Voß beschwert sich in Nro. 9. des Intelligenzblattes
der Jen. Lit. Ztng. über folgendes Faktum.'
[Beschuldigung des Buchdruckers J. C. Hendel in Halle wegen Nachdrucks der Hölty-Ausgabe]
[unterz.:] Jena, 16. Januar 1804. Johann Heinrich Voß.
In: Der Freimüthige oder Ernst und Scherz.. Hrsg. von August von Kotzebue.
Beilage: Literarischer und artistischer Anzeiger.
1804. No. V. [Ende Januar / Anf. Februar] S. XIX
- P694 [Sprachbemerkungen]
'Der Sprachforscher Kg. (N. 11)'
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. Intelligenz-Blatt. Nr. 21. Sp. 167 - 168
- P695 Beschwerde über den Buchdrucker und Verleger J. C. Hendel in Halle.
'Der Verleger der unrechtmäßigen Ausgabe von Hölty's Gedichten'
[unterz.:] Jena, 6 Apr. 1804. J. H. Voß.
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. Intelligenz-Blatt. Nr. 43. Sp. 339 - 340
- P696 Ueber den See Accion bei Avienus.
Vgl. Intelligenzblatt N. 133.
[unterz.:] Jena, im November 1804. Voß.
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. Intelligenz-Blatt. Nr. 139. Sp. 1169 - 1172
- P697 Alte Weltkunde.
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. 2. Bd. S. I - XXXVI
[Mit einem Kupferstich:] Hesiodische Welt-Tafel von I. H. Voss.

- P698 An Hermes, den Ketzerjäger
 'Leblos starrest du lange, du Faust von Wölner, dem Schlaukopf. /
 Balle dich, Faust; dich belebt künftig ein schlauerer Kopf.'
 [unterz.:] Voß.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 2. Jg. 1805. Intelligenzblatt. Nr. 24. (28. Februar) Sp. 199 - 200
- P699 [Rezension zu:] Lehrplan für alle kurpfalzbayerischen Mittelschulen, oder für die sogenannten Real-Klassen (Prinzipien), Gymnasien und Lyceen. Vom Kurf. General-Schulen- und Studien-Directorium entworfen, und von Sr. Kurf. Durchlaucht gnädigst bestätigt. 27 August 1804. München.
 [unterz.:] Johann Heinrich Voß
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 2. Jg. 1805. 2. Bd. Nr. 77 - 79. (1. - 3. April) Sp. 1 - 23
[Separat gedruckt: Beurtheilung des neuen Lehrplans für die sämmtlichen kurpfalzbayerischen Mittelschulen etc. Mit einer Vorerinnerung und Anmerkungen von J. A. B. München. 1805.]
- P700 Die wegweisenden Hermen.
 'Hermes, ein Block mit Haupt, wies Wege zu gehn den Achaiern;
 Hermes, ein Block ohn' Haupt, weiset uns Wege zu scheun.'
 [unterz.:] Voß.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 2. Jg. 1805. Intelligenzblatt. Nr. 43. (17. April) Sp. 359 - 360
- P701 [Rezension zu:] 1) Orphei quae vulgo dicuntur Argonautica. Ex libris scriptis et conjecturis virorum doctorum suisque aucta et emendata interpretatus est Joh. Gottlob Schneider, Saxo.
 Jena, b. Frommann. 1803.
 2) Orphica, cum notis H. Stephani, A. Chr. Eschenbachii, J. M. Gesneri, Th. Tyrwhitti, recensuit Godofredus Hermannus. Leipzig, b. Fritsch. 1805.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 2. Jg. 1805. 2. Bd. Nr. 138 - 143. (11. - 17. Junius) Sp. 489 - 536
- P702 Zur Erklärung der Kupfer.
 1. Penelopeia (Penelope), Gemalin des Odysseus (Ulysses). [Auszug aus] Homers Odyssee, übers. v. Voß, 2ter Ges.
 2. Nach zwanzig Jahren unendlicher Trübsal kehrte ‚der herrliche Dulder Odysseus‘ in seine Wohnung zurück. [Auszug aus:] Homers Odyssee, übers. v. Voß, 23ter Ges.
 In: Journal für deutsche Frauen von deutschen Frauen geschrieben. Besorgt von Wieland, Schiller, Rochlitz und Seume. Leipzig: Göschen.
 1. Jg. 1805. 1. Bd. 2. H. S. 109 - 112
- P703 An den Herrn Hofrath Schütz in Halle.
 [Über Schütz‘ ‚Abfertigung‘ im Intelligenzblatt No. 149, gegen Heynes Ilias]
 [unterz.:] Heidelberg, den 29 Oct. 1805. J. H. Voß.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 2. Jg. 1805. Intelligenzblatt. Nr. 131. (20. November) Sp. 1104
- P704 An Vinius Asella. Horaz. Epist. I, 13.
 [unterz.:] Heidelberg. J. H. Voß.
 In: Elysium und Tartarus. 1806. Nr. 21 (12. März) S. 82 – 83
 [Mit einer Vorrede des Redakteurs J. D. Falk]

- Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1806. Hrsg. von [Ludwig Ferdinand] Huber,
[August Heinrich Julius] Lafontaine, [Gottlieb Conrad] Pfeffel und andern.
Tübingen: Cotta.
[Darin:]
- P705 Hauslehren von Hesiodus
'Bist du an Alter gereift, auch ein Eheweib führ' in die Wohnung: /
Du der weder zu weit vom dreißigsten Jahre zurückbleibt,'
[unterz.:] Voß.
S. 66 - 68
- P706 Die Genesung. Tibulls erstes Buch, dritte Elegie.
'Ohne mich durchsteuert ihr ägeische Fluten, Messala. /
Denkt im wenigsten, denkt, du und die Deinigen, mein!'
[unterz.:] Voß.
S. 168 - 173
- P707 [Ueber die Hekate. Zur Erklärung der Zauberidylle Theokrits]
In: Nova acta societatis Latinae Jenensis. Ed. H.C.A. Eichstaedt. 1806. vol. 1. S. 363 – 385
- P708 An Torquatus. Horaz. Epist. I, 5.
[unterz.:] Heidelberg. Voß.
In: Elysium und Tartarus. 1806. Nr. 23 (19. März) S. 92
- P709 Das goldene Zeitalter des August. [Horaz.] Epist. I, 1. v. 94 - 105.
[unterz.:] Heidelberg. Voß.
In: Elysium und Tartarus. 1806. Nr. 31 (23. April) S. 126 – 127
[Mit einer Vorrede des Redakteurs J. D. Falk]
- P710 An Mäcenat. [Horaz.] Epist. I, 7.
[unterz.:] Heidelberg. Voß.
In: Elysium und Tartarus. 1806. Nr. 35 (7. Mai) S. 142 - 143
- P711 Epistel an die Pisonen. Horaz
In: Isis. Eine Monatsschrift. Zürich. 2. Jg. 1806. Apr. S. 352 - 354
- P712 An Mäcenat. Horaz: Epist. I, 1.
,Du, den zuerst mir sang, den zuletzt wird singen die Muse,'
[unterz.:] Heidelberg. Voß.
In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
15. Bd. 1806. April. S. 306 – 314
- P713 Der Schwätzer. Satyre von Horaz.
,Durch die heilige Straß' einst wandert' ich, meinem Gebrauch nach, /'
[unterz.:] Heidelberg. Voß.
In: Nordische Miszellen. Hamburg, bei A. Bran.
1806. 5. Bd. Nr. 16. (20. April) S. 246 – 250
[Fußnote:] Eine vollständige Uebersetzung des Horaz von Herrn Hofrath Voß, erscheint in Kurzem bei Mohr und Zimmer in Heidelberg.
- P714 Schäferinn Hannchen.
'Ich bin nur Schäferinn Hannchen,'
[unterz.:] Joh. Heinr. Voß
In: Taschenbuch für Freunde der Declamation. 1806. [Hrsg.: Johann Georg Eck]
Hamburg, bey Großmann und Horaczek. S. 172 – 174

- P715 Ueber die neue Einrichtung des Gymnasiums und der damit verbundenen Gründung der Töchterschule zu Heiligenstadt.
[unterz.:] Johann Heinrich Voß.
In: Kurfürstlich privilegierte Wochenschrift für die Badischen Lande. Heidelberg: Mohr und Zimmer. Hrsg. von Alois Schreiber. 1806. Nr. 5 (1. August) Sp. 65 - 66
[Geleitwort zu einem Artikel von Alois Schreiber über die von der preußischen Regierung getroffene Einrichtung eines Gymnasiums und einer Töchterschule zu Heiligenstadt im Eichsfelde]
- P716 Berichtigungen.
,In der Einleitung zu dem Aufsatz, über die neuen Schulanstalten zu Heiligenstadt, No. 5. S. 65, lese man Z. 7 von unten: zu reineren Ansichten, st. Absichten.
Auch die Schreibart Teutschland hält der Verf. der Einleitung für eine veraltete, jetzt nur noch landschaftliche, und den Gebildeten, deren Ohr d und t scheidet, anstößige Form. [...]
[unterz.:] Johann Heinrich Voß.
In: Kurfürstlich privilegierte Wochenschrift für die Badischen Lande. Heidelberg: Mohr und Zimmer. Hrsg. von Alois Schreiber. 1806. Nr. 6 (8. August) Sp. 97 - 98
[Berichtigung zu der von Alois Schreiber veranlaßten Schreibweise 'Teutschland' im Geleitwort]
- P717 Vorschlag an das Heidelberger Publikum
,Das Bedürfniß eines Singchors wird in unserer Stadt allgemein geföhlet, [...]
Man subscribirt bei den Unterzeichneten
J. H. Voß, J. L. Ewald, F. H. E. Schwarz, A. Schreiber.
In: Kurfürstlich privilegierte Wochenschrift für die Badischen Lande. Heidelberg: Mohr und Zimmer. Hrsg. von Alois Schreiber. 1806. Nr. 6 (8. August) Sp. 103
- P718 Das Nothwerk
'Da noch hier und da kirchliche und Polizeiverordnungen das Einbringen des Getreides auf Sonntage verbietet, [...]
[unterz.] d. H.
Aufgeladen frisch und froh! / Diesen Sonntag feiert man so!'
In: Kurfürstlich privilegierte Wochenschrift für die Badischen Lande. Heidelberg: Mohr und Zimmer. Hrsg. von Alois Schreiber. 1806. Nr. 6 (8. August) Sp. 104
- Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1807. Hrsg. von [Ludwig Ferdinand] Huber, [August Heinrich Julius] Lafontaine, [Gottlieb Conrad] Pfeffel und andern. Tübingen: Cotta.
[Darin:]
- P719 Die Trennung Tibulls erstes Buch, fünfte Elegie.
'Trozig einmal verhiß ich, als Mann zu erdulden die Trennung. /
Aber, o Himmel, wie fern bleibt mir der Tapferkeit Ruhm!
[unterz.] Voß.
S. 199 - 202
- P720 Das Saatfest (Ovid.Fast. I. 663)
'Stehet gekränzt, ihr Farren, an vollgeschütteter Krippe, /
Bis euch zurück das Geschäft führet der lauere Lenz.
[unterz.] Voß.
S. 202 - 204
- P721 Die Schule des Eros. Nach Bion.
'Neulich im Morgenschlummer erschien mir die mächtige Kypris, /
Führend an niedlicher Hand den noch unmündigen Eros,'
[unterz.] Voß.
S. 204 - 205
- P722 [Vorabdruck aus: Albius Tibullus und Lygdamus. 1810] [II, 5]
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 1. Jg. 1807. Nr. 2. S. 5 f.

- P723 Voß an den Verleger des Morgenblatts.
[Sprachanmerkung über das Wort 'gelten']
,Ihrem glücklich begonnenen Morgenblatte, [...]'
[unterz.] Voß.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 1. Jg. 1807. Nr. 29 (3. Februar) S. 115 - 116
- P724 Die Wasserfahrt.
,Also gebot die Mama; und die anderen willig gehorchend,'
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 1. Jg. 1807. Nr. 96. (22. April) S. 381-382,
Nr. 97 (23. April) S. 385-386
[Luise. Erste Idylle. V. 681 - 812 (Vollendete Ausgabe)]
- P725 Berichtigung.
,In dem Morgenblatt Nro. 90 sucht ein Briefsteller aus Halle [...]'
[unterz.] Heidelberg, 19 April 1807. Johann Heinrich Voß.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 1. Jg. 1807. Nr. 97 (23. April) S. 388
[Dementi, daß Eichstädt in Heidelberg um eine Stelle als Prof. der Theol. nachgesucht habe und die Jen.ALZ nach Heidelberg verlagern wolle; vgl. Morgenblatt Nr. 90 (15. April 1807)]
- P726 Die Zauberinn Theokrits. Zweyte Idylle.
,Bringe mir rasch Buhlzauber, o Thestplis, bringe mir / Lorbern! [...]'
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 1. Jg. 1807. Nr. 301 (17. December) S. 1201 - 1203
- P727 Zeugniß gegen einen falschen Bericht.
'In dem Morgenblatt No. 90 sucht ein Briefsteller aus Halle'
[unterz.:] Heidelberg, den 19 April 1807. Johann Heinrich Voß.
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. Intelligenzblatt. Nr. 43. (27. May) Sp. 376
- P728 Auf einen Wortmacher.
'Was, Sprachreiner, kramst du mit rein deutschklingendem Machwerk?
Mach erst reines und reinklingendes Deutsch dir bekannt.'
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
5. Jg. 1808. Intelligenzblatt. Nr. 3. (9. Januar) Sp. 24
- P729 Für die Romantiker.
[Enthält S. 46 - 47, A. W. Schlegels 'Vom jüngsten Gericht' zeilenweise gegenübergestellt:]
Bußlied eines Romantikers
[unterz.:] Voß
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 2. Jg. 1808. Nr. 12 (14. Januar). S. 45 - 47
- P730 Zur Menschenkenntniß.
'Logau warnt: Nie traue dem Züngler, der, wenn er Beyfall'
Der Dienstfertige
'Curtius dienet so gern! Dienstbar in geschmeidiger Demut,'
[unterz.:] Voß
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 2. Jg. 1808. Nr. 17 (20. Januar) S. 66
- P731 An Goethe
,Auch du, der, sinnreich durch Athene's Schenkung,'
[unterz.:] Voß
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 2. Jg. 1808. Nr. 58 (8. März), S. 229
[Goethes Sonett: Sich in erneutem Kunstgebrauch zu üben ... in: Nro. 4. Montag, 5. Januar, 1807. S. 15 - 16]

- P732 (Notiz.)
 Körte hat nun endlich auf Voß Ehrenrettung (s. Morgenblatt Nr. 238) geantwortet, oder eigentlicher: den Streitpunkt, wie bey Jakobi, in eine Staubwolke zu verhüllen gesucht. [...]"
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 2. Jg. 1808. Nr. 67 (18. März) S. 268
[Vermutlich von J. H. Voß (oder von Heinrich Voß), da der Text bereits die Reaktionen auf Körtes Behauptungen enthält. Höchstens redaktionell bearbeitet.]
- P733 Kyniska. (Aus dem Theokrit.)
 ‚Aeschines. Freude zum Gruß dem Manne Thyonichos!‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 2. Jg. 1808. Nr. 75 (28. März) S. 297 – 298
- P734 Zwei Sonette.
 [Johann Wolfgang von Goethe]. Sonett.
 ‚Sich in erneutem Kunstgebrauch zu üben‘ (S. 301)
 An Goethe.
 ‚Auch du, der sinnreich durch Athene's Schenkung,‘ (S. 301-302)
 [unterz.:] Heidelberg. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 19. Bd. 1808. Mai. S. 298 – 302
[Vorbemerkung wahrscheinlich von Biester]
- P735 G. A. Bürgers Sonnette, in den letzten Ausgaben der Bürgerschen Gedichte. 1789, 1796 und 1803.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 5. Jg. 1808. 2. Bd. Nr. 128 - 131. (1.-4. Junius) Sp. 409 - 440
[Darin Nr. 131, Sp. 440: Klingsonate]
- P736 Ueber Götz und Ramler. Zweiter Brief.
 (Probe einer Schrift, die nächstens erscheinen wird.)
 ‚Das hätte ich wissen sollen, wird mancher bey sich denken, daß dem armen Götz seine Verse so blutsauer geworden sind!‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 2. Jg. 1808. Nr. 222 (15. September) S. 885 – 888
- P737 Ueber Götz und Ramler. Dritter Brief.
 ‚Auf Ramlers Brief von Mai 1770 antwortete Götz im März 1771.‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 2. Jg. 1808. Nr. 225 (19. September) S. 897 - 900
- P738 Beitrag zum Wunderhorn.
 ‚Die bey Mohr und Zimmer, unter dem Titel des Knaben Wunderhorn, im Jahr 1806 erschienene Sammlung alter Volkslieder,‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 2. Jg. 1808. Nr. 283 (25. Nov.) S. 1129 - 1130,
 Nr. 284 (26. Nov.) S. 1133 - 1134
[enth. in Nr. 284 'Lied der Romantiker an ihren Herrgott']
- P739 Die Schnitter. Theokrits zehnte Idylle.
 ‚Arbeitsmann, Feldbauer, was fehlt dir heute, du Armer?‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Prometheus. Hrsg. v. Leo v. Seckendorf und Jos. Lud. Stoll. Wien. 1808. Bd. 1. 3. H. S. 81 – 86
 ‚Als Probe der noch in diesem Jahre erscheinenden, zur letzten Vollendung gebrachten Uebersetzung Theokrits.‘
- P740 Sommerlied von Voß. [Vertonung:] Hans Georg Nägeli
 In: Teutonia. 3. Heft. Zürich 1808

- P741 An Messalinus, Messalas Sohn Tibulls 5 Elegie im 2 Buche.
 ‚Phöbus, sei hold! dir wandelt ein Neulingspriester zum Tempel!‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 3. Jg. 1809. Nr. 2 (3. Januar) S. 1 – 6
- P742 An die Redaction der Jen. A. L. Z.
 [unterz.:] Johann Heinrich Voß.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 6. Jg. 1809. Intelligenzblatt. Nr. 4. (11. Januar) Sp. 31 - 32
- P743 Tibull's Elegie: Die Habsüchtige. II,5.
 ‚Knechtschaft seh' ich allhier mir bereit, und gebietende Herrinn.‘
 [unterz.:] Heidelberg. Voß.
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 21. Bd. 1809. Mai. S. 257 - 262
- P744 [Vorabdruck aus: Albius Tibullus und Lygdamus. 1810]
 In: Der Sammler. Wien. 1. Jg. 1809. Nr. 127. S. 507
- P745 Bürgers Briefwechsel mit Boie über die Leonore.
 Mit Anmerkungen von Voß.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 3. Jg. 1809. Nr. 241 - 245. (9.-13. Oktober)
 S. 961-963, 966-967, 969-970, 973-975, 978-979
- P746 Der Sulpicia Geburtstag. (Nach Tibull.)
 ‚Juno, Geburtsgöttin, nimm heilige Ehre des Weihrauchs, /
 Den mit niedlicher Hand streuet das Mädchen voll Geist!‘
 [unterz.:] Voß.
 In: Iris. Ein Taschenbuch für 1810. Herausgegeben von Johann Georg Jacobi.
 Zürich, bey Orell, Fübli und Compagnie. S. 200 - 202
- Heidelbergisches Taschenbuch auf das Jahr 1810. Hrsg. von A[loys] Schreiber.
 [Darin:]
- P747 Sehnsucht nach Frieden. Tibulls erstes Buch zehnte Elegie.
 ‚Wer doch wars, der zuerst die entsetzlichen Schwerter hervortrug? /
 O wie wild, und wie ganz eisernes Sinnes, der Mann!‘
 [unterz.:] J. H. Voß.
 S. 3 - 7
- P748 Die Feld:Weihe. Tibulls zweites Buch erste Elegie.
 ‚Naht mit günstiger Zunge! Wir heiligen Frucht und Gefilde, /
 So wie der Vorwelt Ahn lehrte den frommen Gebrauch.‘
 [unterz.:] J. H. Voß.
 S. 99 - 104
- P749 Die Palilien [Ovid Fast. IV. 121]
 ‚Hin ist die Nacht, und der Morgen ergraut. Die Palilien heischt man. /
 Und nicht heischt man umsonst, gönnet nur Pales mir Huld.‘
 [unterz.:] Voß.
 S. 185 - 189
- P750 Verschiedene Unsterblichkeit.
 ‚Trachtest du, sprach man einst, Unsterblichkeit, hebe den Zeitgeist./
 Schmiege dich, spricht man nun, jeglichem Geistchen der Zeit.‘
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 4. Jg. 1810. Nr. 33 (7. Februar) S. 130

- P751 Die klagende Thüre. Properz I,16.
 ‚Ich für große Triumph' ehemals mich öffnende Pforte,'
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 25. Bd. 1811. April. S. 230-234
- P752 Der Traum. Properz III,3.
 ‚Mir kam vor, da ich ruht' in Helikons sanfter Beschattung,'
 In: Neue Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Johann Erich Biester.
 25. Bd. 1811. Mai. S. 257 - 261
- Heidelbergisches Taschenbuch auf des Jahr 1812. Hrsg. von A[loys] Schreiber.
 [Darin:]
- P753 An Mäcenas. (Properz B. II 1.)
 ‚Fragt ihr, woher mir so oft liebathmende Blätter beschert seyn'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 S. 29 - 33
- P754 An Cynthia. Properz II. 19.
 ‚Wenn auch wider mein Wollen von Rom du, Cynthia, scheidest'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 S. 153 - 154
- P755 Abwehr einer Unwahrheit.
 'Ueber des Herrn Creuzers Dionysus und Symbolik ist in der Jen. Allg. Lit. Zeit. mit Sachkenntniß
 und heiterer Vernunft geurtheilt worden.'
 [unterz.:] Heidelberg, den 24 Jun. 1812. J. H. Voß
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 9. Jg. 1812. Intelligenzblatt. Nr. 49. (19. August) Sp. 392
 [Bestätigender Zusatz, unterz.:] Jena, den 22 Jul. 1812. Das Directorium der Jen. A. L. Z.
- P756 An Cynthia. (Properz, I. 3.)
 [unterz.:] J. H. Voß Vater.
 In: Die Musen. Eine norddeutsche Zeitschrift. Berlin. Hrsg. von Friedrich Baron de la Motte Fouqué
 und Wilhelm Neumann. 1813. 2. Stück. März. April. S. 238 – 245
 [Lat. Text auf rechter Seite gegenübergestellt]
- P757 Trinklied für Freye von J. H. Voß.
 In: Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. 1814. Nr. 31. (31. Januar) [S. 3 - 4]
- P758 Scenen aus Aristofanes Acharnern.
 [unterz.:] J. H. Voß Vater.
 In: Die Musen. Eine norddeutsche Zeitschrift. Berlin. Hrsg. von Friedrich Baron de la Motte Fouqué
 und Wilhelm Neumann. 1814. Drittes und letztes Stück. S. 383 – 416
- P759 Trinklied für Freie, von J. H. Voß.
 ‚Mit Eichenlaub den Hut bekränzt,'
 In: Der deutsche Beobachter oder die Hanseatische Zeitung von Staats- und Gelehrten Sachen.
 1814. Nro. 21 (7. Februar) [S. 4]
 [Bearbeitete Fassung des Liedes, die es als blutrünstige Verherrlichung der Befreiungskriege erscheinen läßt]
- P760 [Rezension zu:] Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. Von Goethe. Dritter Theil.
 Es ist dafür gesorgt, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Tübingen, in der J. G.
 Cotta'schen Buchhandlung 1814.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 8. Jg. 1814. Uebersicht der neuesten Literatur.
 1814. Nr. 21. (3. November) S. 81 – 82

- P761 [Rezension zu:] Hermann und Dorothea, von Goethe. Stuttgart und Tübingen, bey J. G. Cotta. 1814. 107 S. 12.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 8. Jg. 1814. Uebersicht der neuesten Literatur. 1814. Nr. 22. (11. November) S. 86 – 87
- P762 (Vermischte Anzeigen.)
'Nicht ohne Anlaß erkläre ich, daß meine, seit beynahe vierzig Jahren beschriebene Papiere über altgriechische Weltkunde, woraus ich mehrere Entwürfe dem biedereren Bredow und anderen mitgetheilt, von mir selbst ihre Ausbildung erwarten; und zwar in doppelter Gestalt: ausführlich für mitforschende Gelehrte, zusammengedrängt für Schulen. Der jüngst gegen die alte Zweytheilung in Lichtseite und Nachtseite erhobene Zweifel, der schon nach den Angaben der myth. Briefe kaum möglich schien, verheiße sich dort völlige Beruhigung.'
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 12. Jg. 1815. Intelligenzblatt. Nr. 56. (November) Sp. 448
- P763 Cornelia an Paulus. Elegie von Properz.
,End's, o Paulus, zu netzen mit strömender Thräne mein Grabmal. /
Drunten die dunkele Pfort' öffnet sich nimmer dem Flehn.'
[unterz.:] J. H. Voß.
In: Cornelia. Taschenbuch für Deutsche Frauen auf das Jahr 1816. Hrsg. von Aloys Schneider. Heidelberg. S. 3 – 7
[Der Herausgeber A. Schreiber im Vorwort: ,Warum ich übrigens für mein Taschenbuch den Namen Cornelia gewählt, dies ergibt sich aus der herrlichen Elegie des Porperz, welche die Sammlung eröffnet.‘]
- P764 Motto von Pope
Zweierley Meinung
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 10. Jg. 1816. Nr. 144. (15. 6.) S. 573 - 575
- P765 [Rezension zu: Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1817. Darin: Gedichte von Goethe]
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 10. Jg. 1816.
Übersicht der neuesten Literatur, Nr. 17 (4. Nov.)
- P766 Des Aratos Sternerscheinungen V. 96 - 136.
,Unter den Füßen sodann des Bootes erscheint dir des Himmels /
Jungfrau, die in der Hand herträgt die schimmernde Aehre:'
[unterz.:] Voß.
In: Cornelia. Taschenbuch für Deutsche Frauen auf das Jahr 1817. Hrsg. von Aloys Schneider. Heidelberg. S. 3 – 5
- P767 Aus Shakspeare's Romeo und Julia.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 11. Jg. 1817. Nr. 34. (8. Febr.) S. 133 – 134
- P768 Scenen aus Shakspeare's Hamlet, von J. H. Voß, dem Vater.
I. Erster Aufzug, vierte Scene.
II. Fünfte Scene.
In: Zeitung für die elegante Welt. Hrsg. v. August Mahlmann. 17. Jg. 1817. Nr. 66 (3. April) Sp. 537 - 541, Nr. 67 (4. April) Sp. 547 - 551, Nr. 68 (5. April) Sp. 553 – 556
- P769 [Aus Shakespeares Sturm. 2. Aufz., 2. Scene]
In: Hermann. Zeitschrift von und für Westfalen. Hagen. 1817. Nr. 28 (4. April) S. 217 – 220

- P770 Hymne von Voß.
 ‚Gott Jehovah, sei hoch gepreist!‘
 In: Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum Lübeck. Nro. 43. Sonnabend, den 25. October 1817
 [Beilage mit ungezählten Blättern:] Te deum am Jubelfeste der Reformation, den 30sten October
 1817. [S. V - VIII]
- P771 Aus Shakespeares Romeo und Julia. Dritter Aufzug, fünfte Szene.
 ‚Julia. / Willst du schon gehn? Noch dämmert nicht der Tag.‘
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Cornelia. Taschenbuch für Deutsche Frauen auf das Jahr 1818. Hrsg. von Aloys Schneider.
 Heidelberg. S. 42 – 45
- P772 Bruchstücke aus Shakspeare, von Joh. Heinr. Voß dem Vater.
 I. Sommernachtstraum, zweiter Aufzug, dritte Scene.
 II. Was ihr wollt, zweiter Aufzug, dritte Scene.
 III. Was ihr wollt, Schlußlied.
 In: Minerva. Taschenbuch für das Jahr 1818. Zehnter Jahrgang.
 Leipzig, bei Gerhard Fleischer d. Jüng. 1818. Nr. XI. S. 387 - 392
- P773 Ueber Aratus 287 - 290.
 [unterz.:] Heidelberg, d. 14 Febr. 1818. Johann Heinrich Voß.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 15. Jg. 1818. Intelligenzblatt. Nr. 17. (Februar) Sp. 129-132, 132-133
 [Direkt anschließend:]
 Ein Wort für Herrn Professor Ukert.
- P774 Ueber die Ukertsche Geographie der Alten.
 [unterz.:] Heidelberg, den 24 Mai, 1818. Johann Heinrich Voß.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 15. Jg. 1818. Intelligenzblatt. Nr. 43. (May) Sp. 337 – 342
- P775 Probe einer Uebersetzung des Shakspeares von J. H. Voß.
 [Aus dem Sommernachtstraum. Dritter Aufzug. Erste Scene.]
 In: Leipziger Kunstblatt. 1. Jg. 1818. 8. Heft. Nr. 104 (23. Mai) S. 425 - 428
 [Dreispaltinger Vergleich des englischen Originals mit den Übersetzungen von Voß und Schlegel]
- P776 Overbecks 62. Geburtstage. Den 21. Aug. 1817
 In: Nordischer Musenalmanach für das Jahr 1819. Poetische Blumenlese.
 Dritter Jahrgang. Hrsg. v. Winfried. [i.e: N. D. Hinsche]
 Leipzig, b. Rein; Hamburg, b. Perthes u. Besser. S. 67
- P777 Kupfer zu Romeo und Julia, erläutert durch Beifügung der dargestellten Scenen nach der
 Uebersetzung von J. H. Voß.
 In: Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1819. Neue Folge erster Jahrgang.
 Leipzig & Altenburg: Brockhaus. S. XXXVII – XLVII
 [Shakespeare's Bildnis und fünf Darstellungen zu Romeo und Julia, nach Opitz v. Coup', Gardon u. Prot in Paris]
- P778 Pyramus und Thisbe. Aus Shakspeare's Sommernachtstraum, von J. H. Voß, dem Vater.
 In: Für müßige Stunden. Vierteljahrsschrift. Hrsg. von F.L. Bührlen, Fr. Baron de la Motte Fouqué,
 Caroline Baronin de la Motte Fouqué, geb. von Briest, ..., H. Voß und andern.
 3. Bändchen. 1819. [Nr.] I. S. 1 - 18

- P779 Wie ward Friz Stolberg ein Unfreier? Beantwortet von Johann Heinrich Voß.
In: Sophronizon oder unpartheyisch-freymüthige Beyträge zur neueren Geschichte, Gesetzgebung und Statistik der Staaten und Kirchen. Frankfurt. 1. Jg. 1819. H. 3. S. 1 - 113
- P780 [Rezension zu:] Abenderheiterungen mit prosaischen und poetischen Beyträgen von Klamer Schmidt, Gramberg, Schlüter, Elise Bürger, Hersing, Nonne, Goldmann, Rese, Depping, Prätzel u.a.m. Herausgegeben von Friedrich Raßmann. Quedlinburg, b. Basse 1815
[unterz.:] -u- [=Johann Heinrich Voß]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
16. Jg. 1819. 4. Bd. Nr. 213. (November) Sp. 280
- P781 [Rezension zu:] Memoria Serenissimi Principis, Ludovici Augusti Carol. Frid. Aemilii, Ducis Ascano-Cothenensis, Academiae Lipsiensis civis D. XVI M. December. A. C. MDCCCXVIII phacide defuncti, Vniversitatis Lipsiensis immaturam mortem lugentis auctoritate et nomine scripta a Christiano Daniele Beckio, Univ. Seniore et Programm. Leipzig, b. Cnobloch. 1818.
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
16. Jg. 1819. 4. Bd. Nr. 214. (November) Sp. 281 – 285
- P782 Anfragen an Gelehrte, von Johann Heinrich Voß.
[unterz.:] Heidelberg, am 21 Februar 1820. Voß
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
17. Jg. 1820. Intelligenz-Blatt. Nr. 13. (Februar) Sp. 97 - 102;
Nr. 14. 15. (März) Sp. 105 - 109, 121 - 126
- P783 Anzeige.
[Ankündigung einer Erwiderung auf Stolbergs 'Kurze Abfertigung der langen Schmähchrift des Hofr. Voß']
[unterz.:] Heidelberg, 5 März 1820. Johann Heinrich Voß
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
17. Jg. 1820. Intelligenz-Blatt. Nr. 18. (März) Sp. 143 - 144
- P784 Etwas Neues von Elektron.
[unterz.:] Heidelberg, den 5. December 1820. Johann Heinrich Voß.
In: [Hallische] Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg v. Chr. G. Schütz.
1820. 3. Bd. Nr. 330. (December) Sp. 896
[Zu Friedrich Reinhard Ricklefs: Ueber die Elektriden. Oldenburg, b. Schulze. 1820
(Rez. in Hall. ALZ 3. Bd. Nr. 289 (November) Sp.564-568)]
- P785 [Rezension zu:] Symbolik und Mythologie der alten Völker, besonders der Griechen, von Dr. Friedrich Creuzer, Professor der alten Literatur zu Heidelberg. Zweyte völlig umgearbeitete Ausgabe. Leipzig u. Darmstadt, B. Heyer u. Leske. 1819 [-1821]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
18. Jg. 1821. 2. Bd. Nr. 81 - 87. (May) Sp. 161 - 216
- P786 Ueber die Anordnung pindarischer Chorreigen.
[unterz.:] Heidelberg, 5 Jul. 1821. Johann Heinrich Voß.
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
18. Jg. 1821. Intelligenz-Blatt. Nr. 41. (July) Sp. 321 - 328
[Gegen Ahlwardt]
- P787 Nachtrag zur Recension der Creuzerischen Symbolik.
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
18. Jg. 1821. Intelligenz-Blatt. Nr. 67 u. 68. (October) Sp. 529 – 540

- P788 Kupfer zu König Lear, zum Kaufmann von Venedig, zu Othello und zu Macbeth.
Erläutert durch Beifügung der dargestellten Szenen nach der Uebersetzung von J. H. Voß, H. Voß und Schiller. (Fortsetzung der Shakspeare-Gallerie nach Zeichnungen von Opitz)
In: Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1822.
Neue Folge, vierter Jahrgang. Leipzig: F. A. Brockhaus 1822
- P789 Ueber den Byssos der alten Pracht und Religion.
(Aus einer unvollendeten Abhandlung.)
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
19. Jg. 1822. Intelligenz-Blatt. Nr. 26. (Juny) Sp. 201 – 208
- P790 Todes-Anzeige.
Unser Sohn, Heinrich, hat sein Leiden mit dem heitern Muth eines Frommen durchkämpft, und sanft geendigt. Er ward uns geliehn am 29. Okt. 1779, und schied am 20. Okt. 1822: ein guter Sohn, ein treuer Bruder, liebenswürdig, als Mensch, als Freund, als Lehrer. Wohl uns seines Andenkens, und der Wiedervereinigung im Schoos der Erde und drüben! Ihr Geliebten in der Ferne, trauert mit uns, aber aufschauend zu Gott.
Heidelberg, den 21. Okt. 1822. Johann Heinrich und Ernestine Voß.
In: Karlsruher Zeitung 1822. Nr. 295 (24. Oktober) [S.] 1376
- P791 Todesfall.
Ueber den am 20sten October erfolgten Todesfall des Hn. Professor Heinrich Voß zu Heidelberg geben seine Aeltern folgende Anzeige: [...]
[unterz.:] Heidelberg, d. 21sten Oct. 1822. Johann Heinrich und Ernestine Voß.
In: [Hallische] Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg v. Chr. G. Schütz.
1822. 3. Bd. Nr. 291. (November) Sp. 567 – 568
- P792 ‚Unser Sohn Heinrich hat sein Leiden mit dem heitern Muth eines Frommen durchkämpft und sanft geendigt. Er ward uns geliehen am 29. October 1779 und schied am 20. October 1822: ein guter Sohn, ein treuer Bruder, liebenswürdig als Mensch, als Freund, als Lehrer. Wohl uns seines Andenkens und der Wiedervereinigung im Schoosse der Erde, und drüben! Ihr Geliebten in der Ferne, trauert mit uns, aber aufschauend zu Gott.
Heidelberg, am 21. October 1822. / Johann Heinrich und Ernestine Voss.‘
In: Leipziger Literatur-Zeitung. 1822. 2. Halbj. 289. St. (November) Intelligenz-Blatt. Sp. 2308
- P793 Lied auf den Neujahrs-Abend von Johann Heinrich Voß.
In Musick gesetzt von C[hristian] J[acob] Wagenseil.
Für vier Singstimmen, mit Begleitung von 2 Hörnern, 2. Clarinetten, 1. Fagot, 1. Posaune und Baß.
Heidelberg. In der neuen akademischen Buchhandlung bei Carl Groos. 1823.
Steindruckerey von C. Lamina in Mannheim.
In: Charis. Rheinische Morgenzeitung für gebildete Leser. Mannheim.
3. Jg. 1823. Nr. 144 (1. Dezember) [Beilage]
[Offensichtlich auch seperat verkauft]
- P794 Ständchen. [Vertonung:] Musikdirector M. Frey. [Für Singstimme und Pianoforte]
‚Der Holdseligen, sonder Wank‘
[unterz.:] Voß.
In: Charis. Rheinische Morgenzeitung für gebildete Leser. Mannheim.
4. Jg. 1824. Nr. 20 (16. Februar) [Beilage]
- P795 Ueber die Symbolik. Dem Herausgeber der Kirchenzeitung.
[unterz.:] Heidelberg, im May 1824. Johann Heinrich Voß
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
21. Jg. 1824. Intelligenzblatt. Nr. 32. (Juny) Sp. 249 - 252

- P796 Ueber die Antisymbolik. Dem Herausgeber der Kirchenzeitung.
 ‚Sie, Kämpfer für Licht und Recht, [...]‘
 [unterz.:] Heidelberg im Mai 1824. Johann Heinrich Voß
 In: Allgemeine Kirchenzeitung. 3. Jg. 1824. Nr. 64 (27. Mai) Sp. 521 – 524
 [Mit einem] Zusatz des Herausgebers. [unterz.] E. Z.
- P797 [Über die Antisymbolik]
 In: [Hallische] Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg v. Chr.G. Schütz.
 1824. Nr. 64
- P798 Ueber die Antisymbolik. Dem Herausgeber der Kirchen-Zeitung.
 In: Leipziger Literatur-Zeitung.
 1824. 2. Halbj. 193. St. (7. August) Intelligenz-Blatt. Sp. 1537 – 1540
- P799 An einen Freund.
 ‚Gelesen hab' ich die Anpreisung [...]‘
 [unterz.:] Heidelberg, 14. October 1824. Johann Heinrich Voß.
 In: Allgemeine Kirchen-Zeitung", """, """, "3. Jg. 1824. Nr. 125 (17. October) Sp. 1025 – 1026
 [Über Carovés Verteidigung Daubs]
- P800 Lied auf den Neujahrs-Abend
 In: Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur. Hamburg.
 Gesammelt, herausgegeben und verlegt von J. J. C. Pappe.
 1824. 4. Bd. 32. St. S. 497 - 498
- P801 Nachspiel zur Harpyenposse.
 [Über Tischbeins Homer mit Erläuterungen von Heyne und Schorn]
 [unterz.:] Heidelberg, 30. Dec. 1824. Johann Heinrich Voß.
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 22. Jg. 1825. Intelligenzblatt. Nr. 2 u. 3. (Januar) Sp. 9 - 18
- P802 Für christliche Glaubensfreiheit gegen Mystik
 ‚Ein Anonymus hat in der A.K.Z. (1825. Nr. 97) gegen die Antisymbolik, sofern sie den
 D. Daub anklagt, [...]‘
 In: Allgemeine Kirchenzeitung. 1825. Nr. 124 (22. Sept.) Sp. 1009 - 1024
 [Zusatz von E[rnst] Z[immermann], weshalb er die Diskussion nicht abbrechen könne]
- P803 [Kekrops]
 In: Archiv für Philologie und Pädagogik. Hrsg. v. G. Seebode. 2. Jg. 1825. 1. Heft. S. 137 - 141
- P804 Über Verketterung. Nachtrag zu Nr. 124. d. Bl. vorigen Jahres.
 ‚Des schleswigschen Predigers Lieme Ansicht, [...]‘
 In: Allgemeine Kirchenzeitung. 5. Jg. 1826. Nr. 23 (9. Februar) Sp. 198 – 199
 [Wendet sich gegen den Beitrag von Claus Harms in der A.K.Z. 1826. Nr. 11]
- P805 'Wunderbar durch Glanz und Trübe / Wird der Geist uns angefacht.'
 [unterz.:] J. H. Voß.
 In: Alpenrosen. Ein Schweizer-Taschenbuch auf das Jahr. 1828.
 Herausgegeben von Kuhn, Wyss u.a. Bern, bey J. J. Burgdorfer, Leipzig, bey C. G. Schmid.
 Nr. 11. S. 64

Veröffentlichungen der Familienmitglieder

- P806 [Rezension zu:] Klopstocks Gedächtnißfeyer von F. J. L. Meyer. Hamburg, b. Nestler. 1803
[unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. 1. Bd. Nr. 75. (28. März) Sp. 599 - 600
- P807 [Rezension zu:] Gedichte von Hölty: neu besorgt und vermehrt von J. H. Voß.
Hamburg, b. Bohn. 1803.
[unterz.:] H. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. 2. Bd. Nr. 93. (18. April) Sp. 113 - 116
- P808 [Rezension zu:] Gedichte von E. T. Brückner. Neubrandenburg, b. Korb. 1803.
[unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. 2. Bd. Nr. 93. (18. April) Sp. 116 - 120
- P809 Über den Ursprung der Greife.
[unterz.:] Jena im November 1804. [Heinrich] Voß [d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. 4. Bd. S. I - IV
[Ursprünglich Programm, Weimar]
- P810 [Rezension zu:] 1) Die Trauerspiele des Sophokles, übersetzt von F[riedrich] Hölderlin.
Frankfurt a. M., b. Wilmans. 1804. Erster [- Zweyter] Band.
2) Sophokles Trauerspiele, übersetzt von G. Fähe. Leipzig, b. Tauchnitz. 1804.
Ersten Bändchen.
3) Sophokles Trauerspiele, übersetzt von [Georg Anton] F[riedrich] Ast.
Leipzig, b. Schwickert. 1804.
4) König Oidipus, eine Tragödie des Sophokles. Berlin u. Leipzig, b. Adamson.
ohne Jahrzahl.
[unterz.:] [kyr] [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. 4. Bd. Nr. 255 - 257. (24. - 26. October) Sp. 161 - 183
- P811 [Goethe im Namen von Heinrich Voß]
Antwort des Recensenten
[auf Ast's 'Erklärung und Anzeige' zu H. Voß' Rezension seiner Sophokles-Übersetzung]
'Die leidenschaftlichen Ausdrücke vorstehender Erklärung sind der gekränkten Empfindlichkeit eines Autors zu verzeihen. Uebrigens ist zu wünschen, daß Hr. Ast dasjenige, was er verspricht und droht, bald leisten möge, da es denn an Gelegenheit nicht fehlen wird, das Weitere umständlich auszuführen.'
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
1. Jg. 1804. Intelligenz-Blatt. Nr. 141 [December], Sp. 1192
- P812 [Rezension zu:] Ad audiendas orationes valedictorias trium Academiae candidatorum, invitat Joann. Gottlob Sam. Schwabe, Gymnas. Vimar. Conrector. Praemittuntur pauca de nova Phaedri editione, addito specimine observationum. Weimar 1805.
[unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
2. Jg. 1805. 4. Bd. Nr. 277. (20. November) Sp. 351-352

- P813 [Heinrich Voß:]
 Proben aus einer Uebersetzung des Lear.
 [Akt I. Zweite Scene. Vierte Scene. Akt 3. Sechste Scene. Vierter Akt. Sechste Scene]
 In: Elysium und der Tartarus. Eine Zeitung für Poesie, Kunst und neuere Zeitgeschichte auf das Jahr
 1806. Hrsg. von Joh. Daniel Falk. Weimar.Nr. 8 (22. Jan.) S. 31
- P814 [Heinrich Voß:]
 Probe der auf dem Weimarischen Theater aufgeführten Bearbeitung des Othello von Shakespear.
 In: Elysium und der Tartarus. Eine Zeitung für Poesie, Kunst und neuere Zeitgeschichte auf das Jahr
 1806. Hrsg. von Joh. Daniel Falk. Weimar. Nr. 13 (12. Febr.) S. 51 - 52
- P815 [Rezension zu:] Griechische und römische Mythen, in Briefen an Emile. Frey nach dem
 Französischen der Hn. Demoustier und Tressau bearbeitet, in 6 Theilen. Dresden, b. Gerlach. 1803.
 [unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 3. Jg. 1806. 2. Bd. Nr. 86. (11. April) Sp. 73 – 77
- P816 Probe einer neuen Uebersetzung des König Lear, von Shakespear.
 <Erscheint zu Ostern, nebst dem Othello in Frommanns Verlage.>
 [unterz.:] V. [= Heinrich Voß]
 In: Elysium und der Tartarus. Eine Zeitung für Poesie, Kunst und neuere Zeitgeschichte auf das Jahr
 1806. Hrsg. von Joh. Daniel Falk. Weimar. Nr. 29 (16. Apr.)
- P817 [Rezension zu:] Polychorda, eine Zeitschrift, herausgegeben von A. Bode.
 Penig, b. Dienemann u. Comp. 1805.
 [unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 3. Jg. 1806. 2. Bd. Nr. 106. (5. May) Sp. 238 – 239
- P818 [Rezension zu:] Lobrede auf Klopstock, gehalten am Jahrestage seines Begräbnisses den 22 März
 1805 im National-Institut der Künste und Wissenschaften zu Paris, von Dacier, beständigem
 Secretär. Aus dem Französischen. Hamburg, b. Nestler. 1805.
 [unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 3. Jg. 1806. 2. Bd. Nr. 111. (10. May) Sp. 279 - 280
- P819 [Rezension zu:] Virgils Äneïde. Viertes Buch in gereimten Alexandrinern. Arnstadt u. Rudolstadt,
 b. Langbein u. Klüger. 1804.
 [unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 3. Jg. 1806. 2. Bd. Nr. 115. (15. May) Sp. 312
- P820 [Rezension zu:] Unterhaltungen aus der Mythologie für die wißbegierige Jugend, von C. A. Buhle,
 Lehrer der Naturgeschichte zu Halle. 1. Lieferung. Halle, b. Renger. 1804.
 [unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 3. Jg. 1806. 2. Bd. Nr. 132. (5. Junius) Sp. 447 - 448
- P821 [Rezension zu:] Anakreon, mit Erläuterungen von Friedrich Christoph Brosse. Berlin, b. Fröhlich.
 1806.
 [unterz.:] DAE. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 3. Jg. 1806. 3. Bd. Nr. 181. (2. August) Sp. 220 - 222

- P822 [Rezension zu:] 1) Äschylos Trauerspiele. Deutsch mit erklärenden Anmerkungen, von J. T. L. Danz. Erster Band. Leipzig, im Schwickertschen Verlage. 1805.
2) Äschylos Sieben gegen Thebe, von Gottfried Fähse. Schneeberg, b. Schill. ohne Jahrzahl.
[unterz.:] V. [= Heinrich Voß]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
3. Jg. 1806. 3. Bd. Nr. 189. 190. (12., 13. August) Sp. 281 - 288, 289 - 294
- P823 [Rezension zu:] Versuch didaktischer Gedichte, von G. L. Spalding. Berlin, in der Realschulbuchh. 1804.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
3. Jg. 1806. 3. Bd. Nr. 202. (27. August) Sp. 387 - 390
- P824 [Rezension zu:] Rom, eine Elegie von August Wilhelm Schlegel. Berlin, b. Unger. 1805.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 1. Bd. Nr. 11 - 13. (13., 14., 15. Januar) Sp. 81 - 88, 89 - 96, 97 - 99
- P825 [Öffentliche Aufforderung an Aug. Wilh. Schlegel, seine Shakespeare-Übersetzung zu vollenden]
,Wir nehmen Veranlassung, welche die No. 11 - 13 abgedruckte Beurtheilung von Schlegels Rom darbietet, mit Vergnügen wahr, dem Uebersetzer des Shakspeare sein vor einem Jahre erneuertes Versprechen, er wolle sein angefangenes Werk vollenden, ins Gedächtniß zurück zu rufen. [...]'
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. Intelligenzblatt. Nr. 6. (19. Januar) Sp. 47 - 48
- P826 [Rezension zu:] Des Titus Calpurnius Siculus ländliche Gedichte, übersetzt und erläutert von Friedrich Adelong. St. Petersburg, in der Schnoorschen Buchdruckerey. 1804.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 1. Bd. Nr. 34. 35. (10., 11. Februar) Sp. 265 - 272, 273 - 275
- P827 Nachtrag zur Recension der Schlegelschen Elegie Rom.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. Intelligenzblatt. Nr. 17. (28. Februar) Sp. 143 - 144
- P828 [Rezension zu:] Homers Werke in vier Bänden: 1) Homers Ilias, von Johann Heinrich Voß. Erster (Zweyter) Band. Dritte verbesserte Auflage. Tübingen, b. Cotta. 1806.
2) Homers Odyssee von Johann Heinrich Voß. Erster (Zweyter) Band. Dritte (eigentlich vierte) verbesserte Auflage. 1806.
[unterz.:] E.B. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 1. Bd. Nr. 60. (11. März) Sp. 473 - 480
- P829 [Rezension zu:] Des Quintus Horatius Flaccus Werke von Johann Heinrich Voß. Heidelberg, b. Mohr und Zimmer. 1806.
[unterz.:] O.J.D.M. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 2. Bd. Nr. 135 - 137. (10., 11., 12. Junius) Sp. 465 - 488

- P830 [Rezension zu:] Über den Wortreichtum der deutschen und französischen Sprache, und beider Anlage zur Poesie; nebst anderen Bemerkungen, Sprache und Literatur betreffend. Leipzig, b. Reclam 1805.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 3. Bd. Nr. 196 - 197. (22., 24. August) Sp. 353 - 360, 361 - 366
- P831 [Rezension zu:] Mythologische Vorlesungen für Damen. Herausgegeben von Ernst Adolph Eschke. Berlin, im Taubstummeninstitute 1806
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 3. Bd. Nr. 200. (27. August) Sp. 391 – 392
- P832 [Rezension zu:] Gedichte von L. M. Büschenthal. Erstes Bändchen. Rödelheim, 1806.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 4. Bd. Nr. 232. (5. October) Sp. 28 - 29
- P833 [Rezension zu:] 1) Des Titus Kalpurnius von Sicilien eilf erlesene Idyllen; übersetzt, erklärt und beurtheilt von Dr. C. Ch. G. Wiß. Leipzig, b. Schwickert 1805.
2) Des Titus Kalpurnius von Sicilien eilf erlesene Idyllen, nach der Beckischen Recognition des Textes übersetzt und mit diesem zugleich herausgegeben von G. E. Klausen, Prof. und Rector am Christianeum in Altona. Altona, b. Hammerich 1807.
'In drey Jahren drey Übersetzungen des Calpurnius! Ein rühmlicher Eifer, [...]'
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 1807.
4. Jg. 1807. 4. Bd. Nr. 233. (6. October) Sp. 33 - 38
- P834 [Rezension zu:] Schulreden von B. A. Marks. Halberstadt u. Heiligenstadt, b. Dolle 1806.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 4. Bd. Nr. 239. (13. October) Sp. 88
[Marks: Lehrer an der Domschule in Halberstadt, später Lehrer in Heiligenstadt]
- P835 [Rezension zu:] Küsse, aus dem Lateinischen des Johannes Secundus, übersetzt von Franz Passow. Leipzig, b. Fleischer 1807.
[unterz.:] M.D.K. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 4. Bd. Nr. 246. (21. October) Sp. 142 - 143
- P836 [Rezension zu:] 1) Hesiods Werke und Orfeus der Argonaut von J. H. Voß. Heidelberg b. Mohr und Zimmer 1806.
[unterz.:] Q.f.f.s! [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 4. Bd. Nr. 261. 262. (9., 10. November) Sp. 265 - 272, 273 - 275
[„Zwey Recensionen von verschiedenen Verfassern, mit ihrer Genehmigung zu Einer verbunden.“]
- P837 [Rezension zu:] (2) Commentatio de Orphei Argonauticis; scripsit Immanuel G. Huschke, literarum graecarum in Academia Rostochiensi Professor. Rostock, b. Stiller 1806.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 4. Bd. Nr. 262. 263. (10., 11. November) Sp. 275 - 280, 281 - 283

- P838 [Rezension zu:] 1) Vorschule zu Roms Dichtern. Sammlung einiger auserlesener Stellen aus den alten lateinischen Dichtern für junge Leute mit Anmerkungen und Einleitungen herausgegeben von Albert Christian Meineke. Erfurt, b. Hennings 1806.
2) Vorschule zu Homer. Sammlung einiger vorzüglicher Stellen aus der Iliade, mit untergelegter Analyse und Worterklärungen. Nebst einem Präparationsbuche zum ersten und zweyten Gesange der Iliade von A. C. Meineke. Ebendasselbst 1806.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
4. Jg. 1807. 4. Bd. Nr. 264. (12. November) Sp. 294 – 296
- P839 Aeschilos Jo aus dem gefesselten Prometheus, 563 – 892
(Von J. H. Voß, dem Sohne, Prof. in Heidelberg.)
,Welch Land? was Geschlechts? wen erblickt mein Aug''
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
2. Jg. 1808. Nr. 80, 81. (2., 4. April) S. 317-319, 321-323
- P840 [Rezension zu:] Alsatisches Taschenbuch für das Jahr 1808. Strassburg u. Paris, b. König.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
5. Jg. 1808. 2. Bd. Nr. 88. (14. April) Sp. 91 - 92
- P841 [Rezension zu:] Beaumont's und Fletcher's dramatische Werke, herausgegeben von Karl Ludwig Kannegießer. 1 Theil. Berlin, b. Braunes. 1808.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
5. Jg. 1808. 2. Bd. Nr. 96. (23. April) Sp. 153 - 160
- P842 [Rezension zu: Übersetzung der Idyllen Bions und Moschus' durch J.C.F. Manso]
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 1. Jg. 1808. Heft 2 der Abt. Philologie etc.
- P843 Johann Heinrich Voß, Professor zu Heidelberg [der Sohn]:
Kassandra. Aus dem Agamemnon des Äschylos.
In: Prometheus. Hrsg. v. Leo v. Seckendorf und Jos. Lud. Stoll. Wien.
1808. Bd. 1. 2. H. S. 51 - 69
- P844 Hexenscene aus Shakespeare's Macbeth von J. H. Voß, Sohn.
,I. Hexe. Dreimal hat der Kater miaut.'
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
2. Jg. 1808. Nr. 288 (1. Dezember) S. 1149 – 1151
,Mit wahren Vergnügen theilen wir diese treffliche Probe aus der Voßischen Uebersetzung des Macbeth mit, überzeugt, daß nach dieser Probe Niemand diese Uebersetzung neben der Bürger'schen und der Schiller'schen für überflüßig halten wird. [...]
- P845 Der gefesselte Prometheus. Aus dem Griechischen des Aeschylos. Schlußscene. 952 – 1101.
,Hermes. Dich schlauen Spötter, dich den überbitteren,'
[unterz.:] J. H. Voß, Sohn.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
2. Jg. 1808. Nr. 233. (28. September) S. 929 - 930

Heidelbergisches Taschenbuch auf das Jahr 1809.

Hrsg. von A[loys] Schreiber.

[Darin:]

- P846 Prometheus Fesselung. Nach Aeschylos. Prom. 1 - 192.
'Kraft: Der Erd' entlegnem Randbezirk sind wir genaht,'
[unterz.:] J. H. Voß. S[ohn].
S. 17 - 28
- P847 Zur Vermählung der Erbprinzessin von Weimar.
'Seliger Tag, du erschienst! der andachtvollen Gesinnung /
Heißerfleheten Wunsch, Seliger, hast du gewährt!'
[unterz.:] J. H. Voß. S[ohn].
S. 30 - 32
- P848 Traum der Atossa aus Aeschylos Persern 174 - 212.
'Von vielen Traumgesichten werd' ich jede Nacht'
[unterz.:] J. H. Voß. S[ohn].
S. 88 - 89
- P849 Prometheus Trotz, aus dem gef. Prom. des Aeschylos 915 - 951.
'Einst wird fürwahr Zeus, hab' er noch so starren Sinn,'
[unterz.:] J. H. Voß. S[ohn].
S. 120 - 122
- P850 Heimkehr ins Vaterland aus dem Agamemnon des Aeschylos, von J. H. Voß, Sohn. *)
[Vers 514 - 593]
,Herold. Heil dir, o Vaterboden des Argeierlands!'
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
3. Jg. 1809. Nr. 47. (24. Februar) S. 185 - 186
,*) An meiner Aeschylosübersetzung wird rastlos fortgearbeitet; denen, die meinen bisher mitgetheilten Proben eine freundschaftliche Aufmerksamkeit geschenkt haben, diene hier zur Nachricht, daß ich das ganze Werk, mit kritischen, erläuternden und metrischen Bemerkungen in Jahresfrist herausgeben werde.'
- P851 [Heinrich Voß]
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
3. Jg. 1809. (1. Aug.) Übersicht der neuesten Literatur No. 6.
fenth. Rezension zu: A. W. Schlegel: Comparaison entre la Phèdre de Racine et celle d'Euripide. Paris 1807]
- P852 [Rezension zu:] Beaumont's und Fletcher's dramatische Werke herausgegeben von Karl Ludewig Kannegießer. Zweyter Theil. Berlin, b. Braunes. 1808.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
6. Jg. 1809. 4. Bd. Nr. 242. (17. October) Sp. 113-116
- P853 [Rezension zu:] Alexander Pope's Versuch über die Kritik. Freye metrische Übersetzung mit des Dichters Anmerkungen und Warburton's Erläuterungen, von J. H. M. Dambach. Prag, b. Barth. 1807.
Versuch über den Menschen von Alexander Pope. Eine genauere Übersetzung.
Hamburg, b. Hofmann. 1809.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
6. Jg. 1809. 4. Bd. Nr. 242. (17. October) Sp. 118-119
- P854 [Rezension zu:] Grübels Correspondenz und Briefe in nürnbergiger Mundart. Nürnberg, b. Schmidmer. 1808.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
6. Jg. 1809. 4. Bd. Nr. 242. (17. October) Sp. 119-120

P855 Erklärung.

„Für diejenigen, welche die Recension der Divinia Comoedia (Jen. A. L. Z. 1809. No. 18) und die Beantwortung der böckhischen Bemerkung (Intelligenzbl. No. 43) noch in Andenken haben, erkläre ich - durch ein Zusammentreffen von Umständen veranlaßt - daß ich weder von dieser noch von jener der Verfasser bin.“

[Unterz.:] Heidelberg, den 1 November 1809. Professor Voß.

In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.

6. Jg. 1809. Intelligenzblatt. Nr. 79. (2. December) Sp. 688

Bezieht sich auf:

X** K***:

[Rezension zu:] Comoedia divina mit drei Vorreden von Peter Hammer [d.i. J. Görres], Jean Paul und dem Herausgeber. (Hg. von W.G.H. Gotthardt [vermutl. Alois Wilhelm Schreiber]). Ohne Angabe des Druckorts [Heidelberg] 1808.

In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.

6. Jg. 1809. 1. Bd. Nr. 18. (21. Januar) Sp. 139 - 143

Böckh, Aug[ust]:

Bemerkung über den Schluß der Recension der sogenannten Comedia divina in der Jen. A. L. Z. 1809. No. 18. S. 143.

[unterz.:] Heidelberg, den 13 März 1809. Aug. Böckh, Professor der Philologie.

In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.

6. Jg. 1809. Intelligenzblatt. Nr. 36. (13. May) Sp. 311

Erklärung des Recensenten der Comoedia Divina (in No. 18 der Jenaischen A. L. Z.) über die Bemerkung des Herrn Prof. August Böckh zu Heidelberg (s. Intell.Blatt No. 36)

In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.

6. Jg. 1809. Intelligenzblatt. Nr. 43. (14. Junius) Sp. 374 - 376

Heidelbergisches Taschenbuch auf das Jahr 1810.

Hrsg. von A[loys] Schreiber. Zweiter Jahrgang.

[Darin:]

P856 Der Frühling. Rondeau.

„Der Frühling naht; ein seelenvolles Leben / Verjüngt die Flur, in leisen Wellen beben“

[unterz.:] Heinrich Voß

S. 55

P857 Lied aus Shakspeare's loves labours lost.

[1] Frühling. 'Wann Veilchen blau und Tausendschön'

[2] Winter. 'Wann Eis am Dach in Zapfen hängt'

[unterz.:] *** [= Heinrich Voß]

S. 56 - 58

P858 An die Grossfürstin Maria Paulowna. Von 15 Weimarischen Mädchen überreicht.

„In des Nordens weiten Zonen / Brachten dir zum Weihaltar / Froher Herzen Millionen“

[unterz.:] Heinrich Voß

S. 69 - 70

P859 Hexenscene aus Macbeth.

„Donner. Die drei Hexen.

Erste Hexe. Wo gewesen Schwester ?“

[unterz.:] Heinrich Voß.

S. 105 - 108

P860 Scene aus Macbeth.

„Donner. Die drei Hexen, und Hekate, die ihnen begegnet.

Erste Hexe. Nun Hekate? warum so ärgerlich?“

[unterz.:] Heinrich Voß.

S. 135 - 137

- P861 [Rezension zu:] Anweisung zum Rhythmus in homiletischer und liturgischer Hinsicht, als Hülfsmittel betrachtet den Religionsvorträgen überhaupt, und den Predigten insbesondere mehr Annehmlichkeit, Würde und Eindruck zu ertheilen, von D. J.-E. Gräffe. Göttingen bey Heinr. Dieterich 1809. XVIII. und 292 S.
[unterz.:] (D. A. E.) [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 3. Jg. 1810. 1. Abt. 2. Heft. S. 88 - 96
- P862 [Rezension zu:] Äschylos Trauerspiele. Deutsch mit erklärenden Anmerkungen von Dr. J. T. L. Danz. Zweyter und letzter Band, enthaltend die Hülffelehrenden, Agamemnon, die Choephoren und die Eumeniden. Leipzig, b. Schwickert. 1808.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
7. Jg. 1810. 1. Bd. Nr. 20. (23. Januar) Sp. 155 - 160
[Am Schluß Übersetzungsvergleich unter Verwendung der Übersetzung von Bredow (Genius der Zeit. Jun. 1797. S. 195); ausdrücklicher Hinweis auf Bredows Anmerkungen]
- P863 [Rezension zu:] Horazens Oden, erstes Buch, dem Versbau der Ursprache nachgebildet, von Franz v. Günter. Landshut, b. Attenkofer. 1805. Zweytes Buch. 1805. Drittes Buch. 1807.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
7. Jg. 1810. 1. Bd. Nr. 25. (29 Januar) Sp. 199
- P864 [Rezension zu:] Sophoclis dramata quae supersunt et deperditorum fragmenta, Graece et Latine, denuo recensuit et Rich[ard] Franc. Phil[ipp] Brunckii annotatione integra aliorum et sua selecta illustravit Fridericus Henricus [Friedrich Heinrich] Bothe. Leipzig, b. Weidmanns und London b. Payne. 1806. Tom. I. XXVIII, 796 S. Tom. II. 136 u. 732 S. gr. 8.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
7. Jg. 1810. Nr. 39 - 41. (15., 16., 17. Februar) Sp. 305-312, 313-320, 321-326
- P865 [Rezension zu:] Orthometrie für Schulen jeder Art, besonders deren Lehrer, für beginnende Dichter, für höhere Lehrstühle und Kanzeln, für Schaubühnen und für Musiksetzung poetischer Stücke. Von Perschke. Frankfurt a. d. O., in der akad. Buchhandl. 1809.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
7. Jg. 1810. 1. Bd. Nr. 49. (28. Februar) Sp. 388 - 391
- P866 [Rezension zu:] 1) Sophoclis Tragoediae septem ac deperditarum fragmenta emendavit, varietatem lectionis, scholia notasque tum aliorum tum suas adjecit Carolus Gottlob Augustus Erfurdt. Accedit Lexicon Sophocleum et index verborum locupletissimus. Vol. I. [- Vol. V.]
Leipzig, b. Fleischer d. J. 1802 [- 1809]
2) Sophoclis Tragoediae ad optimorum librorum fidem iterum recensuit et brevibus notis instruxit Car. G. Aug. Erfurdt. Vol. I. Antigona. Ebendas. 1809.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
7. Jg. 1810. 2. Bd. Nr. 83 - 85. (10. - 12. April) Sp. 57 - 64, 65 - 72, 73 - 75
- P867 [Heinrich Voß:]
[Rezension zu:] Shakespear's von Schlegel noch unübersetzte dramatische Werke, übersetzt von mehrern Verfassern. Zweyter Theil. Berlin, Jul. Ed. Hitzig, 1810.
Macbeth, ein Trauerspiel von Shakespear; übersetzt von J. Fr. W. Möller. Hannover, in Commission bey den Gebrüderm Hahn, 1810.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 4. Jg. 1810. Uebersicht der neuesten Literatur.
7. Jg. 1810. Nr. 15 (30. Oktober) S. 58

Heidelbergisches Taschenbuch auf das Jahr 1811.

Hrsg. von A[loys] Schreiber.

[Darin:]

- P868 Aus dem Prometheus des des Aeschylos. 434 - 504.
,Prometheus. Nicht wähnt, daß Hochmuth oder Eigensinn mich heißt'
[unterz.:] Heinrich Voß
S. 129 - 132
- P869 Typhon. Aus dem Prometheus des des Aeschylos.
,Nicht so, dieweil mich auch des Bruders Mißgeschick'
[unterz.:] Heinrich Voß
S. 170 - 171
- P870 [Rezension zu:] Heidelberger Taschenbuch auf das Jahr 1811.
Herausgegeben von Aloys Schreiber. Mannheim, b. Löffler.
[unterz.:] M.D.K. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
7. Jg. 1810. 4. Bd. Nr. 290. (17. December) Sp. 513 - 515
- P871 [Rezension zu:] Shakspeare's von Schlegel noch unübersetzte dramatische Werke, übersetzte von mehreren Verfassern. Erster Theil [- Dritten Theils erste Hälfte]. Berlin, bey Hi[t]zig. 1810.;
Macbeth, ein Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von J[ohann] F[riedrich] W[ilhelm] Möller.
Hannover, in Commission bey den Gebrüdern Hahn. 1810;
Schauspiele von William Shakspeare, übersetzt von Heinrich Voß und Abraham Voß. Erster Theil.
Tübingen bey Cotta. 1810
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 1. Hälfte. Nr. 8. S. 113 - 128
- P872 [Rezension zu:] Aeschylos Trauerspiele übersetzt von M. Gottfried Fähse. Leipzig b. Reclam. 1809.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 1. Hälfte. Nr. 8. S. 128
- P873 [Rezension zu:] (Neue Ausgaben des Theokritos.)
Theocriti decem Idyllia cum notis edidit, ejusdemque Adoniazusas uberioribus ab notationibus
instruxit L. C. Valckenaer. Editio altera. Lugd. Batavor. ap. A. et I. Honkoop, 1810.;
Theocriti, Bionis et Moschi carmina graece cum commentariis integris Valckenarii, Brunckii et
Toupii Vol. 1 et 2. Berol. e libraria scholae Realis. 1810;
Theocriti Idyllia ex recensione Valckenarii cum scholiis selectis scholarum in usum edita. Edition
tertia emendatior. Gothae. 1808.; Theocritus, Bion et Moschos ... Lips. Tauchnitz. 1809
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 1. Hälfte. Nr. 17 - 19. S. 257 - 292
- P874 [Rezension zu:] Satirische Anthologie aus Römischen Dichtern, übersetzt von Johann Adolph
Nasser. Erster Band. Kiel, in der akademischen Buchhandlung. 1810
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 1. Hälfte. Nr. 20. S. 319 - 320
- P875 [Rezension zu:] Arethusa oder die bukolischen Dichter des Alterthums [Hrsg. von Friedrich Ludwig
Karl von Finkelstein] Erster Theil. Berlin bey J. F. Unger. 1806. Zweyter Theil. 1810
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 2. Hälfte. Nr. 42. S. 657 - 664

- P876 [Rezension zu:] Musaeos. Urschrift, Uebersetzung, Einleitung und kritische Anmerkungen von Franz Passow. Leipzig bey Gerhard Fleischer d.j. 1810.
[unterz.:] ---y. [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 2. Hälfte. Nr. 42. S. 664 - 771 (recte: 671)
- P877 [Rezension zu:] Griechischer Blumenkranz, eine Auswahl aus der Poesie der Griechen, in Uebersetzungen von Johann Erichson. Mit hinzugefügtem Griechischen Text, einem Anhang, eigene Gedichte vom Herausgeber enthaltend, und vier Umrissen. Wien und Triest, bey Jos. Geistinger. 1810
[unterz.:] ---y. [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 2. Hälfte. Nr. 42. S. 771 (recte: 671) – 672
[Verweis auf Voß-Rezension in ALZ 1803 No. 204-206]
- P878 [Rezension zu:] Corpus poetarum graecorum.
Sophoclis Tragoediae ad optimorum librorum fidem emendatae cum brevi notatione emendationum curavit G. A. Schaefer. Tom. I et II. Lips. sumtibus et typis C. Tauchnitzii. 1810.;
Pindari carmina. Graece. Lips. ap. C. Tauchnitz. 1810.;
Homeri Odyssea. Graece. Tom. I. continens rhapsod. I - XVI. Tom. II. continens rhaps. XVII – XXIV. Accedunt minora carmina Homero tributa. Tom. III. continens var. lect. e cod. Harlej. et notas Ricardi Porsoni. Lips. ap. C. Tauchnitz. 1810.;
Euripidis Tragoediae. Graece. Tom. I. Lipsiae apud C. Tauchnitz
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 2. Hälfte. Nr. 53 - 54. S. 833 – 859
- P879 [Rezension zu:] Bibliothek Aufsehen erregender Männer Deutschlands.
Erster Band, Erstes bis Drittes Heft, enthaltend: Kotzebueana, Richteriana, Schilleriana.
Hamburg bey Vollmer.
Falkiana. Das ist Züge und Thatsachen aus dem Leben, Meynungen, Charakter und Begebenheiten des Dichter(s) Johann Falk, aus seinem persönlichen Umgange sowohl, als dessen Schriften gesammelt. Hamburg und Altona, bey Vollmer.
[unterz.:] ---y. [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 2. Hälfte. Nr. 53. S. 859 – 863
- P880 [Rezension zu:] Ueber den mündlichen Vortrag des Redners mit erläuternden Beyspielen; zur Beförderung der geistlichen Beredsamkeit von Georg Pureberl. Salzburg. 1810.
[unterz.:] ---y. [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 4. Jg. 1811. 2. Hälfte. Nr. 53. S. 863
- P881 [Rezension zu:] Homers Iliade. 1 Theil: 1 - 12 Gesang. 2 Theil: 13 - 24 Gesang. - Odyssee. 3 Theil. 1 - 12 Gesang. 4 Theil: 13 - 24 Gesang. Frankfurt u. Leipzig.
Sacherklärende Anmerkungen zur vossischen Übersetzung des Homers. Erster Theil. Ilias. Cöln, in der neuen Verlagshandlung und Buchdruckerey. 1808.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
8. Jg. 1811. 2. Bd. Nr. 140. (20. Junius) Sp. 543 – 544
[Mehr allgemeine Bemerkungen über Nachdruck als Rezension]
- P882 [Rezension zu:] Aeschylus Trauerspiele übersetzt von M. Gottfried Fähse. Leipzig, b. Reclam. 1809.
[unterz.:] M.D.K. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
8. Jg. 1811. 4. Bd. Nr. 244. (24. October) Sp. 161-162

- P883 Aus Shakespears Wintermärchen. Von Heinrich Voß
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
5. Jg. 1811. Nr. 287. S. 1145 - 1147
- P884 [Rezension zu:] Shakspeare's dramatische Werke, übersetzt von Aug. Wilh. Schlegel. Neunter Theil, erste Abtheilung. Berlin, b. Unger. 1810.
[unterz.:] J.H.V. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
8. Jg. 1811. 4. Bd. Nr. 292. 293. (21., 23. Dec.) Sp. 545 - 552, 553 - 555
- P885 Die Schlacht bei Salamis. Nach Aeschylos.
,Bote. / O alles Erdreichs Asia's Burgvestungen! /
O Perserlandschaft und des Guts vielfacher Port!'
[unterz.:] Heinrich Voß.
In: Heidelbergisches Taschenbuch auf das Jahr 1812. Hrsg. von A[loys] Schreiber. S. 101 - 121
- P886 [Rezension zu:] Römisches Theater der Engländer und Franzosen, in freyen Bearbeitungen, nebst Entwicklung der Charaktere und Zurückrufung derselben zu ihren Quellen bey den Alten, besonders bey Plutarch, Livius und Dionys von Halikarnass von Johannes Falk. Erster Band, der den Coriolan des Shakspeare enthält. Amsterdam, im Verlage des Kunst- und Industrie-comptoirs. 1811.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 5. Jg. 1812. 1. Hälfte. Nr. 2. S. 17 - 28
- P887 [Rezension zu:] (Aristophanes Wolken)
Des Aristophanes Wolken von F. G. Welcker. Gießen und Darmstadt bey G. Fr. Heyer. 1810
[Komödien des Aristophanes. 1. Theil];
Aristophanes' Wolken eine Komödie, griechisch und deutsch [von F. A. Wolf]. Berlin bey G. C. Nauck. 1811
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 5. Jg. 1812. 1. Hälfte. Nr. 11, S. 161 - 173;
Nr. 12, S. 177 - 192; Nr. 13, S. 193 - 204
[Enthält S. 193 f. "zur Kritik beyder eine noch ungedruckte, dem Verfasser dieser Anzeige von freundlicher Hand mitgetheilte" Übersetzungsprobe [von J.H. Voß d.Ä. ?].]
- P888 [Rezension zu:] Blüten aus Hellas Auen, ohne Druckort und Jahreszahl.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 5. Jg. 1812. 1. Hälfte. Nr. 12. S. 192
[Enthält nur ein längeres Zitat aus Klopstocks Gelehrtenrepublik; dadurch implizit ein Verriß]
- P889 [Rezension zu:] Des Aristophanes Frösche, übersetzt von F. G. Welcker. Giessen bey G. F. Heyer 1812 [Komödien des Aristophanes. 2. Theil]
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 5. Jg. 1812. 1. Hälfte. Nr. 36. S. 563 - 575
[Enthält S. 572 eine "Gegenübersetzung" [von J.H. Voß d.Ä. ?].]
- P890 [Heinrich Voß:]
[Selbstanzeige zu] Schauspiele von William Shakspeare übersetzt von Heinrich und Abraham Voß. Zweyter. Theil (Coriolan und Wintermärchen enthaltend). Tübingen bey Cotta. 1812. 8.
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 5. Jg. 1812. 2. Hälfte. Nr. 43. S. 677 - 682
[Keine Übersetzungskritik, sondern Rechtfertigung der Übersetzungsprinzipien und Begründung der Übersetzung einzelner Stellen]

- P891 [Rezension zu:] [F. A. Wolf:] Aus Aristophanes Acharnern griech. und deutsch. Berlin 1812]
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 5. Jg. 1812. 2. Hälfte. Nr. 67 f. S. 1057 - 1083
[Enthält S. 1082 f. eine Übersetzungsprobe aus den 'Acharnern' [von J. H. Voß d.Ä. ?] V. 155 f.]
- P892 [Heinrich Voß (?):]
[Rezension zu:] Kränze, der Liebe und Freundschaft gewunden. Stammbuch-Aufsätze aus den Werken der vorzüglichsten Dichter Deutschlands. Herausgegeben von Emilie Gleim. Quedlinburg, bey Gottfried Basse. 1813. 12.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 6. Jg. 1812. Uebersicht der neuesten Literatur. 1812. Nr. 17 (20. November) S. 68
[Verriß]
- P893 [Rezension zu:] Qu. Horatii Flacci carminum libri 5: ad fidem XVIII MSS. Parisiensium recensuit, notis illustravit, et gallicis verbis reddidit C. Vandebourg. Tom. I duos priores libros tenens. Paris, b. Schöll. 1812.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 10. Jg. 1813. 1. Bd. Nr. 21. (Januar) Sp. 161 - 168
- P894 [Rezension zu:] Davids Erhöhung, ein Schauspiel in fünf Acten. Von Albert Ludwig Grimm. Karlsruhe, in Macklots Hofbuchhandlung 1811.
[unterz.:] X-y. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 10. Jg. 1813. Ergänzungsblätter. Nr. 1. Sp. 15 - 16
- P895 [Rezension zu:] Über Wortmengereyen, von Karl Wilhelm Kolbe, Doctor der Philosophie. Zweyte, sehr vermehrte Ausgabe. Leipzig, b. Reclam. 1812.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 10. Jg. 1813. 1. Bd. Nr. 38. (Februar) Sp. 297 - 304
- P896 [Rezension zu:] Commentarii in Aristophanes Comoedias; collegit, digessit auxit Chr. Dan. Beckius. Vol. I [- Vol. III] Lepizig, b. Weidmann. 1809 [- 1811]
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 10. Jg. 1813. 1. Bd. Nr. 56 - 58. (März) Sp. 441-448, 449-456, 457-464
- P897 [Rezension zu:] Qu. Horatii Flacci carminum libri 5: ad fidem XVIII MSS. Parisiensium recensuit, notis illustravit, et gallicis verbis reddidit C. Vandebourg. Tom. II. tres posteriores libros tenens. Paris, b. Schöll. 1813.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 10. Jg. 1813. 3. Bd. Nr. 183. 184. (September) Sp. 465-472, 473-474
- P898 [Rezension zu:] Aeschlyli Tragoediae quae supersunt ac deperditarum fragmenta. Recensuit et commentario illustravit Chr. Godofr. Schütz. Edition nova auctior et emendator. Vol. I [- Vol. III] Halle, b. Gebauer. 1808 [- 1811]
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 10. Jg. 1813. 4. Bd. Nr. 201 - 204. (October) Sp. 105 - 136

- P899 [Rezension zu:] Kleine Gedichte, von D. F. Senger. Heidelberg, b. Engelmann. 1813.
[unterz.:] Za. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
10. Jg. 1813. 4. Bd. Nr. 241. (December) Sp. 431 – 432
- P900 [Rezension zu:] Macbeth, Tragedy by Shakespeare (Shakspeare) with german notes by D. John Christian Fick. Erlangen, printed for C. C. F. Brenning. 1812.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Litteratur. 6. Jg. 1813. 1. Hälfte. Nr. 2. S. 26 – 29
- P901 [Rezension zu:] F. H. Bothe's antikgemessene Gedichte, eine ächtdeutsche Erfindung. Berlin und Stettin, bei Fr. Nicolai 1812. XXIV und 196 S. kl. 8.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Litteratur. 6. Jg. 1813. 1. Hälfte. Nr. 23. S. 366 – 367
- P902 [Rezension zu:] Oweni Epigrammata selecta. Mit den vorzüglichsten vorhandenen deutschen Übersetzungen und Nachahmungen verschiedener Verfasser. Herausgegeben von Karl Heinr. Jördens. Leipzig bey Gleditsch. 1813. VIII u. 158 S. 8.
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Litteratur. 6. Jg. 1813. 2. Hälfte. Nr. 72. S. 1152
[Verriß]
- P903 [Rezension zu:] König Oedipus. Tragödie des Sophokles, übersetzt von Adoph Wagner. Leipzig in der Weigand'schen Buchhandlung. XXXII u. 77 S. gr.8.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Litteratur. 6. Jg. 1813. 2. Hälfte. Nr. 75. S. 1185 – 1195
- P904 Zwey Lieder nach Shakespear.
[unterz.:] H. V. [= Heinrich Voß d.j.]:
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
7. Jg. 1813. Nr. 270. S. 1077
- P905 [Rezension zu:] Die Choëphoren des Aeschylos, metrisch verdeutscht und mit Anmerkungen begleitet von Carl Philipp Conz, Prof. zu Tübingen. Zürich, im Verlage der Geßnerischen Buchhandlung 1811 (Aus dem N. att. Museum abgedruckt.)
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Litteratur. 7. Jg. 1814. 1. Hälfte. Nr. 16. S. 241 – 256
- P906 [Rezension zu:] Die Lusiade des Camoens, aus dem Portugisischen in deutsche Ottavereime übersetzt [von F. A. Kuhn und C. Th. Winkler]. Leipzig in der Weidmannschen Buchhandlung 1807. XXXII. und 398 S. 8.
Die Lusiade, Heldengedicht von Camoens, aus dem Portugiesischen übersetzt von Dr. C. C. Heise. Hamburg und Altona bey Gottfr. Vollmer. Ohne Angabe des Druckjahrs. Erster Band, erste Abth. 120 S.; zweyte Abth. 188 S. Zweyter Band, erste Abth. 160 S.; zweyte Anth. 142 S. 8.
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Litteratur. 7. Jg. 1814. 1. Hälfte. Nr. 17. S. -
- P907 [Heinrich Voß]
[Rezension zu:] Die Choëphoren des Aeschylos. Metrisch verdeutscht und mit Anmerkungen begleitet von Prof. Conz. Im neuen attischen Museum von Wieland, Hottinger und Jakobs, Bd. 3, Heft 3.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 8. Jg. 1814. Uebersicht der neuesten Literatur.
1814. Nr. 5. (15. März) S. 17 – 18
[Verweis auf die Rez. des Stolbergschen Aeschylos in Jen. Lit. Ztg. Nro. 48]

- P908 [Heinrich Voß:]
 [Rezension zu:] Vorschule der Aesthetik nebst einigen Vorlesungen in Leipzig über die Parteien der Zeit, von Jean Paul. Zweyte, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Stuttgart und Tübingen, bey J. G. Cotta, 1813
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 8. Jg. 1814. Uebersicht der neuesten Literatur. 1814. Nr. 6. (4. April) S. 23 – 24
- P909 [Rezension zu:] Commentar über die Oden des Horaz für Schulen, von Joseph Loreye, Professor am Gymnasium zu Rastatt. Rastatt, b. Sprinzing. 1814.
 [unterz.:] M.D.K. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 11. Jg. 1814. 2. Bd. Nr. 88. (May) Sp. 230 - 232
- P910 [Rezension zu:] [Prof. Rumpf:] Observationes in Horatii Epistolarum quaedam loca. Gießen, b. Schröder. 1809.
 [unterz.:] M.D.K. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 11. Jg. 1814. 3. Bd. Nr. 134. (Julius) Sp. 127 - 128
- P911 [Rezension zu:] [Prof. Rumpf:] Observationes in Ciceronis orationem pro Caecina. Gießen, b. Schröder. 1810.
 [unterz.:] W.D.K. [= Heinrich Voß d.j. (?)]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt. 11. Jg. 1814. 3. Bd. Nr. 159. (August) Sp. 327 - 328
- P912 Aus den Eumeniden des Aeschylus. V. 1 - 228
 [unterz.:] H[einrich] V[oß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 8. Jg. 1814. Nr. 231 (27. September) S. 921 – 922, Nr. 232. (28. September) S. 925 – 926
 *) Eine Uebersetzung dieser Scene von A. W. Schlegel in der Jen. A. L. Z. 1804, Nr. 49, ist mit des Verfassers Erlaubniß an einigen Stellen benutzt worden. H. V.
- P913 [Heinrich Voß:]
 [Rezension zu:] Levana oder Erziehungslehre von Jean Paul. Zweyte, verbesserte und vermehrte Ausgabe. 3 Bändchen. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1814. Kl. 8. Zus. 803 S.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 8. Jg. 1814. Uebersicht der neuesten Literatur. 1814. Nr. 22. (11. November) S. 87
- P914 [Rezension zu:] Über die Idee des Schicksals in den Tragödien des Aeschylus, von Heinrich Blümner. Leipzig, bey Karl Tauchnitz. 1814.
 [unterz.:] D. A. E. [= Heinrich Voß d. j.]:
 In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 7. Jg. 1814. 2. Hälfte. Nr. 77. S. 1221 - 1232
- P915 [Rezension zu:] Observationes criticae in Aeschyli Tragoedias Tragoediarumque reliquas. scripsit Car. Frid. Wunderlich. Göttingen b. Heinr. Dieterich 1810.
 [unterz.:] D. A. E. [= Heinrich Voß d. j.]:
 In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 8. Jg. 1815. 1. Hälfte. Nr. 12. S. 177 – 188
- P916 [Rezension zu:] Anleitung zur Kunst des Versbaues, für Schulen und zum Selbstunterricht, methodisch bearbeitet von Betty Gleim. Nebst einem Anhang von Uebungsversuchen der nach diesem Leitfaden unterrichteten Schülerinnen. Bremen und Leipzig, im Comptoir für Litteratur. 1814. XXXII, 72 u. 180 S. 8.
 [unterz.:] -y. [= Heinrich Voß]
 In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 8. Jg. 1815. 2. Hälfte. Nr. 78. S. 1237 - 1243

- P917 [Rezension zu:] 1) Sophoclis Tragoediae septem ac deperditarum fragmenta emendavit, varietatem lectionis, scholia notasque tum aliorum tum suas adjecit Carolus Gottlob Augustus Erfurdt. Accedit Lexicon Sophocleum et index verborum locupletissimus. Vol. VI. Leipzig, b. Fleischer d. J. 1811
2) Sophoclis Tragoediae, ad optimorum librorum fidem iterum recensuit et brevibus notis instruxit Carol. Gottlob. Aug. Erfurdt. Vol. II. Oedipus rex. Ebendasselbst. 1811.
[unterz.:] D. A. E. [= Heinrich Voß d. j.]:
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
12. Jg. 1815. 1. Bd. Nr. 48. 49. (März) Sp. 377 - 384, 385 – 389
- P918 [Heinrich Voß:]
[Rezension zu:] Mars und Phöbus Thronwechsel im Jahr 1814;
eine scherzhaft Flugschrift von Jean Paul. Tübingen 1814.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 9. Jg. 1815. Uebersicht der neuesten Literatur.
1815. Nr. 13 (3. August) S. 51
- P919 [Rezension zu:] Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca. Übersetzt von J.D. Gries. Erster Band. Berlin, in der nicolaischen Buchhandlung. 1815.
[unterz.:] M.D.K. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
12. Jg. 1815. 3. Bd. Nr. 177 - 179. (September) Sp. 457 - 475
- P920 [Rezension zu:] Specimen novae editionis tragoediarum Sophoclearum edidit Ludovicus Doederlein, Philosophiae Doctor. Sulzbach bey Seidel. 1814.
[unterz.:] D. A. E. [= Heinrich Voß d. j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 8. Jg. 1815. 2. Hälfte. Nr. 41. S. 641 - 656
- P921 [Rezension zu:] Agamemnon, ein Trauerspiel von Aeschylus. In der Versart der Urschrift verdeutscht von Carl Philipp Conz, der griech. und röm. Litteratur und der Beredsamkeit ordentl. Professor zu Tübingen. Tübingen, bey Chr. Fr. Osiander. 1815. IX und 109 S. 8.
[unterz.:] Heinr. Voß d. j.:
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 8. Jg. 1815. 2. Hälfte. Nr. 77. S. 1217-1232,
Nr. 78. S. 1233-1237
- P922 Die sieben Helden vor Thebe. Nach dem Aeschylus. [V. 360 - 704].
,Bote / Verkündigen kann ich, wohlbelehrt, Nachricht vom Feind,'
[unterz.:] H. Voß, der Sohn.
In: Cornelia. Taschenbuch für Deutsche Frauen auf das Jahr 1816. Hrsg. von Aloys Schneider.
Heidelberg. S. 42 - 57
- P923 [Rezension zu:] Abgerissene Bemerkungen über Sprache. Ein Nachtrag zu der Schrift:
Über Wortmengerey von K. W. Kolbe, Doctor der Philosophie. Leipzig, b. Fleischer. 1813.
[unterz.:] D.A.E. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
13. Jg. 1816. Ergänzungsblätter. 1. Bd. Nr. 10. Sp. 79 – 80
- P924 [Rezension zu:] Sophokles Tragödien, emendirt und erläutert durch Johann von Gott Fröhlich.
Erster Theil. Erstes Bändchen, enthaltend: Philoktetes, Elektra, die Trachinerinnen. XII und 212 S.
Zweites Bändchen, Erläuterungen. 324 S. kl. 8. Sulzbach, bey Seidel. 1815.
[unterz.:] H. Voß d.j.
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 9. Jg. 1816. 1. Hälfte. Nr. 18. S. 280 - 288,
Nr. 19. S. 289 – 294

- P925 [Rezension zu:] Tentamen de metris ab Aeschylo in choricis cantibus adhibitis. Londini apud Payne, Wilkie et Robinson 1812. 16 und LXXXVIII, und dann bey jedem neuen Stücke wiederum neue Seitenzahlen, zusammen 531 S. gr.8.
[unterz.:] H. Voß d.j.
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 9. Jg. 1816. 1. Hälfte. Nr. 37. S. 577 - 592, Nr. 38. S. 593 – 600
- P926 [Rezension zu:] Meine Ansicht der Geschichte von Peter Franz Joseph Müller, Vice-Präsident des Tribunals der ersten Instanz. Düsseldorf 1814. bey Stahl. XIII und 504 S. 8.
[unterz.:] H[einrich] V[oß] d. j.
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 9. Jg. 1816. 2. Hälfte. Nr. 40. S. 643 - 649
- P927 [Rezension zu:] Die Eumeniden, ein Trauerspiel von Aeschylos, in der Versart der Urschrift verdeutsch von Carl Philipp Conz, Prof. zu Tübingen. Tübingen, bey Osiander. 1816. XIV u. 120 S. 8.
[unterz.:] H[einrich] V[oß] d. j.
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 9. Jg. 1816. 2. Hälfte. Nr. 62. S. 977 – 990
- P928 [Rezension zu:] Alberada, Erbgräfin von Banz, oder Macht der Frauenwürde. Dramatisches Spiel in vier Akten, von Dr. M. Birnbaum. Bamberg, bey C. F. Kunz. 1816. 118 S. 8.
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 9. Jg. 1816. 2. Hälfte. Nr. 63. S. 1001 – 1008
- P929 [Rezension zu:] Das Leben ein Traum, ein dramatisches Gedicht in fünf Acten, nach dem Spanischen des Calderon de la Barca für die deutsche Bühne bearbeitet. Für das k.k. priv. Theater an der Wien. Wien bey Joh. Bapt. Wallishausser. 1816. VI u. 103 S. 8.
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 9. Jg. 1816. 2. Hälfte. Nr. 65. S. 1033 – 1040
[Übersetzer: C. A. West]
- P930 [Rezension zu:] Ueber eine bestrittene Cäsur im Griechischen Trimeter. Aus den litterarischen Analekten, vorzüglich für alte Litteratur und Kunst, deren Geschichte und Methodik. Herausgegeben von Fried. Aug. Wolf. Erstes Heft. Berlin bey G. C. Nauck. 1816.
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 9. Jg. 1816. 2. Hälfte. Nr. 70B. S. 1121 - 1136.
[S.] 1134 - 1136: Ein Wort über F. A. Wolf. [unterz.:] Johann Heinrich Voß.
[Seperatdruck:] Friedrich August Wolf der Metriker, dargestellt von H. Voß d.j., nebst einem Zusatz von J. H. Voß
- P931 [Heinrich Voß:]
Ueber die Wolken des Aristophanes
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
10. Jg. 1816. Nr. 168. 169. (13.,15. Juli) S. 669-670, 675
- P932 [Heinrich Voß:]
Aus Shakspeare's der Liebe Müh' umsonst. <3. Aufz. Sc. 2.>
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen.
10. Jg. 1816. Nr. 247. (14. Oct.) S. 987 - 988
- P933 Die Danaiden in Argos. Aus Aeschylos Schutzgenossinnen.
,Danaos. / Die Wünsche lob' ich, welche weis' ihr Kinder wünscht'
[unterz.:] Heinrich Voß, der jüng.
In: Cornelia. Taschenbuch für Deutsche Frauen auf das Jahr 1817. Hrsg. von Aloys Schneider.
Heidelberg. S. 37 – 48

- P934 [Rezension zu:] Die Perser und die Sieben vor Thebe, zwey Trauerspiele des Aeschylus, nach der Versart [...] der Urschrift verdeutscht von Carl Philipp Conz, der griech. und röm. Literatur und der Beredsamkeit ordentl. Prof. zu Tübingen. Tübingen, bey Heinr. Laupp 1817. 247 S. in kl. 8.
[unterz.:] H. Voß d. j.
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 10. Jg. 1817. 1. Hälfte. Nr. 38. S. 593 - 606
- P935 [Rezension zu:] Nova acta Societatis Latinae Jenensis. Edidit D. Henr. Carol. Abr. Eichstädt, [...] Leipzig, b. Reclam. Vol. I. 1806.
[unterz.:] Q-t. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
14. Jg. 1817. 2. Bd. Nr. 117. (Junius) Sp. 457 – 462
- P936 Aus Shakspeare's: Viel Lärmens um Nichts; übersetzt von Heinr. Voß dem Jüng.
In: Zeitung für die elegante Welt. Hrsg. v. August Mahlmann
17. Jg. 1817. Nr. 192 - 194 (2., 3., 4. October) Sp. 1548-1550, 1553-1556, 1565-1566
- P937 Aus Aeschylus Persern.
,Dareios. / O treueste Herzen, o der Jugend Freunde mir,'
[unterz.:] H[einrich] V[oß] der jüngere.
In: Cornelia. Taschenbuch für Deutsche Frauen auf das Jahr 1818. Hrsg. von Aloys Schneider.
Heidelberg. S. 52 - 61
- P838 (Vermischte Anzeigen.)
'Das zehnte Heft der bey F. A. Brockhaus erscheinenden Zeitgenossen enthält einen Aufsatz über das Leben meines Vaters, worin zwey irrige Angaben empfindlich sind. [...]'
[Unterz.:] Heidelberg, d. 14 Jun. 1818. Prof. Heinrich Voß.
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
15. Jg. 1818. Intelligenzblatt. Nr. 51. (Juny) Sp. 408
- P939 [Rezension zu:] Emmi oder die zerbrochenen Eyer. Von Julius Graf von Soden. Aarau bei H. R. Sauerländer. 141 S. kl. 8.
'Eine Art von Luise, oder Hermann und Dorothea, oder Parthenäis, bestehend aus acht Gesängen. ...'
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß d.j. (?)]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 12. Jg. 1819. 2. Hälfte. Nr. 49. S. 782 – 784
['... Das Beste am Werk ist Papier und sauberer Druck.']
- P940 [Rezension zu:] Ueber die Kirchentrennung von England, Schauspiel des Don Pedro Calderon de la Barca. Uebersicht des Inhalts, mit beurtheilenden Andeutungen über Hülfsmittel, Ausgaben, Uebersetzungen, Nachahmungen, Litteratoren, Sprache, Zeitfolge und Quellen der Werke des Calderon. Von Dr. Fr. Wilh. Val. Schmidt, d. Sohn. Berlin bei Maurer. 1819. gr.8.
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß d.j. (?)]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 12. Jg. 1819. 2. Hälfte. Nr. 53. S. 844 - 847
- P941 Sendschreiben von Heinrich Voß d.j. an den Rezensenten der Vossischen Shakspeare=Übersetzung im ersten Stück des Hermes.
In: Hermes oder kritisches Jahrbuch der Literatur. Leipzig. 1. Bd. 1819. 2. St.
Zugabe zu Hermes II. S. XXXIX – LIV
[Mit] Vorwort des Rezensenten.
[keine scharfe Antikritik, sondern Debatte über strittige Punkte]
- P942 Heinrich Voß:
[Rezension zu:] Blumen- Frucht und Dornenstücke; oder Ehestand, Tod und Hochzeit des Armenadvokaten F. St. Siebenkäs von Jean Paul. Zweite, verbesserte Auflage. Berlin 1818.
In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 13. Jg. 1819. Literaturblatt Nr. 26 (5. Juli)

- P943 [Rezension zu:] Der gefesselte Prometheus, ein Trauerspiel von Aeschylos. Nach der Versart der Urschrift verdeutscht von Carl Philipp Conz. Tübingen bey Heinr. Laupp 1819. VI u. 105 S. 8.; Die Schutzfliehenden von Aeschylos. Nach der Versart u.s.w. Tübingen, bey Heinr. Laupp. 1820. XLII u. 106 S. 8.
[unterz.:] H. Voß d. j.
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 13. Jg. 1820. 1. Hälfte. Nr. 37. S. 577 – 591
- P944 [Rezension zu:] Märchen der Tausend und Einen Nacht für Kinder, von Albert Ludwig Grimm. Frankfurt a. M., b. d. Gebrüder Wilms. 1820.
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
17. Jg. 1820. 2. Bd. Nr. 98. (May) Sp. 313 - 317
- P945 [Rezension zu:] 1) Beurtheilung der Vossischen Schrift: 'Wie ward Friz Stolberg ein Unfreier?' Amsterdam, in der Verlags-Expediton des Hermes. 1820.
2) Briefwechsel zwischen Asmus und seinem Vetter, bey Gelegenheit des Buches Sophronizon, und wie Fritz Stolberg ein Unfreyer ward. Essen, bey Bädeker. 1820.
[unterz.:] M.D.K. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
17. Jg. 1820. 2. Bd. Nr. 104. 105. (Junius) Sp. 361 - 368, 369 – 373
- P946 Kupfer zum Sturm, zum Kaufmann von Venedig und zu König Lear. Erläutert durch Beifügung der dargestellten Scenen nach der Uebersetzung von J. H. Voß und H. Voß. (Fortsetzung der Shakspeare-Gallerie nach Zeichnungen von Opitz)
In: Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1821. Neue Folge, dritter Jahrgang.
Leipzig: F. A. Brockhaus 1821
- P947 [Rezension zu:] Rosaliens Briefe an Serena, geschrieben auf einer Reise nach Cölln im Nov. 1816. Herausgegeben von Friedr. Mosengeil. Meiningen, b. Hartmann. 1819.
[unterz.:] O-gh. [= Heinrich Voß d.j. (?)]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hg. v. H.K.A. Eichstädt
18. Jg. 1821. 2. Bd. Nr. 100. (May) Sp. 313 - 316
- P948 [Rezension zu:] Die Mauren in Spanien. Schauspiel in vier Aufzügen von Alednog. Heidelberg, b. Groos. 1821.
[unterz.:] A-th. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
18. Jg. 1821. 3. Bd. Nr. 133. (July) Sp. 99 – 100
- P949 [Rezension zu:] Commentationum Aeschylearum specimen scripsit Augustus Wellauer, Phil. D. Lib. Art. Mag. Adjecta est varietas lectionis Aldinae. Wratislaviae ap. Jos. Max in commiss. MDCCCXIX. XIV u. 88 S. 8.
[unterz.:] -y. [= Heinrich Voß d.j.]
In: Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 14. Jg. 1821. 1. Hälfte. Nr. 32. S. 505
- P950 Prof. J. H. Voß [d.J.]:
Wie sich Shakspeare an römischen Katholicismus anschloß!
(Bemerkung zu Shakspears König Johann III.1.)
[unterz.:] Heinr. Voß d. jüng.:
In: Sophronizon. 4. Jg. 1822. H. 2. S. 95 – 102
[Darin Proben] Aus Shakspeare's König Johann (III, 1). [II. Akt: S. 98 - 102]

- P951 [Heinrich Voß]
 Desdemonas Tod. Aus [Shakespeares] Othello neu übers.
 ‚Emilia. / Wie geht's nun? er sieht milder aus als zuvor.‘
 In: Charis. Blätter für Kunst, Literatur und Alterthum. Hrsg.: Fr[iedrich] K[arl] Frh. v. Erbach.
 Mannheim. 1822. Nr. 16 (23. Februar) [S. 1 - 3]
- P952 Aus Shakspeare's König Heinrich IV. von H[einrich] Voß d. J.
 ‚Wie viel umher der Ärmsten meines Volks /
 Sind diese Stund' im Schlaf! - Schlaf, holder Schlaf,‘
 In: Charis. Rheinische Morgenzeitung für gebildete Leser. Mannheim. 1822. Nr. 28 (6. April) [S. 1]
- P953 [Rezension zu:] Entwurf einer Lebensbeschreibung und Charakteristik des Apostels Johannes in
 Beziehung auf die Erklärung seines Evangeliums, von J. C. J. von Melle. Heidelberg. 1808.
 [unterz.:] H.m. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 19. Jg. 1822. Ergänzungsblätter. Nr. 80. Sp. 255 – 256
- P954 Der unsterbliche Geist. Von Lord Byron.
 ‚Wenn Todesschauer uns umschauern,‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 55 (5. März) S. 217
 [Nachdichtung von: When Coldness Wraps This Suffering Clay. In: Hebrew Melodies; vgl. H. Voß: Briefe III]
- P955 Sanheribs Niederlage. Von Lord Byron.
 ‚Der Assyrier kam, wie vom Sturmwind gerollt,‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 57 (7. März) S. 225
 [Nachdichtung von: The Destruction of Semnacherib. In: Hebrew Melodies]
- P956 Saul und Samuel. (Nach Lord Byron.)
 ‚Du, die machtvoll Todte ruft,‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 100 (26. April) S. 397
 [Nachdichtung von: Saul. In: Hebrew Melodies]
- P957 Jephtha's Tochter. Nach Lord Byron.
 ‚Wenn, o mein Vater, unser Volk und Gott‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 117 (16. Mai) S. 465
 [Nachdichtung von: Jephtha's Daughter. In: Hebrew Melodies]
- P958 Sauls Gesang vor seiner letzten Schlacht. Nach Lord Byron.
 ‚Krieger und Feldherrn, umfängt mich der Tod,‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 120 (20. Mai) S. 477
 [Nachdichtung von: Song of Saul Before His Last Battle. In: Hebrew Melodies]
- P959 Thränen und Lächeln. Nach Lord Byron.
 ‚Ich sah dich weinen! - thränenhell‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 127 (28. Mai) S. 507
 [Nachdichtung von: I Saw Thee Weep. In: Hebrew Melodies]

- P960 Alles ist eitel, spricht der Prediger. Nach Lord Byron.
 ‚Ruhm, Weisheit, Lieb' und Macht war mein,‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 133 (4. Juni) S. 531
 [Nachdichtung von: 'All is Vanity, Saith the Preacher'. In: Hebrew Melodies]
- P961 Belsazars Gesicht.
 ‚Der König thront; es sitzen / Die Großen rings im Saal;‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 150 (24. Juni) S. 597
 [Im Monatsregister Mai Titel mit dem Zusatz: Nach Byron;
 Nachdichtung von: Vision of Belshazzar. In: Hebrew Melodies]
- P962 Das Grab der Jungfrau. (Nach Lord Byron.)
 ‚O! weggerafft so schön und rein,‘
 [unterz.:] D. [Heinrich Voß d.j.]
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 16. Jg. 1822. Nr. 311 (28. December) S. 1241
 [Nachdichtung von: Oh! Snatches Away in Beauty's Bloom. In: Hebrew Melodies]
- P963 Kupfer zu König Lear, Othello und Macbeth. Erläutert durch Beifügung der dargestellten Szenen nach der Uebersetzung von Heinrich Voß. (Fortsetzung der Shakspeare-Gallerie nach Zeichnungen von Opitz)
 In: Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1823. Neue Folge, fünfter Jahrgang.
 Leipzig: F. A. Brockhaus 1823
- P964 Scene aus Shakespeare's Richard, dem Dritten. Von Heinrich Voß.
 In: Aurora. Taschenbuch für 1823. Von E. Bernstein, G. Ch. Braun, de la Motte Fouqué, A. Gebauer, Haug, Theodor Hell, Franz Horn, Fr. Richter, Wilhelm Müller, K. Stille, der Verfasserin der 'Rolands Abentheuer', dem Verfasser von 'Wahl und Führung', Heinrich Voß und Andern. Mannheim. In der Schwan u. Götz'schen Buchhandlung. S. 193 - 203
- P965 [Rezension zu:] Homer, nach Antiken gezeichnet von Heinrich Wilhelm Tischbein, [...], mit Erläuterungen von Dr. Ludwig Schorn. Stuttgart u. Tübingen, in der Cotta'schen Buchhandlung. VII Heft, 1821. VIII Heft, 1822.
 [unterz.:] V. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 20. Jg. 1823. 1. Bd. Nr. 50 - 56. (März) Sp. 395 - 444
- P966 [Rezension zu:] Märchen-Bibliothek für Kinder. Aus den Märchen aller Zeiten und Völker aus gewählt und erzählt von Albert Ludwig Grimm. Frankfurt a. M., b. Wilmans. Dritter Band. 1821. Vierter Band. 1822.
 Auch unter dem Titel: Märchen der Tausend und einen Nacht für Kinder von A. L. Grimm. Dritter und vierter Band u.s.w.
 [unterz.:] O-gh. Mg. [= Heinrich Voß d.j.]
 In: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg. v. H.K.A. Eichstädt.
 20. Jg. 1823. 1. Bd. Nr. 56. (März) Sp. 445 - 448
- P967 Desdemona's Tod.
 <Aus Shakspeare's 'Othello' neu übersetzt von H. Voß d. J.>
 In: Die Biene. Eine unterhaltende Zeitschrift aus dem Gebiete der Literatur und Kunst.
 [3.] 1823. 4. Heft. Nr. 116 (8. November) S. 2117-2124
 [Fußnote:] ‚Wir theilen dieses Bruchstück aus dem Trauerspiele 'Othello' in der Meinung mit, daß es den geehrten Lesern, bei Gelegenheit der Aufführung der Oper gleichen Namens, nicht uninteressant seyn dürfte.‘

- P968 [Heinrich Voß:]
 Ueber Schiller's letzte Tage
 In: Der Freimüthige. Hrsg. von A. von Kotzebue u. August Kuhn
 1835. Nr. 62 (27. März) S. 249 – 251
[Brief an einen unbekanntten Empfänger (1805?)]
- P969 Heinrich Voß:
 [Auszüge aus dem Manuskript der Othello-Übersetzung Heinrich Voß' mit Friedrich Schillers
 Verbesserungen]
 In: Westfalen und Rheinland. 1837. Nr. 2
- P970 Scene aus Shakespear's Cymbelin, übersetzt von Abraham Voß.
 ‚Kerker. Posthumus allein. / Willkommen, Fessel! Denn du bist ein Weg.'
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 3. Jg. 1809. Nr. 64 (16. März) S. 253 - 254
- P971 Fidele's Todtenfeyer aus Shakespear's König Cymbelin, übersetzt von Abraham Voß. *)
 ‚Bergichte Gegend mit einer Höhle. Feyerliche Musik.
 Horch Polydor, es tönt, doch was bewegt'
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 3. Jg. 1809. Nr. 121 (22. Mai) S. 481 – 482
 ‚*) Shakespear's Macbeth, übersetzt von Heinrich Voß, und Cymbelin, übersetzt von Abraham Voß, sind bereits in
 den Händen des Verlegers: der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Tübingen.‘
- P972 [Abraham Voß (?):]
 (Korrespondenz-Nachrichten.)
 Heidelberg, 31. Mai.
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 4. Jg. 1810. Nr. 144 (16. Juni) S. 576
[Bericht vom Konzert Karl Maria von Webers in Heidelberg am 30. Mai 1810]
- P973 [Abraham Voß]
 Gemählde aus Shakespeare's Antonius und Cleopatra
 In: Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. 9. Jg. 1815. Nr. 69. (22. März) S. 274-275,
 Nr. 70. (23. März) S. 277-278
- P974 Aus Shakspeare's Heinrich VIII., von Abraham Voß. Lied.
 ‚Orfeus sang zur Laut', und freudig / Bog sich Wipfel und Gestäudig.'
 In: Charis. Rheinische Morgenzeitung für gebildete Leser. Mannheim. 1822. Nr. 26 (30. März)
 [S. 1]
- P975 Die Wunderkur. Aus Shakspeare's Heinrich VI. 2te Abtheilung. Von Abraham Voß.
 ‚Gloster. / Was will der Lerm? - / Hör', Freund, was für ein Wunder rufst du aus'
 In: Charis. Rheinische Morgenzeitung für gebildete Leser. Mannheim. 1822. Nr. 36 (4. Mai)
 [S. 1 - 2]
- P976 (Auctionen.)
 Am 9. November 1835 und den folgenden Tagen wird die Bibliothek von J. H. Voß zu Heidelberg
 öffentlich versteigert werden. Cataloge dieser Bibliothek sind an sämtliche Buchhandlungen
 so wie an die vorzüglichsten Antiquare Deutschlands versandt worden.
 [unterz.:] Kreuznach, Ende Juli 1835. Abraham Voß.
 In: [Hallische] Allgemeine Literatur-Zeitung. Hrsg v. Chr. G. Schütz.
 1835. Intelligenzblatt. Nr. 57. (October) Sp. 472

- P977 Anekdoten aus Friedrich Wilhelm's III. Leben.
Von Abraham Voß.
In: Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1847. Hrsg. von C. Dräxler-Manfred.
Frankfurt: J. D. Sauerländer. S. 229 – 230
1. Der Diener und der rothe Wein.
2. Die spielenden Knaben.
3. Der Knabe mit dem Kuchen.
- P978 Abraham Voß:
Gnomen. [4 vierzeilige Gedichte]
In: Dresdener Album. Zur Unterstützung der Nothleidenden im sächsischen Erzgebirge, im Voigtlande und in den Weberdörfern der Oberlausitz. Hrsg. von Elfriede von Mühlentfels.
Dresden: Meinhold & Söhne 1847.
S. 143, 250
- P979 Abraham Voß:
Gnomen.
In: Dresdner Album. Herausgegeben von Elfriede von Mühlentfels. Zweite umgearbeitete und mit neuen Beiträgen versehene Auflage. Zur Unterstützung der durch die Ueberschwemmungen an der Weichsel und am Rhein verunglückten, sowie für die schon bestehende wohlthätige Stiftung.
Berlin. Nicolaische Buchhandlung. 1856
S. 130, 220